BiBo

Birsigtal-Bote

Nr. 19 72. Jahrgang
Donnerstag, 12. Mai 2016
Redaktion
Missionsstrasse 34 · 4012 Basel
Tel. 061 264 64 34
E-Mail: redaktion@bibo.ch
Inserate: AZ Anzeiger AG
Telefon 061 706 20 20
E-Mail: bibo@wochenblatt.ch

Amtlicher Anzeiger für das Birsigtal GZA 4012 Basel

ITAMCAR AG
itamcar.ch - 061 401 10 30

Offizielle Vertretungen in Oberwil
1137575

www.pira.ch
PC-PIRA GmbH
Reparatur Shop Schule
Passage 10, 4104 Oberwil
Mo-Fr: 08.00-18.00 Sa: 08.00-12.00
Reparaturen - Notebook - PC
Reparaturen PC-Verkauf : Lenovo HP
Übernahme von all Ihren Daten
Virus - Malware - Spyware beseitigen
Datenbackup / -restore
schnell, einfach, günstig
PC-SHOP
061 401 40 80
www.pira.ch
CHF 925.–
1112118

Bottmingen
2 Schliessung über Pfingsten
2 Abo-Dienste
3 Eröffnung Gartenbad

Oberwil
10 Aus dem Gemeinderat
10 Neue Gemeindesoftware
10 Beschlüsse der Versammlung

Therwil
19 Neuwahl Kommissionen
19 Gemeinde-TV-Sendung
19 Metallabfuhr

Ettingen
22 Öffnungszeiten Pfingsten
22 Einwohnerversammlung 30. Mai
22 Programm Feuerwehr

Leimental
15 Konzerte Musikschule
15 Wanderung Naturfreunde
15 Vernissage DREILINDEN

Sport • Regio • Kirchen
12 Erfolgreiche Ringer
14 Lesung Arno Camenisch
16 Freiluft-Gottesdienst

Sportvereine sind Visitenkarten des «BiBo-Landes»

Vor 40 Jahren wurde der Sport in den Tageszeitungen sehr stiefmütterlich behandelt. Die Schweiz hatte mit der Fachzeitung «Sport» ein Aushängeschild, das im deutschsprachigen Raum als führend und meinungsbildend galt.

Erst im Laufe der 80er-Jahre gab es in den Tagesmedia den separaten Bund «Sport». Und heute gibt es Tagesblätter, die sich primär über den Sport definieren. Ein Schelm, wer da an den Boulevard aus Zürich oder eine Zeitung mit Sitz am Aeschenplatz in Basel denkt …

Aber auch eine Lokalzeitung, wie es der «Birsigtal-Bote» ist, behandelt den Sport. In der Regel nicht durch die Redaktion, sondern dadurch, dass Verlag und Redaktion den Ortsvereinen eine Plattform stellen. Und diese wird rege genutzt. Denn in fast allen Gemeinden gibt es Sportklubs, die das Ortsbild prägen. Was wäre Bottmingen ohne seinen Turnverein, der seit Jahrzehnten das Eierläset durchführt? Und zugleich eine Spitzengruppe an Athleten hat, die um nationale Titel mitkämpft (-rennt). Aber auch der SBO bringt immer wieder Schwimmerinnen und Schwimmer hervor, die nationale Spitze repräsentieren. Wäre Therwil in Europa ein Begriff, wenn die Baseballer und die Softballerinnen der Flyers sich nicht Jahr für Jahr europäisch messen würden?

Stellvertretend und symbolisch für alle Leimentaler Sportvereine: Die Unihockeyaner feiern den Aufstieg in die Nationalliga B. Foto: zVg

In den letzten Wochen machten Unihockey Basel Regio (die Wurzeln und Stammvereine liegen aber allesamt im Leimental) und die HSG Leimental (die Stammklubs sind in Binningen, Oberwil und Therwil zu Hause) sportliche Schlagzeilen. Die Unihockeyaner stiegen unerwartet, aber umso triumphaler, in die Nationalliga B auf (die Frauen spielen bereits in der zweithöchsten Spielklasse). Und auch die Handballerinnen schafften die Promotion in die SPL 2, wie die frühere «Nati B» heute heisst. Wir werden in den kommenden Wochen mit einer Exponentin (Torschützenkönigin Mary Bütikofer aus Bottmingen) ein Interview führen. Und im Frauenfussball wird der FFC Therwil, als Neuling, die Zugehörigkeit in der Nationalliga B wahren. Bravo!

Damit wird das «BiBo-Land» noch mehr ins nationale Sportgeschehen rücken. Das ist keine Selbstverständlichkeit, denn in all diesen erwähnten Sportarten und Mannschaften fliesst (fast) kein Geld, sondern steht langjährige, kompetente Basis- und Aufarbeit am Ursprung aller Erfolge. Die Promotionen wurden mit grösstenteils eigenen Aktiven erreicht, die seit Jahren in den besagten Vereinen ausgebildet und gefördert wurden. Dass es hiezu auch eine entsprechende Infrastruktur braucht, ist den Gemeinden zu verdanken, die dem gesunden Breitensport stets wohlgesinnt sind. Und auch lokal verankerte KMU unterstützen die Sportvereine mit Mitteln und Sachwerten.

Kurzum: Sport ist eine Lebensschule. Sport löst Emotionen aus. Sport hat in der Gesellschaft einen hohen Stellenwert. Und Sport wird auch gelesen. Wir danken all jenen Klubverantwortlichen, die Woche für Woche dazu beitragen, dass in dieser Zeitung eine Sportseite erscheinen kann.

Georges Küng

garageruf
Ringstrasse 23, Therwil
www.garageruf.ch

Für alles was Strom braucht!
Ihr Elektriker von hier
kolb AG
Ettingen / Tel. 061 726 80 80
www.kolb-ag.ch
1138953

Nahe bei Ihnen
Metall-Glasbau • Sonnenschutz
Sitzplatz- und Balkonverglasungen
Glasdächer • Wintergärten • Geländer
www.wkl.ch
4410 Liestal
061 926 90 20
wahl krummenacher
1127396

FITNESS MÜHLEMATT
UNSERE INSPIRATION IST DEIN ERFOLG
LAST MINUTE Sommer-Figur
✓nachhaltig Gewicht verlieren
✓Jojo - Effekt verhindern
8 Wochen all inclusive
✓Individueller Ernährungsplan
✓Trainingsplan + Group-Fitness
✓Einführung in mentales Training
Mit Ernährungsplan
SOFORT anmelden
Fitness Mühlematt
Mühlemattstrasse 22 | 4104 Oberwil
061 401 16 61
kontakt@fitness-muehlematt.ch
www.fitness-muehlematt.ch
1146024

1107060
mathis fleisch & feinkost dornach therwil
Aktuell zur Grillsaison
Spiessli-Festival
Wählen Sie Ihr Lieblingsspiessli aus mehr als 15 überraschenden Kreationen aus
Geniessen Sie den Unterschied
www.mathis-fleischundfeinkost.ch

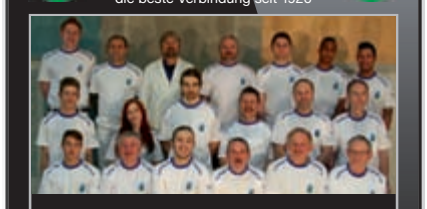
Bäggli vom Freilandrind
Zigeuner-Spiessli,
Geschnetzeltes Basler Art
Jenzer
Natura-Qualität
Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice
www.goldwurst.ch
1148312

HEIZUNGEN
Flühmann
28 Jahre
SANIERUNGEN
BRENNERSERVICE
ÖLHEIZUNGEN
GASHEIZUNGEN
FERNHEIZUNGEN
ALTERNATIVENERGIEN
W. Flühmann AG
4104 Oberwil, Binningerstrasse 55
Telefon 061 403 13 13
www.fluehmann-heizungen.ch
1105009

FÜR RUNDREISEN

Mühlematt Shopping Oberwil
MEDIA REISEN
Tel. 061 401 5 401
KnowHow inklusive
FRAGEN SIE CARMEN BALBONI
1105893

WETTSTEIN & WANNER
Spenglerei + Bedachungen
4106 Therwil
Mühleweg 8a
Telefon 061 721 92 73
info@wettstein-wanner.ch
www.wettstein-wanner.ch
1114812

SPALTENSTEIN + CO
EIDG DIPL MALERMEISTER
die beste Verbindung seit 1926

Malen | Schimmel | Parkett
Tapezieren | Graffiti | Laminat
Dekorieren | Wasserschaden | Linoleum
Isolieren | Brandschaden | Novilon
Stucco | Mieterwechsel | Teppich
Gipsen | Lust auf Farbe | Kork
www.spaltenstein.info
Langegasse 64 Oberwil 061 401 08 33
email@spaltenstein.info
1104682

ATELIER FÜR ZAHNTECHNISCHE IMPLANTOLOGIE
D.H. Strub
Baslerstrasse 47
4102 Binningen
Parkplatz vorhanden/Tram Nr. 10
Zahnprothesen – Reparaturen/Service
auch über Pfingsten
Hol- und Bringservice
24 h NOTFALLNUMMER
061 272 74 57
1146898

BODY MOVE AESCH & ALLSCHWIL
FRÜHLINGSAKTION
JETZT STARTEN UND PROFITIEREN!
01.05.2016 - 31.05.2016 zu jeder Neumitgliedschaft Membercard und Getränke-Flatrate im Wert von 170.– geschenkt.
body move fitness aerobic wellness
kompetent, familiär und persönlich
www.body-move.ch
mehr infos: Seite 9

Rico Campana GmbH
Therwil Bottmingen
Besuchen Sie uns auf unserer neuen www.ricocampana.ch
Malerarbeiten Parkett Bodenbeläge
Tel 061 721 81 81
1147317

Vorsorge sorgt für Vorfreude.
Machen Sie den Steuer-Sparcheck!
Die Leimentaler Raiffeisenbanken
RAIFFEISEN
1134530

Gemeinde-informationen

Schliessungszeiten Pfingsten

Die Büros der Gemeindeverwaltung und der Werkhof sind am **Montag, 16. Mai 2016, ganztags geschlossen.** Informationen bei einem Notfall und die entsprechenden Pikettdienste erhalten Sie unter der Telefonnummer 061 426 10 10.
Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern erholsame Feiertage.

Gemeindeverwaltung

www.bottmingen.ch – individuell bestellbare Abodienste

Auf der Website der Gemeinde haben wir für Sie neu die Möglichkeit eines bestellbaren Abodienstes eingerichtet. Im Sinne eines Service public können Sie sich an wichtige Termine per E-Mail erinnern lassen. Um diesen Dienst zu nutzen, erstellen Sie auf der Startseite von www.bottmingen.ch unter «Login» ein Benutzerprofil.
Unterhalb Ihrer Kontaktdaten sehen Sie unter dem Titel «Abonnierte Dienste» eine Auflistung der zu bestellenden Terminerinnerungen. So haben Sie die Möglichkeit, sich an die nächste Gemeindeversammlung, an Veranstaltungen, aber auch an die Abfuhr diverser Abfallarten erinnern zu lassen. Klicken Sie die für Sie in Frage kommenden Dienste an und beenden Sie Ihre «Bestellung» mit «speichern».
Wird seitens der Gemeinde beispielsweise ein Termin neu erfasst oder geändert, erhalten Sie eine Benachrichtigung. So sind Sie immer auf dem neusten Stand, was in der Gemeinde läuft. Probieren Sie es aus! Selbstverständlich können Sie einen bestellten Service, den Sie nicht mehr benötigen, auch wieder löschen. Dafür loggen Sie sich erneut ein und klicken das Häkchen, welches Sie gesetzt haben, an. Nicht vergessen, am Schluss auf speichern zu drücken!
Wir freuen uns, wenn Sie diese kostenlose Dienstleistung nutzen.

Gemeindeverwaltung

Abstimmung

Im Hinblick auf den bevorstehenden **Urnengang am 5. Juni 2016** (5 eidgenössische, 6 kantonale Vorlagen und die Wahl des Gemeindepräsidiums), möchten wir auf folgende Bestimmungen bezüglich der brieflichen Stimmabgabe hinweisen:

1. Die stimmberechtigte Person, die brieflich stimmen will, verschliesst den/die ausgefüllten (oder leeren) Stimmzettel im mit «Stimm-/Wahlzettel» beschrifteten Umschlag, der neu den Abstimmungsunterlagen beigelegt ist. Es ist darauf zu achten, dass die Stimm-/Wahlzettel nur in einfacher Ausführung im Umschlag vorhanden sind. Andernfalls müssen alle abgegebenen Stimmzettel für ungültig erklärt werden.
2. Der verschlossene Umschlag mit den Stimm-/Wahlzetteln wird ins Stimmkuvert gelegt. – Werden mehrere Stimmkuverts ineinander abgegeben, ist darauf zu achten, dass sich die Kuverts mit den Stimm-/Wahlzetteln jeweils im entsprechenden Stimmkuvert befinden.
3. Der Stimmrechtsausweis (= Einlagekarte) muss zur Gültigkeit die eigenhändige Unterschrift der stimmberechtigten Person aufweisen.
4. **Der Stimmrechtsausweis ist so im Stimmkuvert zu platzieren, dass die Anschrift der Gemeindeverwaltung im Sichtfenster erscheint.**
5. Das verschlossene Stimmkuvert kann bei der Gemeindeverwaltung abgegeben, in deren Briefkasten oder bei einer schweizerischen Poststelle aufgegeben werden. Für die Stimmabgabe durch Auslandschweizerinnen und -schweizer gelten die besonderen Bestimmungen der Bundesgesetzgebung über die politischen Rechte der Auslandschweizer.
6. Das Stimmkuvert muss bis spätestens am **Samstag, 4. Juni 2016, 17 Uhr,** in der Gemeindeverwaltung eintreffen. Später eintreffende Stimmzettel sind ungültig.

Wer sein Stimmkuvert nicht erhält bzw. erhalten hat, kann dieses **bis spätestens am Dienstag, 31. Mai, bei der Gemeindeverwaltung** verlangen. Wer Stimmzettel planmässig einsammelt, ausfüllt oder ändert oder wer derartige Stimmzettel verteilt, wird mit Haft oder Busse bestraft (Art. 282 bis des Schweizerischen Strafgesetzbuchs). *Gemeindeverwaltung*

Umwelt Info

Jeweils donnerstags	**Hauskehricht**
Freitag, 13., 20., 27. Mai 2016	**Abfuhr von Grünabfällen** Bitte ab 7 Uhr bereitstellen
Dienstag, 24. Mai 2016	**Häckseldienst** – Häckseln einmal pro Jahr bis max. 5 Min. gratis – Sind die Gratisminuten verbraucht: Fr. 4.–/Min. + Fr. 45.–/Rechnungspauschale Die Abfuhr des Häckselguts kostet Fr. 10.– pro ¼ m³ (Alle Preise zzgl. 8% MwSt.). Infos über Bereitstellung des Häckselmaterials und Anmeldungen bis am Vortag beim Werkhof (Bürozeiten: 11–12 Uhr), Telefon 061 426 10 77, oder über die Gemeindehomepage (Online-Schalter) möglich unter *www.bottmingen.ch.*
Samstag, 14. Mai 2016	**Sammelstelle Schönenberg** geöffnet von 14–16 Uhr Es werden nur entgegengenommen: Erde, Steine, Bauschutt, Fensterglas, Tontöpfe und Metall.
Dienstag, 31. Mai 2016	**Papier-/Kartonabfuhr** Papier-/Karton rechtzeitig, d. h. ab 7 Uhr bereitstellen

Gemeindeverwaltung Bottmingen, Schulstrasse 1
Telefon 061 426 10 10 / Fax 061 426 10 15

Telefonzeiten		Öffnungszeiten	
Mo, Di, Mi	8–12 und 13.30–17 Uhr	Mo–Fr	9.30–12 Uhr
Do	8–12 und 13.30–18 Uhr	Di Nachmittag	13.30–17 Uhr
Fr	8–12 und 13.30–16 Uhr	Do Nachmittag	13.30–18 Uhr

E-Mail: gemeinde@bottmingen.bl.ch/Homepage: www.bottmingen.ch

Gemeindepräsidentin: Anne Merkofer-Häni
Besprechungstermine nach Voranmeldung, Telefon 061 426 10 51 (Sekretariat)
Telefon privat 061 401 48 46

Altersfragen
Ruth Burkhardt
Telefon 061 426 10 33

Bestattungen
Mila Gisler
Telefon 061 426 10 12

Gemeindepolizei
Telefon 061 426 10 13

Kindes- und Ewachsenenschutzbehörde (KESB) Leimental
Telefon 061 599 85 20

Spitex
Spitex Oberwil *plus*
Telefon 061 401 14 37
Ambulante Sprechstunde:
Dienstag, 15–16 Uhr

Soziale Dienste
c/o Gemeindeverwaltung
Telefon 061 426 10 31

Werkhof
Therwilerstrasse 15
werktags 11–12 Uhr
Telefon 061 426 10 77

Störungsdienste:
Erdgasversorgung
IWB, 0800 400 800
GGA
0800 727 447
Stromversorgung
EBM, 061 415 41 41
Wasserversorgung/Brunnmeister
Heinis AG, Biel-Benken: 061 726 64 22

Samstag, 4. Juni 2016 – ein Datum, das Sie sich vormerken sollten

In gut drei Wochen ist richtig etwas los in Bottmingen. Damit Sie sich das Datum schon einmal vormerken können, machen wir Sie bereits heute darauf aufmerksam:

Bring- und Holtag, 8.30–12 Uhr
ehem. Stöcklin-Liegenschaften

Tag der offenen Tür, 13.30–17 Uhr
Schulen Talholz (inkl. Doppelkindergarten mit Tagesschule) und Burggarten

Dorfmuseum geöffnet, 14–17 Uhr
mit der Sonderausstellung: 150 Jahre Musikverein Bottmingen (MVB)

Wir freuen uns, Sie und die ganze Familie an einem (oder gleich allen) Anlässen an diesem Tag begrüssen zu dürfen. Die Detailprogramme zum Bring- und Holtag und dem Tag der offenen Tür finden Sie in den BiBos des 19. und 26. Mai 2016.

Gemeindeverwaltung

Grabaufhebungen

Gemäss Bestattungs- und Friedhofsreglement der Gemeinde Bottmingen beträgt die Belegungsdauer von Urnen- und Sargreihengräbern 20 Jahre bzw. 50 Jahre bei Familiengräbern.
Bei den folgenden Gräbern ist die Belegungsdauer erreicht, weshalb diese per 1. Juni 2016 aufgehoben werden:

Friedhof Schönenberg
Sargreihengräber Nr. 142 – 148 / 159 – 175 (Sektor D) und Urnenreihengräber Nr. 330 – 373 (Sektor F)
Friedhof Margrethen
Familiengräber Nr. 3, 5, 8, 18 und 20

Wir bitten die Angehörigen, allfällige Gegenstände auf dem Grab (Grabdenkmal, Pflanzen usw.), die sie bewahren möchten, bis **spätestens 31. Mai 2016** zu entfernen. Nach Ablauf dieser Frist wird die Gemeinde über die verbliebenen Gegenstände verfügen, ohne dafür entschädigungspflichtig zu sein.
Unser Bestattungsbüro (Tel. 061 426 10 12) oder das Friedhofsteam steht für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung

Veranstaltungskalender 2016

Datum	Anlass / Wer	Ort
12. Mai 19.30–21 Uhr	Hausarzt-Medizin aktuell – Vortrag von Prof. Dr. A. Zeller, Eintritt frei Verein Burggartenkeller	Burggartenkeller, Schlossgasse 11
18. Mai	Generalversammlung des BOZ, BOZ	Bottminger Zentrum Therwilerstrasse 11
20. Mai 19–ca. 22 Uhr	Spielabend für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren, Anmeldung bis Mittwoch vorher, Ludothek Binningen	Familienzentrum Binningen, Curt Goetz-Strasse 21, Binningen
22. Mai 14–17 Uhr	Dorfmuseum geöffnet zum Internationalen Museumstag, Eintritt frei Verein Dorfmuseum	Therwilerstrasse 16
26. Mai ab 12 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren; Anmeldung notwendig Senioren für Senioren	Gemeindestube Therwilerstrasse 16/18
28. Mai 19.30–23 Uhr	Nacht der Frösche, Exkursion. Gratis, auch mit Kindern geeignet Pro Natura Baselland	Treffpunkt Tramstation Bottmingen
28. Mai ab 20 Uhr	Jahreskonzert und 150 Jahre MVB Musikverein, Bläserschule + Jugendorchester Bottmingen	Aula Burggartenschulhaus Burggartenstrasse 1
3. Juni 14–17 Uhr	Vernissage der Ausstellung «150 Jahre Musikverein Bottmingen» Verein Dorfmuseum	Dorfmuseum Therwilerstrasse 16
4. Juni 9–12 Uhr	Bring- und Holtag, mehr Infos auf unserer Website, Gemeinde	Areal ehem. Stöcklin-Liegenschaften
4. Juni 13.30–17 Uhr	Tag der offenen Tür in Bottminger Schulhäusern, Gemeinde	Schulen Talholz und Burggarten
4. und 5. Juni 14–17 Uhr	Dorfmuseum geöffnet – Ausstellung zu 150 Jahre MVB, Verein Dorfmuseum	Dorfmuseum Therwilerstrasse 16
5. Juni 9.30–11.30 Uhr	Abstimmungs-/Wahlsonntag, für persönliche Stimmabgabe geöffnet Gemeinde	Gemeindeverwaltung, Schulstrasse 1, EG

Detaillierte Beschreibung der Anlässe, Anmeldemodus und Kontaktpersonen der Vereine finden Sie unter **www.bottmingen.ch/Gemeinde/Freizeit und Kultur/Vereine** oder **www.bottmingen.ch/Gemeinde/Freizeit und Kultur/Veranstaltungskalender** auf unserer Homepage.

Wiederkehrendes

jeweils dienstags 8.30–11.30 Uhr	«Bottminger Wuchemärt» Märtgruppe	Auf dem Platz hinter dem Alten Gemeindehaus und der Gemeindestube
jeweils freitags 9.30–11 Uhr	«Mami's Treff», kommen Sie vorbei für einen Kaffee oder Tee zum gemütlichen Beisammensein, BOZ	BOZ, Therwilerstrasse 11

Förderbeiträge Energie

Mit Förderbeiträgen unterstützt werden energetische Gebäudesanierungen sowie die Nutzung von erneuerbarer Energie. Die Gemeinde Bottmingen gewährt dabei zusätzlich zu den kantonalen Förderbeiträgen folgende Beiträge:
– Einfamilienhäuser: Die Höhe der Beiträge entspricht den kantonal verfügten Förderbeiträgen, insgesamt jedoch maximal Fr. 5000.– pro Liegenschaft und Jahr.
– Mehrfamilienhäuser: Die Höhe der Beiträge entspricht 20% des kantonal verfügten Förderbeitrags pro Liegenschaft und Jahr respektive maximal Fr. 1000.– pro Wohneinheit der Liegenschaft und Jahr.

Einschränkungen
Keine Beiträge werden ausgerichtet an Labelgebühren, Energieanalysen/-coachings, Stromerzeugung, Abwärmenutzung usw.

Verfahren
– Die kommunalen Zusatzbeiträge werden gestützt auf eine Förderbeitragsverfügung des Kantons ausgerichtet, es gibt kein eigenes Gesuchsverfahren.
– Gesuchsformulare sind online unter www.energiepaket-bl.ch auszufüllen und beim Amt für Umweltschutz und Energie einzureichen. Dieses entscheidet über den Förderbeitrag des Kantons.
– Der Gemeindeverwaltung ist eine Kopie der Auszahlungsverfügung des Kantons zuzustellen. Auf deren Basis erfolgt die Beitragszahlung.

Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten über Pfingsten und Saisonende des Hallenbads Burggarten

Sonntag, 15. Mai 2016: **geschlossen**
Montag, 16. Mai 2016: **geschlossen**
Am **Dienstag, 31. Mai 2016, um 21 Uhr** ist die Saison des Indoorschwimmens definitiv zu Ende. Das Hallenbad bleibt bis zu seiner Wiedereröffnung im Herbst geschlossen. Wir danken allen Besucherinnen und Besuchern und freuen uns, Sie ab dem 1. September 2016 wieder im Hallenbad begrüssen zu dürfen.

Gemeindeverwaltung

Was läuft denn dieses Wochenende für unsere Senioren?
senioren4103.ch

Bilderbuchwetter sorgte für einen Rekordaufmarsch

Der 50. Banntag wird in die Geschichtsbücher eingehen. BiBo hatte in seiner letzten Ausgabe, ein wenig gewagt, «vorausgesehen» und einen formellen Artikel über diesen Brauch, der vor allem im Baselbiet weiterhin sehr beliebt ist (und durchaus einen «politischen» Hintergrund hat), publiziert. In dieser Nummer sind wir aktuell(er) – und präsentieren unserer Leserschaft Impressionen (Fotos) von einem Banntag, welcher in allen Belangen – vor allem bezüglich Auf- und Mitmarsch der Bevölkerung – als rekordverdächtig zu taxieren ist.

Es war ein Auffahrtstag wie im Bilderbuch. Blauer Himmel und Sonnenschein pur. Im Schatten spürte man noch eine Brise Bise, sodass es im Festzelt angenehm frisch, gegen den späteren Nachmittag sogar kühl wurde. Draussen waren alle Plätze belegt und die Kinder konnten auf der Wiese und im Wald herumtollen (keiner dachte ans «i-Zeugs» …), drinnen wurden philosophiert, eventuell sogar politisiert …

Der Musikverein stimmte die Anwesenden auf ihren 150-jährigen Jubiläumsabend vom 28. Mai ein – BiBo hat in der letzten Ausgabe ein erstes, aber nicht letztes Mal, darauf hingewiesen. Der Gemeinde als Mitorganisator und Auftraggeber sowie dem TV Bottmingen für seinen immensen Einsatz im «Catering» ist herzlichst zu danken, dass sie an der Spitze eines Banntages standen, der allen in allerbester Erinnerung bleiben wird. Und dieser dürfte, ja müsste in den Bottminger Geschichtsbüchern eine spezielle Erwähnung finden. *Georges Küng*

Ob im Festzelt oder auf dem Vorplatz – zeitweise waren alle Plätze belegt und es herrschte eine friedliche Feststimmung. Fotos: Küng

Um 14 Uhr sprach Gemeindepräsidentin Anne Merkofer zu den Anwesenden, der Musikverein Bottmingen spielte ein wunderbares Platzkonzert – und dann führten Andrin Scheiwiller (links) und Julius vom TV Bottmingen die Festgemeinde an, die zwei Stunden später am Festplatz (Bilder oben) eintraf.

Gemeindeinformationen

Gartenbad beim Schloss Bottmingen, Saison 2016

Morgen ist es wieder so weit: Das Gartenbad öffnet seine Tore. **Ab 12 Uhr** mittags steht einem Sprung ins kühle Nass nichts mehr im Wege. Wir hoffen, Sie können im 2016 viele warme und schöne Tage im Gartenbad geniessen.

Anstaltsrat Gartenbad beim Schloss Bottmingen

Bibliothek Bottmingen

Flohmarkt-Aktion

Ab Dienstag, 17. Mai, verkaufen wir unsere Altmedien **zum halben Preis.** Erwachsenenbücher sind für einen Franken erhältlich, Kinder- und Jugendbücher für nur 50 Rappen. Es erwartet Sie eine grosse Auswahl an Büchern für alle Altersstufen und Lebenslagen, daneben aber auch ein interessantes Angebot an Zeitschriften, Hörbüchern, Musik-CDs und Filmen. Nutzen Sie diese Gelegenheit und decken Sie sich bereits jetzt mit einem Vorrat an Ferienlektüre ein. Die Aktion läuft bis Ende Juni. *Das Bibliotheksteam*

Zivilstandsmeldungen

Todesfall

2. Mai 2016: ***Fleck Fritz,*** geb. 1920, von St. Gallen, wohnhaft gewesen in der Bodenackerstrasse 27, 4103 Bottmingen. Wird im engsten Familienkreis bestattet.

Schule

UNSERE SCHULE

SEKUNDARSCHULE BINNINGEN-BOTTMINGEN

Sekundarschule Binningen-Bottmingen

Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinen und Lehrer, Schulleitung und Schulrat engagieren sich gemeinsam für den Schwimmunterricht an der Sekundarschule Binningen-Bottmingen.

Die Sekundarschulrat Binningen-Bottmingen wurde informiert, dass der Regierungsrat plant, auf den Schwimmunterricht zu verzichten, um Fr. 37 000.– für die Schwimmhallennutzung einzusparen. Schulrat, Schulleitung, Lehrer und Lehrerinnen, Schüler und Schülerinnen, Eltern können diesen Entscheid nicht verstehen und setzen sich gemeinsam zur Wehr.

Wir haben diskutiert im Schülerrat, im Elternrat, im Konvent, und im Schulrat mit Vertretern der Fachschaft Sport, und haben beschlossen, uns gemeinsam mit einer Petition für unseren Schwimmunterricht einzusetzen, da so auch die Betroffenen, die Schüler sich mitengagieren können.

Gemeinsam werden wir am Donnerstag, 19. Mai 2016, um 13.15 Uhr vor der Landratssitzung unsere Petition mit etwa 700 Unterschriften einreichen.

Schon vorher, am 9. Mai 2016 haben wir um 19.15 Uhr vor der Einwohnerratssitzung Kopien der Unterschriftsbögen dem Binninger Gemeinderat übergeben.

Auch wenn der Kanton zuständig ist, Binningen ist Eigentümerin des Hallenbades und Wohngemeinde der meisten betroffenen Jugendlichen. Mit den Kopien möchten wir den Gemeinderat motivieren, sich im Kanton für den Schwimmunterricht einzusetzen und ihm für die Verhandlungen den Rücken stärken.

Es würde uns freuen, wenn Sie uns durch eine Berichterstattung in Ihrer Zeitung unterstützen würden. Selbstverständlich stehen wir Ihnen gern für weitere Informationen zur Verfügung.

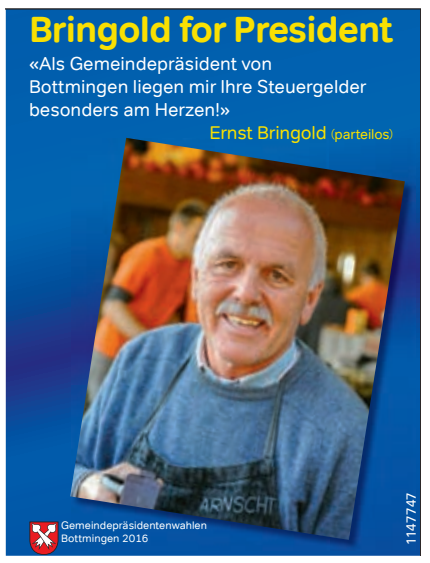
Gaida Löhr, Präsidentin Sekundarschulat

BiBo online:
www.**bibo**.ch

«Presi»-Wahl

Am **Sonntag, den 5. Juni,** wählt Bottmingen den neuen/die neue Gemeindepräsidenten/Gemeindepräsidentin. Bekanntlich stellen sich Mélanie Krapp und Ernst Bringold zur Wahl.

BiBo wollte eigentlich in dieser Ausgabe das grosse Interview mit den beiden Kandidierenden publizieren. Aber der «Jahrhundert-Banntag» hat dazu geführt, dass wir – im Einverständnis mit Frau Krapp und Herrn Bringold – den Artikel (beide beantworteten unsere Fragen) in einer Woche veröffentlichen werden. *(kü)*



Parteien

SP unterstützt Mélanie Krapp

An ihrer gutbesuchten Mitgliederversammlung hat die SP Bottmingen einstimmig beschlossen, bei den Gemeindepräsidiumswahlen vom 5. Juni Mélanie Krapp zu unterstützen.

Es ist eher aussergewöhnlich, dass die SP eine Kandidatur der FDP unterstützt.

Für die SP ist aber die Wahl eines Gemeindepräsidiums in erster Linie eine Personenwahl. Es scheint uns wichtig, dass das Gemeindepräsidium durch eine Person besetzt wird, die ein breites Themenspektrum abdeckt, die konzeptionell denkt und handelt, die sich dem Kollegialitätsprinzip verpflichtet fühlt und die auch in der Lage ist, mit dem Personal der Verwaltung einen professionellen und vertrauensbildenden Umgang zu pflegen. Alle diese Qualifikationen und Eigenschaften treffen auf Mélanie Krapp zu. Wir haben Mélanie Krapp in den vergangenen Jahren als eine im wahrsten Sinne des Wortes liberale Person ohne Scheuklappen kennengelernt, die zuhören kann und dialogfähig ist.

In diesem Sinne empfehlen wir Ihnen, am 5. Juni Mélanie Krapp mit Ihrer Stimme zu unterstützen.

SP Bottmingen
www.sp-bottmingen.ch

Parteien

Parolen CVP BL für die Abstimmungsvorlagen vom 5. Juni

Die CVP Basel-Landschaft hat am 19. April folgende Parolen beschlossen:

Eidgenössische Vorlagen

Initiative «Pro Service public»	**NEIN**
Initiative «Bedingungsloses Grundeinkommen»	**NEIN**
Initiative «Für eine faire Verkehrsfinanzierung»	**NEIN**
Änderung des Fortpflanzungsmedizingesetzes	**Stimmfreigabe**
Änderung des Asylgesetzes	**JA**

Kantonale Vorlagen

Initiative «Für eine bedarfsgerechte familienergänzende Kinderbetreuung»	**NEIN**
Änderung des Bildungsgesetzes «Einführung Lehrplan 21»	**NEIN**
Änderung des Bildungsgesetzes «Verzicht auf kostentreibende Sammelfächer»	**JA**
Gerichtsorganisationsgesetz	**JA**
Umsetzung der Pensionskassengesetz (PKG)-Reform der Universität Basel	**JA**
Änderung des Bildungsgesetzes «Bildungsqualität auch für schulisch Schwächere»	**JA**

Die drei eidgenössischen Initiativen – seien sie von rechts oder links – sind extrem und drohen das wohltarierte System ins Schleudern zu bringen. Deshalb lehnt sie die CVP alle ab.

CVP Binningen-Bottmingen
www.cvp-bibo.ch

SVP Bottmingen

Abstimmungsparolen für den 5. Juni

Zu den Vorlagen hat die SVP Basel-Landschaft die folgenden Parolen gefasst:

Eidgenössische Abstimmungen:

NEIN zur Volksinitiative vom 30. Mai 2013 **«Pro Service public»**

NEIN zur Volksinitiative vom 4. Oktober 2013 **«Für ein bedingungsloses Grundeinkommen»**

JA zur Volksinitiative vom 10. März 2014 **«Für eine faire Verkehrsfinanzierung» (Milchkuh-Initiative)**

JA zur Änderung des BG über die medizinisch unterstützte Fortpflanzung **(«Fortpflanzungsmedizingesetz»)**

NEIN zur Änderung vom 25. September 2015 des **«Asylgesetzes»:** keine Gratisanwälte, keine Enteignungen. Die angebliche Beschleunigung im Testbetrieb hat nicht zu einer höheren Rückführungsquote geführt. Aber es sind mehr Asylbewerber untergetaucht.

Kantonale Vorlagen:

NEIN zur formulierten Verfassungsinitiative **«Für eine bedarfsgerechte familienergänzende Betreuung»**

JA zur Änderung des Bildungsgesetzes **«Einführung Lehrplan 21»**

JA zur Änderung des Bildungsgesetzes **«Verzicht auf kostentreibende Sammelfächer»**

JA zur Änderung des Gerichtsorganisationsgesetzes **«Für eine unparteiische Justiz»**

NEIN zum Landratsbeschluss «**Umsetzung der Pensionskassengesetz-Reform beim Vorsorgewerk der Universität Basel in der Pensionskasse des Kantons Basel-Stadt».** Schon wieder soll Baselland 15 Mio. an die Sanierung der PK der Uni Basel zahlen; bereits 2011 Jahren haben wir 25 Mio. bezahlt. Ein Fass ohne Boden. Und die Uni gibt weiter Geld aus und Basel-Stadt schreibt zum wiederholten Mal schwarze Zahlen: 2015 waren es 430 Mio. plus.

JA zur Änderung des Bildungsgesetzes **«Bildungsqualität auch für schulisch Schwächere».**

Bottmingen – Wahl Gemeindepräsidium: **Ernst Bringold**

SVP Bottmingen

Mitglied werden unter www.svp-bottmingen.ch oder SVP Bottmingen, 4103 Bottmingen.

Parolen der FDP für den 5. Juni

Bottmingen Gemeindepräsidentin:
Mélanie Krapp

Kantonale Vorlagen 5 x Ja, 1 x Nein

JA: Einführung Lehrplan 21

JA: Verzicht auf kostentreibende Sammelfächer

JA: Bildungsqualität auch für schulisch Schwächere

JA: Pensionskassengesetz-Reform beim Vorsorgewerk der Universität Basel

JA: formulierte Verfassungsinitiative «Für eine bedarfsgerechte familienergänzende Kinderbetreuung

NEIN: Änderung des Gesetzes über die Organisation der Gerichte

Nationale Vorlagen

NEIN: Volksinitiative «Für eine faire Verkehrsfinanzierung»

JA: Änderung des Fortpflanzungsmedizingesetzes

NEIN: Volksinitiative «Pro Service public»

NEIN: Volksinitiative «Für ein bedingungsloses Grundeinkommen»

JA: Änderung des Asylgesetzes

www.fdp-bottmingen.ch

Vereine

Banntag 5. Mai

Schon gehört der Banntag 2016 der Vergangenheit an. Es war ein supertoller Tag, bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen (Petrus ist eben doch ein Bottminger und Turner ☺).

Die Damenriege und der TV-Bottmingen unterstützten die Gemeinde mit der Durchführung des Apéros auf dem Bruderholz und der Führung der Festwirtschaft auf dem Banntagsplatz, wie bereits im Jahr 2015. Dies ist trotz grossem Arbeits- und Personalaufwand (ca. 100 Helfer) immer wieder auch mit viel Spass und Teamwork verbunden. Mein Dank geht an mein OK-Team, die ganzen freiwilligen Helfer der DR und des TV Bottmingen mit der Männerriege und an die Gemeindemitarbeiter, sie alle haben wieder hervorragende Arbeit geleistet.

Auch war es schön, die vielen Binninger zum Mittagessen im und vor dem Festzelt zu begrüssen und zu verpflegen. Nach einer kurzen Pause kamen dann schon die Bottminger und es ging wieder von vorne los. Auch hier möchten wir uns für euren Besuch und eure Teilnahme am Banntag herzlich bedanken.

In diesem Sinne auf ein Neues im Jahr 2017!

Im Namen der DR und des TV Bottmingen
OK-Präsidentin Mickey Mouse Nicole

Pfingsten

Vorgezogene Abschlusszeiten

Redaktionsschluss für die Ausgabe des BiBo vom Donnerstag, dem 19. Mai, ist bereits am **Freitag, dem 13. Mai, 17 Uhr.** Inseratenschluss ist am Dienstag, dem 17. Mai, 12 Uhr.

Ein herzliches Dankeschön dem TV Bottmingen für die Mitwirkung am Banntag

Christian Alt fungierte als Küchenchef und schwitzte am Grill, während Stefanie (17) mit unzähligen TVB-Kollegen/Kolleginnen unermüdlich im Service half. Und diese «Bottminger Koryphäen» (mit weiteren Helfern) standen frühmorgens auf dem Festplatz, um alles einzurichten. Und durften sich darum guten Gewissens am späteren Nachmittag ein Cüpli gönnen! Fotos: Küng

Ohne die Gemeinde(-verwaltung) würde es keinen Banntag geben. Sie ist sozusagen die «Schirmherrin» über diesen Tag und organisiert ihn mit. Aber es braucht auch Helferinnen und Helfer, die sich seit jeher aus den Ortsvereinen rekrutieren. Heuer war es die Damenriege Bottmingen, die auf den Support des ganzen TV Bottmingen (und der Männerriege) zählen konnte. Denn so sehr die Hunderte von Festbesuchern (mittags waren ja bereits die Binninger zugegen gewesen) am Festplatz alles – eingerichtet – vorfanden, so sehr mussten frühmorgens Aberdutzende von fleissigen Händen diese Stelle auch einrichten.

Von Küchenchef Christian Alt erfuhren wir, dass an diesem denkwürdigen Banntag über 700 Würste, entweder als Waldfest (jeder Teilnehmer erhielt eine) oder fein grilliert, gegessen wurden. Dazu wurden über 80 Kilogramm Pommes frites frittiert. Getrunken wurden auch viel – aber alles im Rahmen. Ob an der Cüpli-Bar, Mineral, Bier, Wein oder Kaffee (spezial …) – und dann erst noch das wunderbare Küchenbüffet. Kulinarisch wurde man wie in einem 5-Sterne-Haus verwöhnt.

Man kann es nicht genug in Erinnerung rufen: Anlässe und Veranstaltungen sind da, damit sie besucht und gefeiert werden. Damit man an solchen Events (wie heute fast jede Veranstaltung «verenglisiert» wird …) einfach «nur» essen, festen, kommunizieren, tanzen und trinken kann, müssen vorgängig sehr viele Leute geholfen haben, die Infrastruktur aufzustellen und das Programm zu koordinieren. Man würde in der Geschäftswelt wohl von einer logistischen Herausforderung sprechen. Die Gemeinde und der TV Bottmingen haben diese mit «maximum cum laude» bestanden. Dafür gebührt allen Helfern unsererseits – und BiBo spricht hier im Namen aller Teilnehmer – ein herzliches, warmes Dankeschön.

Und es fiel auf, dass beim TV Bottmingen alle Generationen im Einsatz standen. Dies hatten wir bereits beim Eierläset vor vier Wochen freudig feststellen dürfen. In dieser Hinsicht ist der TVB eben viel mehr als nur ein Sportverein. *Georges Küng*

Der Nächste bitte …!

Es ist bekannt, dass eine starke Hausarztversorgung mit einer besseren Gesundheit und geringeren Sterblichkeit der Bevölkerung verbunden ist. Denn Hausärzte leisten einen entscheidenden Beitrag in der Behandlung und Vorbeugung von Krankheiten in frühen Stadien und verhindern oft Einweisungen ins Spital, was auch mit geringeren Kosten verbunden ist.

Der **heutige Abend** im Burggartenkeller um **19.30 Uhr** steht ganz im Zeichen der Hausarztmedizin. Zu Gast ist Professor Andreas Zeller, welcher seit September 2014 das Institut für Hausarztmedizin der Universität Basel leitet und gleichzeitig als Hausarzt in einer Gruppenpraxis im Kleinbasel tätig ist.

Er wird Ihnen einige spannende Anekdoten und eindrückliche Patientengeschichten aus seiner hausärztlichen Sprechstunde präsentieren, ein paar ausgewählte Tipps für den Notfall vorstellen und über neue Entwicklungen aus der hausärztlichen Gesundheitspolitik berichten. Ganz aktuell erhalten Sie Informationen über eine Studie zum Thema Zukunft der Hausarztmedizin in der Schweiz.

Sein besonderes Anliegen ist, der Zuhörerschaft die bunte Vielfalt der Hausarztmedizin zu vermitteln, die wichtige Rolle der Hausärztinnen und Hausärzte für eine optimale Betreuung der Bevölkerung zu erläutern und ihre Fragen in einer spannenden Runde zu diskutieren, ganz nach dem Motto, «… der Nächste bitte!».

Notieren Sie sich diesen Termin und freuen Sie sich auf einen spannenden Vortrag und eine angeregte Diskussion. Der Eintritt ist frei. Gratistickets erhalten Sie bei Höheners Gnussegge (Streuli), Therwilerstrasse 8, 4103 Bottmingen.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.burgartenkeller.ch

Ausflug in die Vogesen

Anlässlich unseres 25-jährigen Bestehens laden wir unsere Mitglieder zu einem Ausflug ein. Wir fahren mit dem Car in die Ferme-Auberge Schnepfenried zum Mittagessen, anschliessend u. a. zum Grand Ballon und nach einem Städtlibummel in Thann via Altkirch zurück.

Datum: Donnerstag, 9. Juni

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, Berücksichtigung nach Eingang der Anmeldung. Nach der Anmeldung erhalten Sie das Programm mit Einzahlungsschein. Die Jubiläumskosten betragen Fr. 25.– pro Person inkl. Fahrt, Mittagessen, exkl. Getränke.

Anmeldung bis 19. Mai an: E-Mail: charlotte.strasser@gmail.com oder mit nachstehendem Talon an: Senioren für Senioren, Postfach 505, 4103 Bottmingen

Anmeldung Seniorenausflug vom 9. Juni

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Anzahl Personen: _____

Bemerkung: _____

Auf einen gemütlichen, sonnigen Tag mit Ihnen freut sich *Der Vorstand*

Dies und Das

Entscheid der Baurekurskommission zur Energiezentrale in Bottmingen

EBM erhebt Beschwerde

Gemäss dem am 28. April eröffneten Entscheid der Baurekurskommission des Kantons Basel-Landschaft ist die von der EBM in Bottmingen geplante Energiezentrale nicht zonenkonform. Im Entscheid wird ausgeführt, dass das Bauinspektorat den im Zonenreglement der Gemeinde Bottmingen enthaltenen Begriff der «elektrischen Versorgung» in unzulässiger Weise weit ausgelegt habe. Die Erstellung einer Energiezentrale zur Produktion von Heizwärme aus erneuerbaren Energien sei davon nicht abgedeckt, auch wenn damit gleichzeitig elektrische Energie produziert werde. Zuvor hatten sowohl die Gemeinde Bottmingen wie auch das Bauinspektorat des Kantons Basel-Landschaft die Situation anders beurteilt, weshalb der EBM vor einem Jahr die Baubewilligung für die Energiezentrale erteilt wurde. Diese umstrittene Rechtsfrage lässt die EBM nun durch das Kantonsgericht abklären.

Der Markt in Ihrer Nähe

Frische Fische

Jeden Dienstag gibt es am **Verkaufswagen der Fischerei Peter Sempach** fangfrische Fische, die bei Bedarf problemlos noch tiefgekühlt werden könnten. Das Angebot umfasst diverse Süsswasser- und Meerfische: Felchenfilets, Forellen- und Lachsforellenfilets, Saibling- und Welsfilets aus Schweizer Seen und Aufzucht, Zander und Egli aus der Schweiz oder Deutschland, ausserdem Meerfische wie Dorsch, Flundern, Lachs, grösstenteils aus Wildfang in Nordeuropa. Je nach Fang und Lieferung sind natürlich nicht immer alle Sorten erhältlich. Verschiedene geräucherte Fischfilets sowie zum Angebot passende Saucen und Gewürze finden Sie auch im Angebot.

Was es sonst noch braucht zum Fischmenü, finden Sie alles auch auf unserem Wuchemärt!

En Guete wünscht die Märtgruppe Bottmige

Dies und Das

14. Mai: Bubentag!

Einmal im Jahr ist Mädchentag und einmal im Jahr gibt es einen Bubentag auf dem ROBI-Platz in Binningen – am Samstag, 14. Mai ist es wieder so weit und wir laden alle Jungs und auch ihre Väter oder Göttis ein, mit uns einen coolen Tag zu verbringen! Der ROBI ist schon um 10 Uhr geöffnet (bis 18 Uhr wie immer) und wir nutzen den Morgen, um die Posten für den Nachmittag aufzubauen und das Mittagessen vorzubereiten. Um Viertel nach Zwölf essen wir und ausnahmsweise müsst ihr euch dafür nicht anmelden (Fr. 5.– pro Person mitbringen). Nach dem Dessert und wenn die Küche aufgeräumt ist geht es dann los. Wir spielen unglaublich viele Spiele – einfache und komplizierte, harmlose und ungefährliche, wilde und ruhige, alle miteinander oder nur zu zweit (tolle und langweilige?) – und eure Aufgabe ist diese: viele Spiele spielen! Denn ihr solltet an diesem Nachmittag eure BubentagSpielekarte 2016 richtig schön mit Stempeln füllen, mit einer vollen Karte kommt ihr nämlich gratis in die ROBI-Disco um 17 Uhr! Eine ROBI-Disco mit BlingBling und Rauchmaschine wie richtig – aber ohne Mädchen, das ist doch mal einen Versuch wert ☺! Wir freuen uns auf diesen Tag und heissen euch ganz herzlich willkommen!

Roger Schlumpf, Ruben Khan und engagierte Väter

PS: Dies ist der erste grössere Anlass, an dem ihr unseren neuen Zivi Ruben erleben könnt – ganz herzlich willkommen auf dem ROBI-Platz! Er wird sich demnächst an dieser Stelle selber vorstellen.

Rebzunft Bottmingen

Weinverkauf Jahrgang 2015

Das Weinjahr 2015 war ein ideales Weinjahr. Nach einem nassen Frühling folgten trockene Monate. Dank des idealen Klimas begann auch die Ernte früher als in den vergangenen Jahren. Entsprechend hoch sind auch die Öchslegrade der einzelnen Sorten. Eine erste Vorprobe hat ergeben, dass die volle Aromatik dieses herrlichen Jahrganges besonders ausgewogen und genussvoll zur Geltung kommt. Wir freuen uns, Ihnen einen besonderen Jahrgang zu präsentieren.

Der Bottminger Wein ist im offiziellen Handel nicht erhältlich. In diesem Jahr können voraussichtlich pro Besteller folgende Mengen abgegeben werden: Blauburgunder max. 12 Flaschen, Riesling x Sylvaner max. 6 Flaschen, und Charmont max. 12 Flaschen. Je nach Bestellungseingang muss allenfalls mit einer Reduktion der vorerwähnten Mengen gerechnet werden.

Der Verkauf findet am **Freitag, 3. Juni, 18–20 Uhr,** beim alten Feuerwehrmagazin hinter der Gemeindestube, Therwilerstrasse 16, statt. Es hat auch ein kleines Degu-Beizli, wo die neuen Weine konsumiert werden können.

Der Zunftmeister, Franz Wunderer

Der Bestelltalon ist bis spätestens am **Donnerstag, 2. Juni,** an Hermann Sutter, Therwilerstrasse 16, 4103 Bottmingen, zuzustellen, oder die Bestellung per E-Mail an urs.berger@intergga.ch

Bestelltalon

.... Flaschen Blauburgunder (Rotwein, 7,5 dl) à Fr. 13.–
.... Flaschen Charmont (Weisswein, 7,5 dl) à Fr. 13.–
.... Flaschen Riesling x Sylvaner (Weisswein, 7,5 dl) à Fr. 13.–
.... Flaschen Marc (5 dl) à Fr. 20.–

Name:

Vorname:

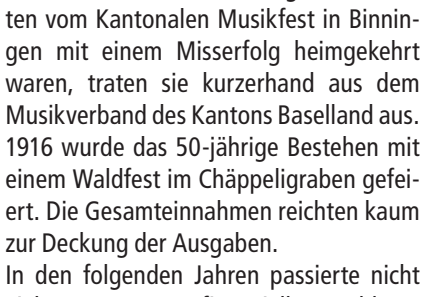
Strasse:

PLZ/Ort:

Telefon:

Dorfmuseum Bottmingen

«Us dr Nootedäsche»



1899 bis 1933

Aus den ersten 33 Jahren der Bottminger Musik sind keine Akten vorhanden. Erst ab 1899 gibt es ein erstes Protokollbuch, verfasst natürlich handschriftlich in kalligrafischer Qualität!

Die erste Uniform wurde 1905 vom Musikverein Concordia Dornach abgekauft. Wegen Geldmangel musste für diese «Occasionsuniformen» ein Darlehen aufgenommen werden und sämtliche Aktivmitglieder mussten sich als Solidarschuldner verpflichten. Schon 1909 kauften die Musikanten von der Metallharmonie Basel die gebrauchte Fahne ab, mit welcher sie stolz vom internationalen Musikfest in Brombach (Deutschland) mit einem Goldlorbeerkranz heimkehrten.

Jeder Musikant stellte anfänglich sein Instrument selber. Erst 1911 fand eine allgemeine Neuinstrumentierung statt.

Nachdem 1914 die Bottminger Musikanten vom Kantonalen Musikfest in Binningen mit einem Misserfolg heimgekehrt waren, traten sie kurzerhand aus dem Musikverband des Kantons Baselland aus. 1916 wurde das 50-jährige Bestehen mit einem Waldfest im Chäppeligraben gefeiert. Die Gesamteinnahmen reichten kaum zur Deckung der Ausgaben.

In den folgenden Jahren passierte nicht viel Neues. Trotz finanzieller Probleme konnte 1925 ein Vereinsausflug auf die Rigi durchgeführt werden und ein Jahr später ins Berner Oberland nach Grindelwald. Diese Kosten werden die Aktivmitglieder wohl selbst getragen haben.

Das Dorfmuseum Bottmingen zeigt vom **4.–12. Juni** eine **Sonderausstellung:**

150 Jahre MUSIKVEREIN BOTTMINGEN

Öffnungszeiten: Vernissage: Freitag, 3. Juni, 19 Uhr, Sa/So, 4./5. und 11./12. Juni jeweils 14–17 Uhr. Besuche ausserhalb dieser Zeiten auf Anfrage, Tel. 079 710 90 08

Dorfmuseum Bottmingen

Dorfmuseum Bottmingen

Das Dorfmuseum Bottmingen ist am **Sonntag, 22. Mai, 14 bis 17 Uhr** geöffnet.

Das Team des Dorfmuseums ist daran, in der ehemaligen Werkstatt hinter der Schmitti ein «Buchhus» einzurichten.

Was ist ein «Buchhus»?

So viel sei verraten: Der Ausdruck hat nichts mit einem Buch zu tun!

Erfahren Sie mehr darüber in unserer kleinen Präsentation im Dorfmuseum am **22. Mai** am Internationalen Museumstag. **Motto:** Schweizer Museen, unvergleichlich reichlich.

Natürlich sind alle anderen Abteilungen ebenfalls offen und das Team des Dorfmuseums steht Ihnen für Fragen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie.

Weitere Öffnungssonntage:

3. Juni: Vernissage Ausstellung «150 Jahre Musikverein Bottmingen». **4./5. Juni** und **11./12. Juni:** Ausstellung geöffnet von 14 bis 17 Uhr. **11. September** sowie **13. November.**

Informationen zum Dorfmuseum finden Sie auch auf unserer Homepage www.dorfmuseumbottmingen.ch

Felix Wiesner, Stiftungsratspräsident Dorfmuseum Bottmingen

Leserbriefe

Ernst Bringold, Ihr Präsident!

Wir, 17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tschopp Sabag in Basel freuen uns sehr, dass sich Ernst Bringold in Bottmingen um das Gemeindepräsidium bewirbt. Ernst war von 1998 bis 2015 unser Chef und Freund zugleich. Mit seinem Humor, dem Fachwissen sowie grossem Einsatz verstand er es, Kunden und Mitarbeiter an unser Unternehmen zu binden. Konsequent in der Sache und locker im Umgang ist wohl sein Erfolgsrezept. Auch für seine Arbeitskolleginnen und -kollegen (ihr seid Kollegen, nicht Mitarbeiter, sagte er immer) hatte er jederzeit ein offenes Ohr und ist für unsere Anliegen eingestanden. Nun wünschen wir ihm auch als Gemeindepräsident von Bottmingen so viel Erfolg.

Andrea Valy, Bottmingen und 16 Mitunterzeichnerlinnen

Mitunterzeichner: Monika Baumgartner, Fabien Ott, Ursula Zeller, Thomas Walder, Uwe Babik, Hansruedi Tschopp, Irene Courvoisier, Mario Forte, Peter Piontek, Alex Marcovic, Ramiz Iseni, Rada Jauslin, Frank Huber, Michael Strohmaier, Daniele Travaglione, Käthi Blant

Was mir als Gemeindepräsidentin wichtig wäre

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Drei Aspekte wären mir bei der Ausübung des Amtes als Gemeindepräsidentin besonders wichtig. Auf den ersten bin ich im letzten BiBo eingegangen. Nun möchte ich Ihnen meine Gedanken zum zweiten Aspekt vorstellen: das Streben nach permanenter Verbesserung, nach Denken in Gesamtzusammenhängen, auch über die Gemeindegrenzen hinaus.

Der Kanton wird mehr Aufgaben auf die Gemeindeebene abtreten. Ein ganz grosser Block wird z. B. die Organisation und Finanzierung der Alterspolitik darstellen.

Gemeindeübergreifend: Eine Gemeinde alleine kann diese Aufgabe nicht lösen; gemeindeübergreifende Zusammenarbeit und -lösungssuche sind gefordert, wie es auch kommende Gesetze (Gemeindestrukturgesetz, Altersgesetz) vorsehen. «Das eigene Süppchen zu kochen» wird in Zukunft weder zielführend noch finanzierbar sein.

Gesamtzusammenhänge: Gerade die Alterspolitik stellt ein Spannungsfeld dar, das sowohl die Gesellschafts-, die Gesundheits- und die Finanzpolitik tangiert. Alle Bereiche müssen einbezogen werden.

Permanente Verbesserung: Es werden neue Projekte entstehen, und hier gilt es, von den Besten zu lernen. Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung einzubeziehen, aber auch von Erfolgen und Misserfolgen in der eigenen Gemeinde und in anderen Gemeinden und Kantonen zu lernen.

Diese Arbeitsweise war mir in den bisherigen Projekten schon wichtig und werde ich als Gemeindepräsidentin weiterverfolgen.

Mélanie Krapp, Gemeinderätin Kandidatin Gemeindepräsidium

Bedingungsloses Grundeinkommen, ein riskantes Experiment

Das bedingungslose Grundeinkommen ist ein akademisch hochinteressantes Gedankenprojekt! Es ist richtig spannend, das durchzudenken! Vielleicht könnte es sogar funktionieren. Zu Risiken und Nebenwirkungen sollten Sie aber die folgenden Zeilen lesen: Es wird keine Jungen mehr geben, welche stolz auf ihren ersten selbst verdienten Zahltag sind, und deshalb auch motiviert eine Aus- und Weiterbildung in Angriff nehmen. Wir werden wohl spezielle Motivationsprogramme entwickeln müssen, um zu vermitteln, dass sich ein Erwerbseinkommen lohnt. Ja und auch die Finanzierung dieses Projekts scheint eher schwierig zu sein. Ich kann die Darlegungen des Initiativkomitees dazu beim besten Willen nicht nachvollziehen. Da Europa wohl kaum dasselbe System einführen würde, bräuchten wir auch noch EU-kompatible Regeln, damit nicht alle Sozialfälle Europas in der Schweiz landen. Eigentlich bin ich der Meinung, dass wir über ein ausgezeichnetes Sozialsystem verfügen, welches selbstverständlich laufend verbessert werden kann. Mir scheint, die Initianten wollen die radikale Änderung nicht wegen eines Missstandes einführen, sondern einfach, weil sie glauben, es könnte auch so funktionieren. Ein Experiment also. Bei den Risiken und Nebenwirkungen möchte ich aber beim bisherigen bewährten System bleiben und stimme NEIN.

Peter R. Marbet, CVP Bottmingen

Eine fähige Präsidentin statt einem überholten Werkhofstandort

Am 5. Juni wählen wir unser neues Gemeindepräsidium. Bei Ernst Bringold muss der geplante Werkhof als wichtigstes und offenbar einziges Wahlkampfthema herhalten. Es scheint so, als ob erst mit Ernst der Ernst der Sache erkannt wird. Billiger soll er werden und auch der seit gerau-mer Zeit in Absprache mit verschiedenen Gremien favorisierte Standort im Gebiet Löchlimatt passt nicht mehr. Als Vorsitzender der Arbeitsgruppe neuer Werkhof wäre Ernst Bringold eigentlich bestens informiert. Ich frage mich, was diese subtilen Angriffe auf uns Kollegen und Kolleginnen im Gemeinderat und auf die Mitarbeiter in der Verwaltung bewirken sollen. Ich weiss als Mitglied der Arbeitsgruppe Werkhof, dass die Beteiligten seriös und kompetent die Kosten, den Standort und die Sparmöglichkeiten prüfen. Aus diesem Grunde wurde auch Ende 2015 eine Überprüfung des Projekts verlangt. Das Ziel, noch in diesem Jahr an der Gemeindeversammlung den Einwohnerinnen und Einwohnern ein ausgewogenes Konzept vorzustellen und den erforderlichen Planungskredit zu beantragen, ist realistisch. Mit seinem Vorpreschen mit einer längst aus guten Gründen ad acta gelegten Standortvariante bewirkt Ernst Bringold möglicherweise eine Verzögerung des gesamten Projektes und somit das Gegenteil dessen, was wir alle wollen: die baldige Realisierung eines zweckmässigen Werkhofs an geeigneter Lage.

Am 5. Juni entscheiden wir übrigens nicht über unseren Werkhof, sondern darüber, wer unsere Gemeinde präsidieren soll. Bottmingen braucht ein Präsidium, das sachlich, kompetent, transparent und mit den üblichen Umgangsformen unser Dorf repräsentieren kann. Gefragt ist eine Person, die in einem Team zusammenarbeiten kann und nicht die persönliche Profilierung ins Zentrum stellt. Mélanie Krapp besitzt das nötige Rüstzeug und die genannten Eigenschaften, weshalb ich sie als Gemeindepräsidentin wärmstens empfehle.

Lucia Mikeler, Gemeinderätin und Landrätin

Na also …

Und ich hab mich schon gefragt, ob sich denn von den 941 Wählern wirklich niemand schützend vor ihren Kandidaten stellen will? Ich muss zwar zugeben, mein Schreibstil in dieser Sache, ja, der ähnelt vielleicht schon etwas dem des Chefredaktors des hiesigen, täglich erscheinenden «Extrablattes». Vielleicht auch dem eines sich selbst überschätzenden Parlamentariers, neuerdings auch in Bern tätig. Eigenartig aber, erschreckend vielen Leuten ist das, was von diesen kommt, wiederum aus dem Herzen gesprochen. Verstehen Sies? Klar aber auch das mit dem Niveau. Das ist halt tatsächlich so eine Sache. Aber ausser seinen Anhängern und jenen, denen er dienlich ist, wüsste ich glaub noch einige, die aus ihren Erfahrungen wohl auch noch etwas zu diesem Thema zu sagen wüssten! Doch seis drum. Dass ich aber noch manchem das Wasser nicht länge cha, das ist mir bewusst. Aber da befinde ich mich ja auch in guter Gesellschafft. Denn wie ich von kompetenter Stelle her lese, wird ja auch auf der Verwaltung seit Jahren nur gewerkelt. Im nächsten BiBo erfahren wir wohl, warum nämlich in Bottmingen ein Gemeinderat reichen würde und wie wir so zum Herrliberg des Leimentals werden könnten. Und mit diesen Worten (vorausgesetzt, der BiBo bringt au dä Mischt) hätte unser Miniköppel eine weitere Gelegenheit, seinen aufgestauten Frust wieder mal loszuwerden.

Marcel Pflüger, Bottmingen

Bottmingen

Leserbriefe

Gemeindepräsidents-kandidat Ernst Bringold

In div. Leserbriefen wird der engagierte Gemeindepräsidentskandidat Ernst Bringold für seine Sparvorschläge kritisiert. Ehrliches Handeln zum Wohl unserer Gemeinde wird als Werbung in amerikanischer Manier abgetan. Hoffentlich lässt sich der parteilose und mit viel Herzblut versehene Ernst Bringold dadurch nicht abschrecken.

Ich erhoffe mir für unsere Gemeinde eine Persönlichkeit, die nicht nur verwaltet, sondern auch kritisch hinterfragen kann, denn es stehen uns nebst dem Werkhof, Ersetzen der Kindergärten, Dorfkerngestaltung usw. sehr kostenintensive Aufgaben bevor.

Bernard Girardin, Bottmingen

«Bringold unser Preesi» statt «Bringold for President»

«Bringold unser Preesi» sei wohl die bessere Werbebotschaft, meinen einige. Diese Kritik verstehe ich. Punkt. Meine Machbarkeitsstudie zum Werkhof-Standort Schützenhaus hingegen wurde dafür sehr begrüsst. Weniger Freude an meiner privaten Initiative haben die politischen Parteien, wohl auch aus Rücksicht auf ihre Gemeinderatsmitglieder. Im Grunde genommen habe ich sogar etwas Verständnis und Bedauern, dass nun ein Parteiloser aufzeigt, dass man mit den anvertrauten Steuergeldern sorgfältig umgehen muss. Der Werkhof ist ja nur eines von vielen Beispielen. Und um zu verhindern, dass ich auch noch das Gemeindepräsidium übernehme, haben sich sogar die SP, die ÜW, die CVP und die DP helfend um die FDP geschart. Auch dafür habe ich Verständnis, obwohl diese Allianz eine etwas spezielle Konstellation ist.

Kommenden Samstag, 14. Mai, zwischen 10 und 14 Uhr werde ich am «Tag der offenen Schützenhaustüre» das Projekt erklären und unter anderem auch die Begründung für die zwei Millionen Franken Minderkosten aufzeigen oder warum ich diese aufwendige Studie gemacht habe. Selbstverständlich ist der Schützengrill in Betrieb und Getränke stehen auch auf den Tischen. Besonders freue ich mich auch auf Besucher, die mich sicher nicht wählen werden: z. B. Guido Belser oder auch Mitglieder der oben erwähnten Parteien. NB: Die 15-seitige Werkhof-Machbarkeitsstudie liegt am 14. Mai auf oder kann über Homepage www.ebringold.ch heruntergeladen werden.

Ernst Bringold, parteiloser Gemeinderat

Pflüger pflügt

Wenn jemand Pflüger heisst, ist es noch nicht gegeben, dass er besser pflügen kann als sein ebenfalls (auf anderem Gebiet) pflügender Mitbewohner, welcher aber nicht Pflüger heisst. Pflügen ist nämlich eine in der Landwirtschaft notwendige Kunst – es werden ja eigens Meisterschaften im Pflügen abgehalten. Teilnahmeberechtigt sind geübte Pflüger – bloss Pflüger zu heissen reicht dabei nicht aus!

Wenn nun unser Pflüger meint, sein ebenfalls fleissig pflügender Miteinwohner sei weniger geeignet für das Amt eines Gemeindepräsidenten, sollte Ersterer zuerst einmal das Handwerk des Pflügens selber erlernen, bevor er einen anderen Pflügenden beurteilt.

Fritz Richter, Bottmingen

Werkhof Bottmingen:

Stellungnahme zum Leserbrief von Ernst Bringold (BiBo-Ausgabe vom 6. Mai 2016)

In den letzten BiBo-Ausgaben hat unser Gemeinderatskollege seine Vorstellungen für einen neuen Werkhofstandort präsentiert. Seinen Informations-Alleingang hat er im Wesentlichen damit begründet, dass er die bisherige Planung als «Fehlplanung» erachte und er bei der Ausarbeitung dieses Projekts nur ungenügend mit einbezogen worden sei. Folgende Fakten sind dabei zu berücksichtigen:

1. Laut Aufgabenverteilung innerhalb des Gemeinderats steht der Verfasser bis zum Ende dieser Amtsperiode dem Departement Umwelt und Sicherheit vor, somit ist er nicht für den Baubereich zuständig. Hingegen präsidiert er auf Beschluss des Gemeinderatskollegiums seit November 2015 die Arbeitsgruppe «Leistungsauftrag Werkhof» und ist demnach bestens über die Sachlage orientiert. Als Gemeinderatsmitglied kann er sich jederzeit über den Stand von laufenden Gemeinderatsprojekten orientieren lassen, weshalb von einem ungenügenden Miteinbezug nicht die Rede sein kann. Alle Entscheide wurden vom Gesamtgemeinderat getroffen, bei dem sich jedes Mitglied einbringen konnte. Entscheide werden nach dem Mehrheitsprinzip gefällt.
2. Der Gemeinderat hat die möglichen Standorte für einen neuen Werkhof in Bottmingen in umfangreichen Abklärungen evaluiert. Dabei hat sich der Standort Löchlimatt II insgesamt klar unter Berücksichtigung gewichtiger Kriterien als der geeignetste Standort erwiesen, weshalb sich der Gemeinderat für diesen Standort ausgesprochen (GRB 2014-342 vom 26.8.2014) und diesen Entscheid nachträglich bestätigt hat (GRB 2015-416 vom 3.11.2015).
3. Im Rahmen der Eignungsabklärung wurde u.a. auch der Standort Känelmatt eingehend geprüft, doch hat sich dieser als ungeeignet und nicht zonenkonform herausgestellt. Gemäss Vorabklärungen beim Bauinspektorat BL und beim Amt für Raumplanung BL liegt dieser Standort zwar in einer Zone für öffentliche Werke und Anlagen (öA+W-Zone), doch ausserhalb der Bauzone im Landschaftsgebiet neben einem kantonalen Naturschutzgebiet, das für seine Artenvielfalt bekannt ist. Da aber im Siedlungsgebiet genügend öA+W-Flächen vorhanden sind, sollen diese für einen neuen Werkhofstandort genutzt werden.
4. Was die Kosten eines neuen Werkhofs anbelangt, so wurden diese bisher noch nicht detailliert erhoben: Lediglich in den Finanzperspektiven wurde hierfür ein Betrag von Fr. 3,7 Mio. eingesetzt (nicht nur für das Gebäude, sondern als gesamte Projektkosten). Zum jetzigen Zeitpunkt von Einsparungen von Fr. 2 Mio. zu sprechen, entbehrt jeglicher sachlichen Grundlage.
5. Die vom Verfasser vorgeschlagene Machbarkeitsstudie ist nicht umsetzbar: Selbst wenn man die Waldabstandslinie auf das gesetzliche Minimum von 10 m reduziert, liegen die an das Schützenhaus anzubauenden Gebäudeteile immer noch innerhalb der gesetzlichen Waldbaulinie, innerhalb derer nicht gebaut werden darf.

Das vom Verfasser eingeschlagene Vorgehen widerspricht den Bestimmungen der Geschäftsordnung des Gemeinderats. Die Thematik der «Einhaltung des Kollegialitätsprinzips» wird der Gemeinderat intern behandeln.

Die Gemeinderatsmitglieder Anne Merkofer-Häni, Franz Wunderer, Philipp Bollinger, Werner Ettlin, Mélanie Krapp und Lucia Mikeler

2.75 statt 3.70
Emmi Mozzarella
div. Sorten, z.B. Stange in Lake, 225 g
-25%

SUISSE GARANTIE
AGRI NATURA

-26%
4.35 statt 5.95
Agri Natura Schweinsfilet
am Stück, 100 g

SUISSE GARANTIE

-30%
1.70 statt 2.45
Agri Natura Bratspeck
geschnitten, 100 g

Ab Mittwoch
Frische-Aktionen

-42%
3.95 statt 6.90
Pfirsiche
Spanien, kg

-50%
1.60 statt 3.20
Rucola
Schweiz, Schale, 100 g

SUISSE GARANTIE

7.50 statt 9.50
Magnum
div. Sorten, z.B. Almond, 6er-Pack

-25%
1.80 statt 2.40
Lattesso
div. Sorten, z.B. Espresso, 250 ml

Volg Aktion
Montag, 9. bis Samstag, 14.5.16
1111471

9.95 statt 12.95
Incarom Classic
2 x 275 g

-27%
4.70 statt 6.50
Zweifel Chips
Paprika, 280 g oder Nature, 300 g

6.30 statt 7.90
Le Parfait
div. Sorten, z.B. Leber, 2 x 200 g

3.50 statt 4.40
Knorr Bouillon
div. Sorten, z.B. Gemüse, 5 x 22 g

-33%
11.70 statt 17.70
Ramseier Süessmost
6 x 1,5 l

-34%
5.20 statt 7.95
Rhäzünser Mineralwasser
mit Kohlensäure, 6 x 1,5 l

(Jahrgangsänderung vorbehalten)
6.95 statt 8.90
Besitos Moscato
D.O. Valencia, Spanien, 75 cl, 2014

4.20 statt 5.30
Felix Katzennahrung
div. Sorten z.B. Fleisch, 1 kg

4.30 statt 5.40
Nivea Dusch und Deo
div. Sorten, z.B. Cremedusche, 2 x 250 ml

-25%
14.70 statt 19.70
Tempo WC-Papier
div. Sorten, z.B. weiss, 3-lagig, 24 Rollen

OVOMALTINE SCHOKOLADE UND BISCUITS
div. Sorten, z.B. Tafeln, 3 x 100 g
5.95 statt 7.50

VOLG KOSMETIKTÜCHER
Box mit 90 Stück
1.85 statt 2.20

LENOR
div. Sorten, z.B. Aprilfrisch, Konzentrat 1,45 l, 58 WG
6.95 statt 9.05

NESQUIK
Beutel, 2 x 1 kg
13.70 statt 16.20

In kleineren Volg-Verkaufsstellen evtl. nicht erhältlich

POWERADE ION 4 MOUNTAIN BLAST
4 x 0,5 l
8.80 statt 10.60

GILLETTE RASIERMITTEL
div. Sorten, z.B. Mach3 Turbo Klingen, 12 Stück
30.90 statt 36.60

GLADE RAUMFRESH
div. Sorten, z.B. Gel Orange, 3 x 150 g
6.90 statt 9.–

Alle Ladenstandorte und Öffnungszeiten finden Sie unter www.volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

frisch und fründlich Volg

GSUND & SCHÖN

Schuhhaus Dorenbach
Hauptstrasse 7
Binningen

Grosse Auswahl für die ganze Familie

Das Fachgeschäft mit der persönlichen Bedienung

Einlagen nach Mass (lose oder eingebaut), individuelle Anfertigung.
Eine Erleichterung für Ihre Füsse.

Telefonische Voranmeldung erwünscht:
Telefon 061 421 33 22

Wir nehmen das ganze Jahr 100% WIR

1125331

Fördern Sie Ihre Gesundheit mit Hatha Yoga

Hatha Yoga ist eine jahrhundertalte Praxis, die ganzheitlich wirkt. Yoga schafft einen körperlichen wie mentalen Ausgleich und schult unsere Körperwahrnehmung. Mit gezielten Übungen werden Körper, Seele und Geist in Einklang gebracht. Der Körper wird gedehnt, belebt und gestärkt.

In einem ausgewogenen Programm ermögliche ich den Teilnehmenden sich während der Lektion von den beruflichen wie persönlichen Herausforderungen zu lösen und sich selber zuzuwenden. Ich möchte dies sowohl durch gezielten Kraftaufbau, durch Mobilisation der Wirbelsäule und der Gelenke, als auch durch Entspannungsübungen erreichen. Atemübungen (Pranayama) und Meditation sind wichtige Bestandteile des Programms. Sie werden die wohltuende Wirkung körperlich, mental und auch seelisch spüren. Das Resultat ist eine verbesserte Körperspannung und Beweglichkeit, sowie innere Ruhe und Gelassenheit.

Mein Leitmotiv ist Achtsamkeit, nicht Leistung. Meine Lektionen finden in Bottmingen, im Raum für Zeit und Entspannung, Neumattstrasse 12, jeweils am Donnerstag von 18–19.15 Uhr und von 19.45–21 Uhr statt. Vorkenntnisse sind nicht notwendig, da ich die Übungen aufbauend und den Möglichkeiten der Teilnehmenden entsprechend anpasse.

Yoga mit Begeisterung – seit 2004
Hedwig Wariwoda, Yogalehrerin YS/EYU

Details finden Sie auf der Website:
www.monikarapp.com
Kurse > Wochenübersicht > Hatha Yoga am Donnerstag

Anmeldung:
wariyoga@gmx.ch oder
per SMS an 079 565 24 55

Ich freue mich auf Sie!

Hatha Yoga – Ihre Auszeit im Alltag

- entspannte Atmosphäre
- kleine Gruppen
- ohne Vorkenntnisse

Leitung: Hedwig Wariwoda, Yogalehrerin YS/EYU

Anmeldung:
wariyoga@gmx.ch oder
per SMS an 079 565 24 55

Donnerstags jeweils von 18.00 – 19.15 und von 19.45 – 21.00 Uhr
im Raum für Zeit und Entspannung, Neumattstrasse 12, Bottmingen
Details: www.monikarapp.com > Kurse > Wochenübersicht > Hatha Yoga am Donnerstag

1147251

www.monikarapp.com
Kurse > Wochenübersicht > Hatha Yoga am Donnerstag

Haarausfall? Dünner werdendes Haar? Glatze?

Sehen Sie zum 1.Mal den Zustand Ihrer Kopfhaut und Haare mit 200-facher Vergrösserung. Mit der professionellen Kopfhautkamera erkennen wir gemeinsam das Problem und finden für Sie die individuelle Haarpflege-Lösung. Menschen mit Haarausfall und Glatzenbildung haben oft einen langen Leidensweg hinter sich.

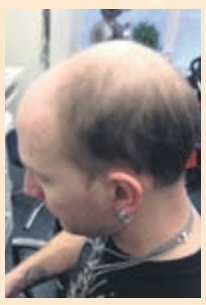
Aber Haarausfall ist kein endgültiges Schicksal!
Weder erblich bedingter Haarausfall, noch Autoimmun-Reaktionen wie der kreisrunde Haarausfall sind unwiderrufliche Tatsachen. Haarwurzeln sterben nicht, wie oft behauptet wird, im Gegenteil: Die Haarwurzeln sind auch nach Jahrzehnten noch lebendig und können somit reaktiviert werden!

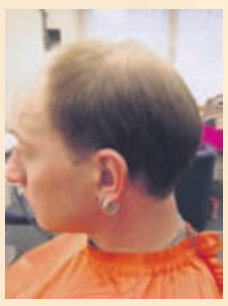
Informieren Sie sich bei mir über die neusten Erkenntnisse:

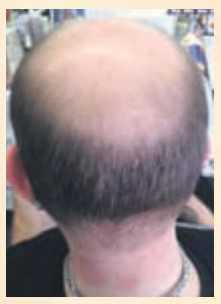
Haarberatungstag mit Gianni Coria
Datum: 31. Mai, von 9–17.30 Uhr
Ort: Engelcoiffure in Therwil
Ansprechpartner: Maria Rivera
Einzelberatung: Fr. 45.–
Informationen und Anmeldung:
Tel. 061 721 29 29 oder Mob. 076 370 79 07

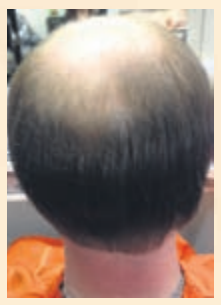
Besuchen Sie unsere Experten-Beratung bei Haarausfall und erfahren Sie, wie Sie Ihr Haarwachstum reaktivieren können: ohne Medikamente, ohne schmerzhafte Transplantationen und ohne Hormone, dafür auf 100% natürliche Weise.

Melden Sie sich jetzt an.









Haarberatungstag mit Gianni Coria

31. Mai 2016, 9–17.30 Uhr
Einzelberatung: Fr. 45.–
Informationen & Anmeldung bei Engelcoiffure

Engel coiffure

Maria del Carmen Rivera
Bahnhofstrasse 7
4106 Therwil
Telefon 061 721 29 29
Natel 076 370 79 07
www.engelcoiffure.ch

1124347

Haarberatungstag mit Gianni Coria
31. Mai, von 9–17.30 Uhr

Foto: Alexnadra / pixelio.de

Inserat ausschneiden, mitbringen und profitieren.

Ganz einfach **fit** und **gesund** bleiben

So einfach funktioniert es:
- Ganzkörpertraining nur für Frauen
- abnehmen + straffen ohne Diät
- 3×30 Min. pro Woche
- Fitnesstraining für jedes Alter
- Nette Leute, gute Laune und vieles mehr!

VIVA Lady
gesundheit • ernährung • bewegung
Passage 2
4104 Oberwil
Tel. +41 (0)61 401 36 36
www.vivaoberwil.ch
info@vivaoberwil.ch

10 % auf das Jahresabo, gültig bis 31. Mai 2016

Gleich anrufen! Jetzt sind Sie dran…

1125423

Foto: Tim Reckmann / pixelio.de

PILATES ist hocheffizient bezüglich Figur, Rücken und Haltung!

PILATES ist ein System aus Dehn- und Kräftigungsübungen. Alle Muskeln werden gestärkt und geformt. Haltung und Figur werden verbessert, Flexibilität und Gleichgewicht erhöht. Es ist eine gute Vorbeugung und Hilfe bei Rückenproblemen. Auch nach der Schwangerschaft und Rückbildungsgymnastik, ist es das geeignete Training, die gedehnte Bauchdecke wieder Richtung Wirbelsäule zu bringen, denn die tiefe Bauchmuskulatur wird intensiv trainiert! Zudem tut es der Psyche gut… obwohl die Muskulatur intensiv arbeitet, können wir im Kopf wunderbar von unserem Alltagsstress abschalten!

PILATES ist für jeden geeignet, unabhängig von Alter, Geschlecht und Trainingszustand… jeder kann selbst entscheiden, welche Trainingsstufe er wählt und wo seine gesunde Grenze ist! Gute Betreuung und eine hohe Bewegungsqualität stehen bei mir an erster Stelle. Ich freue mich darauf, Sie bei einem Probetraining (gratis) kennenzulernen!

Alice Kocher, dipl. Pilates Instruktorin,
dipl. Bewegungspädgogin,
dipl. Fitness Instruktorin,
dipl. Ernährungs-Coach

PILATES STUDIO Alice Kocher
Brühlmattweg 1, Ettingen
www.fit-healthy.ch, Telefon 061 331 25 03

FIT&HEALTHY A. KOCHER
PILATES
(in Oberwil/Ettingen)
1 Probetraining ist gratis,
oder 4 Schnupperlektionen
zum Spezialpreis von Fr. 60.–

1125343

Immobilien / Wohnungen

Ihr Partner rund um Ihre Immobilie

RIDOMA AG

Verwaltung Schätzung Verkauf

Seewenweg 6 4153 Reinach Tel. 061 711 18 44 www.ridoma.ch

1115875

Wir vermieten per sofort in **Blauen** im **Alten Schulhaus** eine **frisch renovierte** und zentrale

1½-Zimmer-Wohnung

(Loft) im 3. OG, ca. 99.7 m²

Die Wohnung bietet viel Raum für das offene Einrichten von Wohn-, Schlaf- und Essbereich. Küche mit GWM, Bad mit DU/WC und sep. Reduit mit WM/TM.
Ein Parkplatz kann für Fr. 47.–/Monat dazugemietet werden.
Miete Fr. 1'646.– inkl. NK.

Gemeinde Blauen, Tel. 061 761 17 73

An der **Hauptstrasse 34 in Oberwil** vermieten wir nach Vereinbarung eine schöne und helle

1.5 Zimmer-Whg. im EG

ca 25 m², eigene Waschmaschine und Tumbler vorhanden
Preis: CHF 820.-- inkl. NK

Bürgergemeinde Oberwil
Tel. 061 481 81 82

1148086

Zu vermieten in Bottmingen, Schulstrasse, per 1.8.2016 sonnige **2-Zimmer-Wohnung mit Balkon,** neue Küche mit GWM, Bad/WC. Kellerabteil vorhanden. An ruhiger, zentraler Lage, Nähe Tramstation. **Miete: Fr. 1020.– exkl. NK EHP Fr. 110.–/AP Fr. 40.– mtl.**
Auskunft erteilt: Treuhandgesellschaft Bont & Co, Reinach, Telefon 061 711 22 43

1138754

Zu vermieten per sofort in **Münchenstein,** originelle **2½-Zimmer-Maisonette-Wohnung** Cheminée, Einbauküche mit GWM, Bad/WC, sep. WC. Böden: Parkett, Textil und Keramikplatten. **Miete: Fr. 1590.– exkl. NK**
Einstellhallenplatz Fr. 150.–.
Auskunft: Treuhandgesellschaft Bont & Co, Reinach, Telefon 061 711 22 43

1140233

Zu vermieten in **Bottmingen,** Ruchholzstr.,

3-Zimmer-Wohnung, ca. 76 m²

Cheminée, Balkon,
Nähe ÖV und Einkaufscenter
Miete Fr. 1900.– inkl. NK und ac. Heizung
Auskunft und Besichtigung:
W. Wassmer, Tel. 061 931 31 31

1095382

Zu vermieten in Bottmingen, Therwilerstrasse, per sofort

3-Zimmer-Wohnung mit Balkon,

neue Küche mit GWM, Bad/WC. Kellerabteil vorhanden. Lift im Haus, zentrale Lage, Nähe Tramstation.
Miete: Fr. 1200.– exkl. NK
EHP Fr. 110.–/AP 40.– mtl.
Auskunft erteilt: Treuhandgesellschaft Bont & Co, Reinach, Tel. 061 711 22 43

1146941

JOST TRANSPORT AG

JOST

UMZÜGE • MULDEN

BASEL 061 711 38 38
ZÜRICH 044 910 11 11
www.jost-transport.ch

SENNIMMOBILIEN

Auf dem Sonnenhügel!

In **Oberwil,** Bertschenackerstrasse/Storchenweg, vermieten wir nach Vereinbarung moderne, lichtdurchflutete

3- und 4-Z'Maisonettewhgn.

1. OG mit bis 186 m²

- 2 grosse Hallen
- Wohnküche mit GWM/Mikrowelle
- Bad/WC und Gäste-WC
- Dusche/WC mit WM/Tumbler
- Garderobe und Ankleideraum
- Parkettböden mit Bodenheizung
- grosse beheizte Veranda ca. 18 m²
- Abstell- und Estrichabteil
- Keller ca. 43 m² und Weinkeller

Mietzins ab CHF 2580.– exkl. NK
Einstellhallenplatz CHF 140.–

SENNIMMOBILIEN-OBERWIL
TELEFON 061 402 00 70
www.sennimmobilien.ch

Himmelried, zu vermieten grosse

3½-Zimmer-Wohnung

100 m², mit Terrasse
Mietzins Fr. 1250.– + NK Fr. 220.–

Infos:
LVW Marve, Tel. 079 626 55 44

SENNIMMOBILIEN

Ruhiges Wohnquartier!

In **Therwil,** Brunnmattstrasse 11, vermieten wir per 1. Mai 2016 oder nach Vereinbarung in gepflegter Liegenschaft eine renovierte

3.5-Zimmerwohnung im HP

ca. 72 m²

- grosser Balkon (Abendsonne)
- grosszügiger Vorplatz
- geräumige Küche
- neue Parkettböden

Miete CHF 1550.– inkl. NK
Abstellplätze/Garagen sind vorhanden.

SENNIMMOBILIEN-OBERWIL
TELEFON 061 402 00 70
www.sennimmobilien.ch

Immobilienverkauf geplant?

Die Nr. 1 im Leimental

Tel. 061 425 46 50

regional - national - weltweit

1120871

RE/MAX Binningen
Hauptstrasse 122
4102 Binningen
www.team-lindenberger.ch

RE/MAX Immobilien

SENNIMMOBILIEN

Ländliche Gegend!

In **Ettingen** vermieten wir an der Witterswilerstrasse 28 per sofort oder nach Vereinbarung je eine

3.5- und 4.5-Zimmerwhg.

ca. 68 m² im HP / 80 m² im 1. OG

- Wohnküche mit GK+GWM
- Platten- und Parkettboden
- Balkon
- grosser Eingang mit Einbauschrank

Miete CHF 1540.–/1740.– inkl. NK

SENNIMMOBILIEN-OBERWIL
TELEFON 061 402 00 70
www.sennimmobilien.ch

Frisch renovierte
3.5 Zimmer-Whg. ca. 68 m²
mit Balkon an der Hauptstrasse 16 in **Oberwil** zu vermieten.
Preis: CHF 1'690.-- inkl. NK / per sofort

Bürgergemeinde Oberwil
Tel. 061 481 81 82

1148079

Wir vermieten in Ettingen eine originelle, charmante, helle, frisch renovierte

4.5-Zimmerwohnung (86m²)

zusätzlich Galerie mit 30 m²

1. OG, mit Cheminée, Treppe vom Balkon aus direkt auf den eigenen Sitzplatz und Garten
2-Familienhaus, zentrale Lage

CHF 1'700 pro Monat plus CHF 250 NK

Auskunft und Besichtigung:
Werner Lauper: 079 408 13 78 oder info@w-lauper.ch

1147762

Per sofort mieten – **bis zu zwei Monate Mietzins sparen!**
An der **Reckholderstrasse 44 in Zwingen** vermieten wir je eine moderne und helle

4.5-Zimmer-Whg

im 1./2. OG ca. 112 m²

Vorplatz mit Einbauschrank, offene Wohnküche mit GWM/GKH/DA. Bad/WC sowie sep. DU/WC, grosser Wohnbereich mit hellem Plattenboden, drei Schlafzimmer. Balkon, Kellerabteil sowie Lift vorhanden.
Ein Einstellhallenplatz kann dazu gemietet werden.

Mietzins: ab CHF 2'049.– inkl. NK

VI Immobilien
Pelikanweg 2, CH-4054 Basel
Tel. 061 461 72 73, info@vtimmo.ch

Im **Dorfzentrum von Oberwil** an ruhiger Seitenstrasse, vermieten wir nach Vereinbarung eine **exklusive**

4.5 Zimmer-Dachwohnung

ca. 118 m², mit grosser Terrasse und hohem Ausbaustandard, 2 Nasszellen, eigene Waschmaschine und Tumbler vorhanden
Preis: CHF 2'782.-- inkl. NK / EHP kann für CHF 120.-- dazu gemietet werden

Bürgergemeinde Oberwil
Tel. 061 481 81 82

1148084

SENNIMMOBILIEN

Neubau

Der Neubau an der Burgunderstrasse 1 in **Ettingen** besticht durch seine grosszügigen Grundrisse:

5½-Zimmer-Wohnung

EG 129 m²

- Wohn-/Esszimmer (53 m²)
- moderne Küche
- Bad/WC und Dusche/WC
- Réduit mit Waschturm
- gedeckter Sitzplatz (21 m²)
- Bastelraum und Kellerabteil
- Lift

Mietzins brutto mtl. CHF 2990.–
Einstellhallenplätze à CHF 140.–

Rufen Sie uns an!

SENNIMMOBILIEN-OBERWIL
TELEFON 061 402 00 70
www.sennimmobilien.ch

Bättwil, an zentraler Lage nach Vereinbarung zu vermieten **renovierte, heimelige**

4½-Zi.-Dachwohnung

mit Cheminée (104 m²) und Balkon
neuer separater, heller Wohnküche
grossem Wohn-/Esszimmer
Parkettböden, neues Bad
neues sep. WC
Fr. 1700.– + Fr. 250.–
Einstellhallenplatz kann dazu gemietet werden à Fr. 110.–

Halter & Partner GmbH
Tel. 061 723 92 34
o.spaar@halter-partner.ch

1145726

SENNIMMOBILIEN

Zentrale Lage

In **Oberwil** vermieten wir an der Falterstrasse 27 per 1. Juni 2016 oder nach Vereinbarung eine

4.5-Zimmer-Wohnung

ca. 90 m²

- moderne Küche mit GWM
- Parkettboden
- gedeckter Balkon
- Velokeller
- Garten zur Mitbenützung
- sehr gepflegte Liegenschaft
- Tram, Bus und Einkaufsmöglichkeiten
- Garage kann dazugemietet werden

Miete CHF 1920.– inkl. NK.

SENNIMMOBILIEN-OBERWIL
TELEFON 061 402 00 70
www.sennimmobilien.ch

1147963

An der Mühlegasse 6 in **Biel-Benken** zu vermieten

4½-Zimmer-Wohnung

100 m², mod. Küche, Bad/WC, sep. WC, WM/TU, Terrasse, Keller. Platten- und Parkettböden. MZ inkl. Fr. 1980.–

Tel. 061 726 80 90/96

Schindelholz Immobilien Zimmerei 4203 Greilingen 061 741 13 16

Günstige Wohnungen zu vermieten im Laufental:

Grellingen

6-Zimmer-Wohnung
Mietzins Fr. 1450.– exkl. NK
4½-Zimmer-Neuwohnung
Mietzins Fr. 1750.– exkl. NK
4½-Zimmer-Wohnung
Mietzins Fr. 1300.– exkl. NK
4-Zimmer-Wohnungen
Mietzins Fr. 900.–/Fr. 1300.–/Fr. 1400.– exkl. NK
div. 3-Zimmer-Wohnungen
Mietzinse Fr. 800.-/Fr. 900.–/Fr. 950.– exkl. NK
2½-Zimmer-Wohnung
Mietzins Fr. 750.– exkl. NK
freistehendes Einfamilienhaus
Mietzins Fr. 1500.- exkl. NK
Industrie Büttenen:
Luftschutzkeller pro Monat Fr. 2000.-/Fr. 4000.- exkl. NK
Lagerraum 100 m² pro Monat Fr. 500.- exkl. NK
Lagerschopf 40 m² pro Monat Fr. 300.- exkl. NK

Röschenz BL

4½-Zimmer-Wohnung mit Balkon
Mietzins Fr. 1350.–/Fr. 1450.–/ Fr. 1500.- exkl. NK

Seewen

3-Zimmer-Wohnung
Mietzins Fr. 1200.- exkl. NK

Interessenten mögen sich melden bei:
Georg Schindelholz, Immobilien
Baselstrasse 58, 4203 Grellingen
Tel. 061 741 20 50, Herr Spinnler

---

berger | liegenschaften

Oberwil, Bienenstrasse 36
5 1/2-Zimmer-Wohnung 132 m2

- Ortseingang
- 1. Obergeschoss, Lift
- Vorplatz mit Einbauschränke
- Küche mit Essecke und Fenster
- Wohn- und Esszimmer (40 m2)
- 3 Schlafzimmer (12/12/18 m2)
- Badezimmer mit Doppellavabo
- sep. WC, Reduit
- grosser Balkon (8 m2)
- Kellerabteil
- Nettomiete Fr. 1'850.-- + 300.-- NK
- Auto-Einstellplatz Fr. 120.--
- Bezugstermin nach Vereinbarung

Berger Liegenschaften AG
Telefon +41 61 690 97 10
d.lisibach@bergerliegenschaften.ch
www.bergerliegenschaften.ch

1143343

---

6 Zi- Maisonette Wohnung

an ruhiger, zentraler Lage in **Erschwil**

ab 1. Aug. oder n.V.

- grosse Wohnküche
- 2 Badezimmer
- 1 Gäste WC
- 4 Schlafzimmer
- 2 Aussenparkplätze
- 1 Kellerabteil
- 1 Dachbalkon
- 1 grosse Terrasse
- nähe Bushaltestelle

Fr. 2300.00 inkl. NK (219 m2)

Auskunft unter:
sibyllejeker@jeha.ch
Telefon 061 781 26 26

Impressum

Verlag und Redaktion
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Bottmingen, Oberwil, Therwil und Ettingen.
Zudem Anzeiger in Binningen, Biel-Benken, Witterswil, Bättwil, Flüh, Rodersdorf, Hofstetten, Mariastein, Metzerlen und Burg im Leimental.

Erscheint: wöchentlich donnerstags, 52-mal
WEMF-beglaubigte Auflage: 22 482 Ex.
Adresse: Birsigtal-Bote, Missionsstrasse 34, Postfach 393, 4012 Basel
Telefon Redaktion 061 264 64 34
Redaktion Disposition/Gemeindeseiten 061 264 64 34
E-Mail: redaktion@bibo.ch
Internet: www.bibo.ch
Verlag: Cratander AG, 4012 Basel
Herausgeber: Ruedi Reinhardt
Verlagsleitung: Alfred Rüdisühli
Chef-Redaktor: Georges Küng
Redaktion: Caspar Reimer (cr), Georges Küng (kü)
Disposition/Gemeindeseiten: Christian Rauch
Produktion: Friedrich Reinhardt AG, 4012 Basel, www.reinhardt.ch

Verantwortlich für den Inseratenteil
Anzeigenverwaltung: Birsigtal Bote, AZ Anzeiger AG, Ermitagestrasse 13, 4144 Arlesheim
Telefon 061 706 20 20, Telefax 061 706 20 30
Anzeigenleitung: Markus Würsch, bibo@wochenblatt.ch, www.bibo.ch
Insertionspreise: Fr. –.89 schwarz-weiss, Fr. 1.12 farbig, jeweils pro einspaltigen Millimeter
Titelseite: Fr. 1.27 schwarz-weiss, Fr. 1.62 farbig, jeweils pro einspaltigen Millimeter (nur gerade Spaltenanzahl möglich)

Inseratenkombination Birs-Kombi mit dem «Wochenblatt für Birseck und Dorneck» und dem «Wochenblatt für das Schwarzbubenland und das Laufental» und Anzeiger-Kombi 31 mit der grösstmöglichen Haushaltsabdeckung in der Nordwestschweiz. Auflagen (2013): 76 069 Ex. (Birs-Kombi), 203 134 Ex. (AnzeigerKombi 31)

Anzeigenschluss: Dienstag 12 Uhr
Änderungen bei Feiertagen möglich.
Redaktionsschluss für Text: Montag 12 Uhr

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
Umfang von Texten maximal 1750 Zeichen, inklusive Leerschläge (etwa 35 Zeilen). Dateien aus Textprogrammen als «nur Text», (ohne Sonderzeichen, Zeilenschaltungen, Tabulatoren usw.) abspeichern.

Verantwortung, Haftung, Rechte
Für den Inhalt der redaktionellen Beiträge sowie für die abgedruckten Zusendungen übernehmen die Einwohnergemeinden keine Verantwortung.
Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag in keinem Fall die Verantwortung bzw. Haftung.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.
Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern.
Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und Platzierung von Beiträgen, Bildern und Leserbriefen vor.

Seit 1978:

Ihr Haushaltapparate- und Küchenparadies.

- Grosse Küchenausstellung
- 700 m² Ausstellfläche
- Miele CompetenceCenter
- Reparaturen aller Marken
- Planung, Lieferung und Montage durch eigenen Kundenservice

U. Baumann AG
Haushaltapparate + Küchen-Paradies

Mühlematttstrasse 25 • 4104 Oberwil • Tel. 061 405 11 66
info@baumannoberwil.ch • www.baumannoberwil.ch

Öffungszeiten:
Mo bis Fr: 9 – 12 / 13 – 18.15 Uhr, Sa: 9 – 12 Uhr

1116270

! GROSSES beginnt oft mit einem Inserat im **BiBo**

Immobilien / Wohnungen

Zu vermieten in **Bottmingen,**
Ruchholzstrasse 9

Dachwohnung, ca. 160 m²

Südbalkon, Cheminée, Nähe ÖV und Einkaufscenter, Miete Fr. 2350.– inkl. Nebenkosten und aconto Heizung
Auskunft und Besichtigung:
W. Wassmer, Telefon 061 931 31 31

1137895

STRAFIN Immobilien Treuhand AG

Per **1. Juli 2016** vermieten wir im Herzen der idyllischen Gemeinde **Witterswil**

Liebhaberobjekt - 8-Z'-EFH mit Doppelgarage

Das Haus ist einseitig angebaut (Nordseite). Auf der Südseite befindet sich die traumhafte Gartenanlage mit Bassin und Waldstück. Der Innenausbau ist hochwertig und elegant. Eine gemischte Nutzung (Wohnen und Arbeiten) ist ebenfalls möglich.

Miete exkl. NK: CHF 3'000.00 / Monat

Strafin Immobilien Treuhand AG
Lettenweg 118
CH-4123 Allschwil BL
Telefon 061 201 15 33
dario.dercole@strafin.com

1147543

Schindelholz Immobilien Zimmerei 4203 Grellingen 061 741 13 16

In **Grellingen BL** per sofort oder nach Übereinkunft zu vermieten

attraktives Dancing

Mietzins pro Monat Fr. 3500.–
plus Fr. 500.– NK pauschal

Restaurant mit Pizzeria

Fr. 1500.– exkl. NK

Dorfladen und 2 Zimmer, Parkplätze

Mietzins pro Monat Fr. 1200.– exkl.

Interessenten mögen sich melden bei:
Georg Schindelholz, Immobilien
Baselstrasse 58, 4203 Grellingen
Tel. 061 741 20 50, Herr Spinnler

Suchen Sie eine neue Wohnung oder Bauland in der Region?

Inserieren bringt Erfolg!

AZ Anzeiger AG
Tel. 061 706 20 20, bibo@wochenblatt.ch

Schindelholz Immobilien Zimmerei 4203 Grellingen 061 741 13 16

Im Industrieareal in **Grellingen**
zu vermieten per sofort
oder nach Übereinkunft:

Im Neubau:
Halle 425 m² Mietzins/Jahr Fr. 25000.–
plus NK/Jahr Fr. 8000.–

Im Dorfzentrum:
Werkstattgebäude mit Büro
Mietzins Fr. 1500.– exkl.

3 Zimmer-Wohnung
Mietzins Fr. 1050.– pro Monat

Büttenen 12
Lagerraum 100 m²
Mietzins Fr. 500.– pro Monat

Interessenten mögen sich melden bei:
Georg Schindelholz, Immobilien
Baselstrasse 58, 4203 Grellingen
Tel. 061 741 20 50, Herr Spinnler

4123 Allschwil
Überbauung Rosenbergrain

5½- Zi- Terrassenhäuser
ab Fr. 1 220 000.–
4½- Zi- Doppel- Einfamilienhäuser
ab Fr. 1 090 000.–

– An aussichtsreicher Hanglage!
– Attraktive, grosszügige Grundrisse!
– Mitsprache beim Innenausbau!
– Top-Ausbaustandard!
– Wärmepumpenheizung mit Erdsonde!

Bezugsbereit ab März 2017
Keine Baukreditzinsen

nerinvest ag
Generalunternehmung
T 032 312 80 60
info@nerinvest.ch
www.nerinvest.ch

1145124

Schindelholz Immobilien Zimmerei 4203 Grellingen 061 741 13 16

Einfamilienhäuser und Bauland zu verkaufen in Seewen SO

Zu verkaufen in **Seewen**

freist. 4- bis 6-Zimmer-EFH

Südhanglage, grosser Garten, inkl. Carport und Abstellplatz, Wärmepumpe, VP ab Fr. 750 000.–.

Bauland, div. Parzellen mit anschliessendem Kulturland

Bauland	Fr. 250.–/m²
Erschliessung auf Baulandfläche	Fr. 30.–/m²
Kulturland	Fr. 10.–/m²

Interessenten mögen sich melden bei:
Georg Schindelholz, Immobilien
Baselstrasse 58, 4203 Grellingen
Telefon 061 741 20 50, Herr Spinnler

Zu verkaufen an schönster Lage am Nettenberg in **Hochwald**

1165 m² Bauland

Preis Fr. 790.–/m², Bauzone W1
Interessenten melden sich unter
t.gutekunst@gutekunst-ag.ch

Für unsere solvente und seriöse Kundschaft suchen wir zum Kauf
Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser sowie Bauland in der Region Basel.
Bitte melden Sie sich bei Herrn Bertesaghi, Telefon 079 790 73 63.

1119036

Wir suchen in Basel und Umgebung

Einfamilienhaus oder Bauland

Telefon 079 415 32 03

---

drixl.ch

UMZÜGE
TRANSPORTE
KRANARBEITEN

Zügelwagen, Möbellifte, Möbellager, Umzugskart., kostenlose Offerte, Kranwagen, Tieflader, 16t Stapler

4153 Reinach **+41 61 711 83 54**

BiBo online:
www.**bibo**.ch

Freie Besichtigung im Stoll-Turm

Fr. 20.5.2016, 14–16 Uhr / Sa. 28.5.2016, 12–14 Uhr
Eigentumswohnungen mit besonderem Serviceangebot.
www.stollturm.ch | 061 281 85 58

Es hat noch! Treffpunkt Gartenhaus

1148238

Eigentumswohnungen in Arlesheim zu verkaufen

Adimmo verkauft drei 4.5-Zimmer-Maisonettewohnungen (101.4 m² – 110.3 m²) an der Baselstrasse 69 a in Arlesheim.

- gut erschlossene, sonnige Lage
- jede Wohnung verfügt über einen separaten Eingang, einen Wintergarten, einen Chemineeofen und einen Waschturm
- EG-Wohnungen mit Atriumgarten

Kaufpreis W01, SG/EG:	**CHF 976'000.–**	**per sofort verfügbar**
Kaufpreis W02, SG/EG:	**CHF 937'000.–**	**verfügbar ab 01.07.2016**
Kaufpreis W04, OG/DG:	**CHF 841'000.–**	**zurzeit vermietet**

Interessiert?

Adimmo AG, Engelgasse 12
4002 Basel, 061 378 77 06
thomas.feuz@adimmo.ch
www.adimmo.ch

adimmo

Empfehlungen

PIKEY SOLEY GMBH
Solarprofis für Solarwärme und Solarstrom

Wir werden Sie begeistern
Wir beraten, berechnen, offerieren, installieren. Alles aus einer Hand.
Ihr geprüftes Solarfachgeschäft aus der Region.
Inhabergeführt durch Barbara und Peter JAKOB
061 973 07 77 • info@pikey.ch • www.pikey.ch

Aktion: Der Bund zahlt aktuell 25 % an Ihre PV-Solaranlage

Alles für Ihren guten Schlaf.

Betten-Haus Bettina

Grösstes Betten-Fachgeschäft in der Nordwestschweiz!

Betten-Haus Bettina AG
Wilmattstrasse 41
4106 Therwil
Parkplätze vorhanden

Tel. 061 401 39 90
bettenhaus-bettina.ch

Willkommen in unserer aktuellen Ausstellung des schönen Schlafens in Therwil.

Im Fokus

«4 JAHRE BODY MOVE AESCH» ist eine einzigartige Erfolgsgeschichte

Kompetent, familiär und persönlich

Body Move
fitness – aerobic – wellness
Nordring 2, 4147 Aesch
Telefon 061 599 30 31
E-Mail: aesch@body-move.ch
Internet: www.body-move.ch

Öffnungszeiten

Montag–Freitag	**8–21.30 Uhr**
Samstag	**9–15 Uhr**
Sonntag	**10–16 Uhr**
1.11.–31.5.	
Sonntag	**10–14 Uhr**
1.6.–31.10.	

body move fitness aerobic wellness
kompetent • familiär • persönlich

Das sind unter anderem die Attribute, welche die Philosophie von Body Move Aesch treffend auszeichnen und charakterisieren. Das Fitness- und Gesundheitscenter, welches im Januar 2012 eröffnet wurde (BiBo und Wochenblatt berichteten exklusiv), bietet seinen Mitgliedern ein breitgefächertes Fitnessangebot und ein hohes Mass an Kompetenz. Das Body Move Aesch steht übrigens nicht mehr alleine da – am 31. März 2014 konnte Inhaber Dario Rago eine zweite Filiale in Allschwil eröffnen.

Besonders grossen Wert legen Rago und sein Team auf den persönlichen Kontakt zu den Mitgliedern. Die Trainierenden werden individuell beraten und betreut. Die Maxime «kompetent, familiär und persönlich» sind keine blossen Lippenbekenntnisse, sondern werden Tag für Tag vorgelebt. Und in die Tat umgesetzt.
Mit rund 900 m², davon 600 m² Aktivfläche und 110 m² Aerobicraum, betreutem Kinderhort, Solarium und getrennten Saunabereichen hat sich Body Move längst als erfolgreiches Fitness-/Gesundheitscenter in der Region Nordwestschweiz etabliert. Und geniesst weit über das Birs-, Birsig- und Leimental hinaus einen hervorragenden Ruf.

Angebot erweitert

Das Fitness-Angebot im Body Move ist beeindruckend. Sehr beliebt ist das Gruppenkurs-Programm, das auf über 30 Wochenstunden erweitert wurde und sowohl von Anfängern wie auch Fortgeschrittenen, jeglichen Alters notabene, bestritten wird. Wer in Aesch die einladenden, hellen Räumlichkeiten betritt, wird sofort auf den modernen Gerätepark aufmerksam. Dieser wird ständig erneuert und entspricht dem allerneusten Standard. Die Fitness- und Gesundheitsgeräte sind für Ausdauer, Koordination und Kraft konzipiert. Zudem bietet Body Move Aesch ein Personaltraining an und alle Mitglieder werden 1:1 betreut. Ein einzigartiges Betreuungskonzept, das seinesgleichen sucht, denn der Kunde hat alle vier bis acht Wochen Anrecht auf eine Trainingsanpassung. Auch diese Flexibilität zeichnet Body Move aus.

Grosszügiges Sonderangebot

Neukunden, welche im Mai eine Mitgliedschaft abschliessen, erhalten einen kostenlosen Upgrade zur Mitgliedschaft im Wert von Fr. 170 inkl. Getränke-Flatrate. **Zudem können Interessierte in beiden Filialen jederzeit eine kostenlose Probewoche absolvieren, um das Body Move besser und profunder kennenzulernen.**
Das Body Move in Aesch und Allschwil ist mit vier Sternen durch die Fitness-Classification zertifiziert. «Darauf sind wir sehr stolz. Die Auszeichnung ist Ausdruck und Beweis dafür, dass unsere Philosophie, stets allerhöchste Qualität anzubieten, geschätzt wird», erklärt Dario Rago im Gespräch mit dem BiBo und Wochenblatt. Dies bedeutet, dass die Krankenkassen einen (Gross-)Teil des Jahresbeitrages rückerstatten und somit die Mitgliedschaft einen zusätzlichen Mehrwert erhält.
Das Body Move Aesch ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (drei Gehminuten von der 11er-Tramhaltestelle «Arlesheimerstrasse») bequem erreichbar. Und wer mit dem Auto kommt, findet genügend Gratis-Parkplätze vor. Somit kann das Motto nur lauten: «Move your body – go to Body Move»!

Georges Küng

Gemeinde-informationen

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 2. Mai 2016 unter anderem:

- den Auftrag zur Erneuerung der Unterwasserbeleuchtung im Hallenbad Oberwil der Firma Kenny Design GmbH vergeben.
- von der Jahresrechnung 2015 der «Stiftung zur Erhaltung und Förderung des Nationalspiels Schwingen in Oberwil» Kenntnis genommen und festgestellt, dass die Mittel gemäss Stiftungsurkunde vom 18. Mai 1995 verwendet wurden.

Gemeinderat

Rücktritte aus Kommissionen

Finanzkommission
Die Finanzkommission muss auf Ende Juni gleich zwei Rücktritte verschmerzen. Nach über elf Jahren gibt Christoph Würth seinen Sitz in dieser beratenden Kommission des Gemeinderats berufsbedingt ab. Er hat in dieser Zeit sein Wissen eingebracht und die Kommissionstätigkeit aktiv mitgestaltet. Leider schränkte die berufliche Tätigkeit sein Engagement in der Finanzkommission bereits in letzter Zeit stark ein.

Peter Thanei – seit Anfang 2008 Mitglied der Finanzkommission – muss aufgrund seiner Wahl in den Gemeinderat per Ende Juni aus der Finanzkommission zurücktreten. Er präsidierte die Kommission seit dem Jahr 2013. Unter seiner Führung hat die Finanzkommission wichtige Beiträge zur Finanzplanung der Gemeinde Oberwil geleistet.

Energie- und Umweltkommission
Verabschieden muss sich die Energie- und Umweltkommission von Barbara Zihlmann Treyer. Sie hat nach mehr als sieben Jahren ihren sofortigen Rücktritt bekannt gegeben. Sie begründet diesen Schritt mit einer stärkeren beruflichen Belastung. Mit Barbara Zihlmann verliert die Energie- und Umweltkommission ein Mitglied, das sich unabhängig vom Thema stets engagiert eingebracht hat.

Der Gemeinderat dankt den drei Zurücktretenden für ihr langjähriges Engagement in den beratenden Kommissionen des Gemeinderates und wünscht ihnen alles Gute für die weitere Zukunft.

Gemeinderat

Beachvolleyball kommt zurück

Foto: zVg

Bald kann auf dem Eisweiher wieder Beachvolleyball gespielt werden. Zwar bestand diese Möglichkeit schon früher (siehe Bild), doch musste das Sandfeld wegen des Neubaus der Schulanlage Am Marbach einem Kindergarten-Provisorium weichen. Die entsprechenden Container sind mittlerweile abtransportiert, sodass nun nördlich der Sportanlagen der ursprüngliche Zustand wiederhergestellt werden kann. Das neue Beachvolleyball-Feld wird voraussichtlich zur Sommersaison bereitstehen.

Gemeinderat

Gratulationen

Geburtstage

Frau ***Irene Hofer-Kuhn,*** wohnhaft in der Gartenstrasse 5, feiert am Donnerstag, 12. Mai 2016, ihren 80. Geburtstag.

Am Sonntag, 15. Mai 2016, feiert Herr ***Ernst Helfrich-Kuentz,*** wohnhaft in der Kerngartenstrasse 25, seinen 80. Geburtstag.

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren ganz herzlich und wünscht ihnen einen schönen Festtag und alles Gute.

Zivilstandsnachrichten

Geburten

1. Mai 2016: ***Morgan Adele Evangeline Knell,*** Tochter der Lauren Michelle Eppler und des Andreas Walter Knell.
25. April 2016: ***Lilian Felice Stauffer,*** Tochter der Simone Kathrin Wyss und des Dominik Stauffer.

Beschlüsse der Bürgergemeinde-Versammlung vom 3. Mai 2016:

1. Die vorgeschlagenen Stimmenzähler/innen werden einstimmig gewählt.
2. Das Protokoll der ordentlichen Bürgergemeinde-Versammlung vom 15. Dezember 2015 wird einstimmig genehmigt.
3. Die Einbürgerungsgesuche von 10 Schweizern und 13 ausländischen Personen werden angenommen.
4. Die Jahresrechnung 2015 wird einstimmig genehmigt.
5. Dem Kauf der Liegenschaft Wehrlingasse 5 wird einstimmig zugestimmt.
6. Frau Andrea Rothweiler wird einstimmig als neues Mitglied der Sprützehüsli-Kommission gewählt.

Rechtsmittelbelehrung:
Für eine allfällige Beschwerde wird auf die massgebenden Bestimmungen von §§ 72 ff. des kantonalen Gemeindegesetzes (SGS 180) verwiesen. Dabei ist für das Einreichen einer schriftlichen Beschwerde eine Rechtsmittelfrist von 10 Tagen seit der Eröffnung des Beschlusses zu beachten (§ 175 Abs. 1 kantonales Gemeindegesetz).

Bürgerrat Oberwil BL

DELFIN
Treuhand für KMU
Hauptstr. 116, 4102 Binningen
Telefon 061 721 63 60
info@delfin-treuhand.com
www.delfin-treuhand.com
1130556

Veranstaltungskalender 2016

Datum	Anlass / Wer	Ort
20. Mai 17 Uhr	Vernissage der Ausstellung mit Jörg Schneider und Iris Merz, Ibrahim Christina	Kulturzentrum Mühlegasse 3
21.–22. Mai 11–17 Uhr	Ausstellung mit Jörg Schneider und Iris Merz, Ibrahim Christina	Kulturzentrum Mühlegasse 3, Oberwil
24. Mai 14 Uhr	Leimentaler Jassmeisterschaft 2016, Für das OK Friedrich Jeger	COOP Restaurant im Megastore
25. Mai	Töff Haie BLT Schwarzwald-Motorradtour siehe www.toeffhaieblt.ch, Motorradclub Töff Haie BLT	Smuggler's Pub Oberwil BL
26. Mai 10 Uhr	Gschichteträmli, Gemeindebibliothek Oberwil	Gemeindebibliothek Oberwil
27. Mai 19–21 Uhr	Vernissage der Ausstellung «Special Edition», Sprützehüsli, Kunst und Kultur	Sprützehüsli, Kunst und Kultur
27.–29. Mai	Ziegeleifest – Tage der offenen Türen, OK Ziegeleifest	Ziegelei Oberwil
28. Mai 9.30–14 Uhr	60 Jahre Gemeindebibliothek/15 Jahre baho6 – wir feiern!, Institutionen der Bahnhofstrasse 6	baho6 – Haus Bahnhofstrasse 6
28. Mai 20–23 Uhr	Sportnight, Jugendarbeit Oberwil	Turnhalle Thomasgarten
28.–29. Mai 11–17 Uhr	Ausstellung mit Jörg Schneider und Iris Merz, Ibrahim Christina	Kulturzentrum Mühlegasse 3, Oberwil
28. Mai–19. Juni	Ausstellung «Special Edition», Sprützehüsli, Kunst und Kultur	Sprützehüsli, Kunst und Kultur
2. Juni 19.30 Uhr	Töff Haie BLT Haie Hock im Smuggler's Pub, Motorradclub Töff Haie BLT	Smuggler's Pub Oberwil BL
3. Juni 19 Uhr	Lazy River Jazz Band, Jazz-Rock-Boogie z'Oberwil	Bistro Ambiente (neben COOP)
4. Juni 9–12 Uhr	Sonderabfall- und Inertstoffsammlung, Werkhof	Gemeinde Oberwil
4. Juni 19 Uhr	Sommerparty anlässlich der Ausstellung «Special Edition», Sprützehüsli, Kunst und Kultur	Sprützehüsli, Kunst und Kultur
5. Juni 2016	Abstimmungen und Wahlen, Gemeinde	Gemeindeverwaltung, Hauptstrasse 24
5. Juni 2016	Töff Haie BLT Motorradtour zum Motorrad-Gottesdienst siehe www.toeffhaieblt.ch, Motorradclub Töff Haie BLT	Smuggler's Pub Oberwil BL
7. Juni 14 Uhr	Leimentaler Jassmeisterschaft 2016, Für das OK Friedrich Jeger	COOP Restaurant im Megastore
11.–12. Juni	Töff Haie BLT Schweizerisches Verkehrs Betriebs Töfftreffen, Motorradclub Töff Haie BLT	Smuggler Pub Oberwil BL

Einträge in diesen Kalender können Sie über die Homepage der Gemeinde Oberwil (www.oberwil.ch) vornehmen.

Hallenbad – Öffnungszeiten über Pfingsten

Samstag	14. Mai	10 bis 16 Uhr
Sonntag	15. Mai	Geschlossen
Montag	16. Mai	Geschlossen

*14 bis 17 Uhr für AHV/IV reserviert

Aktuelle Bücher aus dem
reinhardtverlag
www.reinhardt.ch

Gemeindeverwaltung:
Hauptstrasse 24
Telefon 061 405 44 44
Fax 061 405 42 14
Homepage: www.oberwil.ch

Schalterzeiten:
Vormittag
Mo, Mi, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr
Dienstag 8.00–11.30 Uhr
Nachmittag
Mo, Mi 13.30–16.30 Uhr
Dienstag geschlossen
Donnerstag 13.30–18.30 Uhr
Freitag 13.30–16.00 Uhr
Das Telefon wird ab 8 Uhr bedient

Gemeindepräsidentin:
Lotti Stokar-Hildbrand
Telefon 061 401 21 61
Sprechstunde nach Vereinbarung unter Telefon 061 405 44 44

Abteilung Soziales:
Hauptstrasse 28
Telefon 061 405 44 44
Fax 061 405 43 09

Abteilung Bau:
Hohlegasse 6
Telefon 061 405 42 42
Fax 061 405 42 41

Abteilung Finanzen:
Hauptstrasse 18
Telefon 061 405 44 44
Fax 061 405 42 14

Gemeindepolizei:
Hauptstrasse 24
Telefon 061 405 43 07

Schalterzeiten:
Montag, 8–10 Uhr (bitte klingeln)
Mittwoch, 13.30–15.30 Uhr
Donnerstag, 16–18 Uhr

Werkhof:
Sägestrasse 5
Mo–Fr 11.30–12.00, 16–16.30 Uhr
Telefon 061 405 42 50
Fax 061 405 42 52

Bürgergemeinde:
Präsident: Hanspeter Ryser
Im Buech 15
Telefon P 061 401 31 43
Fax 061 401 31 02
Kontaktperson (Schreiberin):
Monika Zehnder
Telefon P 061 401 09 83
Homepage: www.bg-oberwil.ch

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Leimental
Telefon 061 599 85 20

Spitex Oberwil *plus:*
Telefon 061 401 14 37
Ambulante Sprechstunde:
Dienstag, 15–16 Uhr

Zivilschutz Leimental:
Dominik Ebner
Telefon 061 599 69 64

GGA-Störungsdienst:
Telefon 0800 727 447

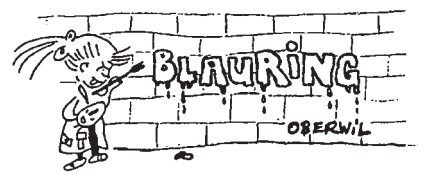
Brunnmeister/ Wasserversorgung:
Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22

Vereine

«Mamis, wurdet ihr überrascht von euren Kindern?»

An einem Mittwochnachmittag vor dem Muttertag wurde wieder gebastelt. Wir vom Verein Schnäggeträff haben zuvor im BiBo Werbung gemacht, dass möglichst viele Kinder in der Umgebung zu unserem Bastelnachmittag kommen, um ein Geschenk fürs Mami zu basteln.
Mithilfe von ein paar freiwilligen Helferinnen haben die Kinder dann mit Bleistift, Schere, Leim, Papier und Bändern gebastelt. Sie konnten innerhalb von zwei Stunden zwei kleine Geschenke und eine Verpackung dazu basteln. Zwischendurch gab es ein Zvieribuffet, das richtig gluschtig aussah.
An dieser Stelle möchten wir allen Helferinnen für ihre Zeit, ihre tollen Ideen und ihren Einsatz herzlich danken.
Das nächste Basteln vom Schnäggeträff findet vor Weihnachten statt. Und im Sommer sehen wir uns amersten Mittwoch nach den Sommerferien auf dem Eisweiher, wenn der Spielbus kommt.

Euer Schnäggeträff



Pfingstlager vom Blauring Oberwil

Bald ist es so weit und wir vom Blauring Oberwil gehen ins Pfingstlager. Am kommenden **Samstag, den 14. Mai,** treffen wir uns für drei tolle Tage. Da Freddy verschwunden ist und der engagierte Privatdetektiv nicht mehr weiterkommt, helfen wir weiter. Wir wollen den verzweifelten Eltern von Freddy helfen. Verbringe mit uns das Pfingstwochenende. Du kannst uns helfen, den mysteriösen Fall zu lösen, eine Menge Spass mit anderen Mädchen verbringen. Wir freuen uns auf drei spannende und unvergessliche Tage.

Alles begann am 15. Juni 2001 …

Die Mühlegasse befindet sich im Ortskern des «Schnäggedorfes». Das Haus Nummer 3 ist seit 15 Jahren auch als «Kulturzentrum Oberwil» bekannt – und dies weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt.

Kunst ist nicht mess-, sondern nur schätzbar. Im Vergleich zum Sport, wo Tore über Sieger und Verlierer entscheiden und Ranglisten (sportliche) Hierarchien erzeugen sowie gelaufene und erschwommene Zeiten über Podestplätze bestimmen, ist Kunst viel komplexer.

Oberwil hat das Glück, über diverse Lokalitäten und Galerien zu verfügen, in denen immer wieder Kunstaustellungen stattfinden. Das Gebäude an der «Mühlegasse 3» verfügt auch über eine alte Scheune, welche im Frühling des Jahres 2001 zum Ausstellungsraum hergerichtet wurde. Mit dem Ziel, dereinst in diesem historischen Haus lokalen, aber auch regionalen bis nationalen Künstlern eine Plattform für ihre Kunst zur Verfügung zu stellen. Zusammengefasst kann man das entstandene Kulturzentrum Oberwil als herzlich-rudimentär, authentisch und originell bezeichnen, wobei sich die zwei Ausstellungsräume (Erdgeschoss und 1. Stock) den individuellen Wünschen der Künstlerinnen und Künstler anpassen lassen.

Gastgeberin und Kunstliebhaberin Christina Ibrahim konnte übrigens am 15. Juni 2001 der Öffentlichkeit mitteilen, dass erstmals in der «Alten Scheune» eine Kunstaustellung stattfinden würde. Während zehn Tagen stellten drei renommierte Künstler ihre Werke aus. Neben dem Stadtbasler Aldo Bonato waren es auch die beiden Lokalmatadoren Jörg Schneider und Sigi Schwob (beide Oberwil). In der Zwischenzeit haben 51 (!) Ausstellungen stattgefunden. Allesamt sehr vielfältig und die breite Palette an Kultur/Kunst zeigend. Denn wie schreibt doch Frau Ibrahim auf ihrer Internet-Plattform (www.kulturzentrumoberwil.ch) treffend: Unter dem «Oberbegriff» Kultur sind Kunst, Literatur, Musik, Tanz und Theater zu finden. Und im Kulturzentrum hat man im Laufe der letzten 15 Jahre diverse Ausstellungen und Vorführungen aus diesen Kultursegmenten geniessen können.

Ab morgen Freitag stellen Jörg Schneider und erstmals Iris Merz ihre Werke aus. Foto: Küng

Jörg Schneider muss man in Oberwil nicht mehr vorstellen. Er ist bekannt. Und nebst seinem Kunstschaffen hat er Phasen, in denen er auch fleissiger Leserbriefschreiber ist. Denn er ist nicht nur Künstler, sondern auch ein zeitkritischer Geist. Im Kulturzentrum an der Mühlegasse 3 hat er eine Art «Heimspiel» – dieser Ausflug in die Sportsprache sei dem Artikelverfasser erlaubt. Schneider hat schon oft in seiner Wohngemeinde ausgestellt.

Und nun findet vom 20. bis 29. Mai eine Ausstellung statt, die sein langjähriges, vielseitiges künstlerisches Schaffen in Form einer Retrospektive zeigt. «Es ist an der Zeit, einen Überblick über mein Gesamtwerk zu präsentieren», so Jörg Schneider. Und wir verraten unserer Leserschaft, dass die Dualität eines Holz-/Gipsobjektes aus seiner Zeit an der Kunstakademie Wien (1982/83) einerseits zu einer eigenwilligen, brachial herausgesägten Holzskulptur führt. Andererseits entdeckt man auch Gipsobjekte, welche in Form und Ummantelung ihrer Farbe in absoluter Harmonie stehen. Seit fünf Jahren widmet sich Jörg Schneider der Acrylmalerei, die wiederum in spannendem Kontext zu seinen früheren Werken (von denen es im «BiBo-Land» nicht wenige gibt!) steht.

Seit 15 Jahren führt Christina Ibrahim an der Mühlegasse 3 das «Kulturzentrum Oberwil». Fotos: zVg

Neben Schneider wird auch Iris Merz ihre Werke ausstellen. Die Oberbaselbieterin wurde massgebend durch ihre langjährige Arbeit an der Kunstwerkstatt des Sophie-Blocher- Hauses in Liestal zum Malen inspiriert. Beim Begleiten der dortigen Nutzer entdeckte sie ihre eigene Freude am kreativen Schaffen und entwickelte sehr bald ihren persönlichen Stil. Diese Tatsache überzeugt sie nun selbst, das erste Mal ihre Bilder öffentlich auszustellen.

Beide Künstler werden am Freitag, dem 20. Mai 2015, anlässlich der Vernissage (ab 18 Uhr) persönlich anwesend sein. Wir sind sicher, dass unsere Leserschaft, und nicht nur jene aus Oberwil, dieser Kunstausstellung im Kulturzentrum an der Mühlegasse 3 die verdiente Reverenz erweisen wird.

Georges Küng

Öffnungszeiten:
Samstag, 21. Mai: 11 bis 17 Uhr
Sonntag, 22. Mai: 11 bis 17 Uhr
Freitag, 27. Mai: 14 bis 18 Uhr
Samstag, 28. Mai: 11 bis 17 Uhr
Sonntag, 29. Mai: 11 bis 17 Uhr

Weitere Informationen:
Christina Ibrahim
Mühlegasse 3
4104 Oberwil
Telefon: 061 / 401 27 00
E-Mail: christina.ibrahim@gmx.ch

Vereine

Ludothek Oberwil
Mitglied Verband der Schweizer Ludotheken

Pfingsten

Die Ludothek bleibt über das **Pfingstwochenende** am Samstag, 14. Mai, und Montag, 16. Mai, **geschlossen.**

Ludothek Oberwil
Bahnhofstrasse 6
4104 Oberwil
Telefon 061 403 02 30 (Combox)
www.ludothek-oberwil.ch

Öffnungszeiten:
Montag und Donnerstag,
14.30 bis 16.30 Uhr
Samstag, 10 bis 12 Uhr

Altersverein Oberwil und Umgebung

Wanderung vom Freitag, 20. Mai 2016

Besammlung 12.40 Uhr Bahnhöfli Oberwil, 12.54 Uhr mit dem 10er bis Aeschenplatz, 13.22 Uhr mit dem Bus 81 bis Füllinsdorf Kittler.
Wanderung ca. 1½ Std. der Ergolz entlang ins Restaurant Bären in Liestal.
Auskunft bei Ruth Christen, Tel. 061 401 49 10

Altersverein Oberwil und Umgebung

Leserbriefe

«Es geht um die Jugend. Es geht nicht um die Lehrer» – 3 x Ja

Die Handelskammer beider Basel wirbt in einem zweiseitigen Interview in einer der Tageszeitungen der Region kürzlich gegen die drei Bildungsvorlagen, über die am 5. Juni abgestimmt wird. Diese Beeinflussung darf nicht ohne Widerspruch hingenommen werden. Sind die Mitglieder der Handelskammer um Ihre Meinung gefragt worden? Ich bezweifle es.
Die vorgebrachten Argumente müssten den Leser gerade zum gegenteiligen Schluss kommen lassen. Ein überzeugtes JA in die Urne zu legen «hilft der Jugend» – darum geht es. Es geht nicht um die Lehrpersonen.
Es scheint, als ob der Geschäftsführer der «aprentas» seine Meinung der Handelskammer «eingehaucht» habe. Der Lehrplan 21 wurde, ohne die finanziellen Konsequenzen zu beachten, gemacht und ohne Pilotprojekt. Damit werden mehrere Jahrgänge als «Test-Schüler» benötigt, und sie werden es sehr schwierig haben, sich im späteren Berufsleben zu Recht zu finden.
Im Gegensatz dazu hat die Bildungsdirektorin das Projekt «Marschhalt Sek I» als Mittel zur Beruhigung des Bildungs-Chaos beschlossen. In einer umfassenden Übung wurden alle Lehrpersonen zum Lehrplan 21 befragt. Resultat: Über 60% der befragten Lehrpersonen haben sich kritisch oder sehr kritisch zum Lehrplan 21 geäussert. Das muss in der Diskussion, wo es um die Jugend geht, wirklich ernst genommen werden. Was schon früher im Kanton Basel-Stadt nicht funktioniert hat, muss nicht im Kanton Basel-Landschaft wiederholt werden.
Um es anders deutlich zu machen. Die Kompetenz abschliessend über derart weittragende Entscheidungen zu befinden, darf nur der Landrat als Vertreter des Volkes entscheiden. Helfen Sie mit, dass diese Vorlagen mit überzeugenden Mehrheiten angenommen werden – drei Mal JA.

Paul R. Hofer, Landrat, FDP

NEIN zur Initiative «Einführung Lehrplan 21»

Die Initiative «Einführung Lehrplan 21» lässt vermuten, dass wir über die Einführung des Lehrplans 21 abstimmen. Dies ist jedoch nicht der Fall. In der Abstimmung geht es darum, ob der Landrat die Kompetenz erhält, dem vom Bildungsrat genehmigten und auf der Primarstufe bereits eingeführten Lehrplan **nachträglich** zuzustimmen oder ihn an den Bildungsrat zurückzuweisen.
Vor vier Jahren hat das Baselbieter Stimmvolk eine praktisch identische Initiative deutlich abgelehnt und damit dem Bildungsrat sein Vertrauen ausgesprochen. Der Bildungsrat, der aus Vertreterinnen und Vertretern von Bildung, Wirtschaft und Politik zusammengesetzt ist, hat bis anhin über Lehrpläne und Stundentafeln entschieden. Seine Beschlüsse sind fachlich fundiert, ausgewogen und nicht politisch geprägt. Wir sind der Meinung, dass der Bildungsrat das richtige Organ ist, um über Lehrpläne und Stundentafeln zu entscheiden, da er sich intensiv und ausschliesslich mit Bildungsfragen beschäftigt. Deshalb empfehlen wir ein **NEIN** zur Initiative «Einführung Lehrplan 21».

Schulrat des Kindergartens und der Primarschule Oberwil

SCHNELLER, GERECHTER, GÜNSTIGER: JA zur Asylgesetzrevision!

Ziel der Asylgesetzrevision ist die Beschleunigung der Asylverfahren. So sollen 60% der Asylgesuche in Bundeszentren in einem Viertel der vorher benötigten Zeit behandelt und abgeschlossen werden. Das ist im Interesse aller. Die bisherige lange Dauer der Behandlung der Asylgesuche verursacht in den Gemeinden, den Kantonen und im Bund unnötige Kosten.
Die Flüchtlinge mit asylrelevanten Gründen müssen in der Schweiz Schutz und möglichst schnell Asyl erhalten. Nur wer rasch weiss, wie es weitergeht, kann sein Leben aktiv gestalten: die Sprache lernen, eine Lehre beginnen, an Eingliederungsmassnahmen teilnehmen, eine Arbeit suchen, den Integrationsprozess so bald wie möglich in Gang bringen. Auch wer keine asylrelevanten Gründe vorbringen kann, hat Anspruch auf ein rasches Verfahren, damit er baldmöglichst sein Leben weiterführen kann, wenn auch nicht in der Schweiz.
Die Neustrukturierung der Bundeszentren ermöglicht die Beschleunigung, indem 60% der Gesuche dort bearbeitet und entschieden werden. Nur 40% der Asylsuchenden werden den Kantonen zugeteilt. Im Vergleich zum heutigen System ergeben sich mögliche Nettoeinsparungen von rund 110 Mio. CHF pro Jahr.
Darum JA zur Asylgesetzrevision!

Elisa Carandina Oetiker
Vorstand der SP Oberwil/Biel-Benken
www.sp-oberwil.ch

Dies und Das

KULTURZENTRUM
Mühlegasse 3

Jörg Schneider und Iris Merz

Jörg Schneider
In seiner kommenden Ausstellung findet es Jörg Schneider an der Zeit, sein vielseitiges, künstlerisches Schaffen in Form einer Retrospektive, einem Überblick über sein Gesamtwerk zu präsentieren. Die Dualität eines Holz/Gipsobjekts aus der Zeit an der Kunstakademie in Wien anno 82/83 führt uns zu seinen eigenwilligen, brachial herausgesägten Holzskulpturen einerseits, andererseits zu Gipsobjekten, die in Form und Ummantelung ihrer Farbe in absoluter Harmonie stehen.
Seit 2011 widmet sich J.S. der Acrylmalerei, die wiederum in spannendem Kontext zu seinen früheren Werken steht.
Iris Merz wurde massgebend durch ihre langjährige Arbeit in der Kunstwerkstatt des Sophie Blocher Hauses/Liestal zum Malen inspiriert.
Beim Begleiten der dortigen Nutzer entdeckte sie ihre eigene Freude am kreativen Schaffen und entwickelte sehr bald ihren persönlichen Stil. Diese Tatsache überzeugt sie nun selbst, das erste Mal ihre Bilder auszustellen.
Die Künstler sind an der Vernissage anwesend und freuen sich auf Ihren Besuch.

Vernissage: 20. Mai um 17 Uhr
Ausstellung vom 20.–29. Mai
Öffnungszeiten:
Fr. 14–18 Uhr, Sa./So. 11–17 Uhr
www.kulturzentrumoberwil.ch

Pfingsten

Vorgezogene Abschlusszeiten

Redaktionsschluss für die Ausgabe des BiBo vom Donnerstag, dem 19. Mai, ist bereits am **Freitag, dem 13. Mai, 17 Uhr.** Inseratenschluss ist am Dienstag, dem 17. Mai, 12 Uhr.

Farbinserate sind eine gute Investition

Gemüsebau Kallen
Allschwilerstrasse 71 · 4104 Oberwil · Telefon 061 401 33 38
Fit und Gesund mit Frischgemüse
Täglich frisches Gemüse in unserem Lädeli.
Grosse Auswahl an Gemüsejungpflanzen
Diverse Tomatensorten, auch alte Sorten,
Peperoni, Aubergine, Gurken, Artischocken usw.
Setzlingsverkauf:
Mo-Fr 8-12 Uhr und 13.30-18 Uhr / Sa 8-12 Uhr
Gemüseverkauf täglich in unserem Selbstbedienungslädeli.
1147602

Gratulation zum Vize-Schweizer-Meister

Von links nach rechts: Stefano Ariis, Dominique Dürring, Dominic Süess, Fabio Ariis, Elias Cairoli, Oli Dürring, Kevin Schmid, Tobi Frei Foto: zVg

Liebe Aktive des TV Bottmingen, im Namen des Gemeinderates möchte ich den aktiven Teilnehmern, aber auch dem «Begleittross», ganz herzlich zum Vize-Schweizer-Meister gratulieren. Die Mannschaft hat in der Königsdisziplin den zweiten Platz erreicht. Trotz Verletzungspech habt ihr grossartig gekämpft. Das gibt Ansporn, im nächsten Jahr wieder wie im 2015 den Meistertitel anzustreben. Es hat mir sehr viel Freude gemacht, die Fahrt ins Wallis zu wagen. 1. Rang TV Wangen SH, Zeit: 1.11.73 (neuer Schweizer Rekord); 2. Rang Bottmingen BL, Zeit: 1.12.59; 3. Rang TV Teufen, Zeit 1.15.72.

Anne Merkofer-Häni, Gemeindepräsidentin

Jugendschach-Teamturnier in Therwil

Foto: zVg

Am Sonntag, dem 1. Mai, fand das 34. Jugend-Team-Turnier Therwil (JTTT) in der wunderschönen Mehrzweckhalle Bahnhofstrasse statt. Das traditionelle und in der ganzen Schweiz und dem benachbarten Ausland bekannte JTTT wurde vom Schachclub Therwil organisiert.

Vielleicht lag es am Wetter oder es bestätigt sich das Wiederaufflammen eines Schachbooms: Dieses Jahr haben sich 72 Mannschaften mit je drei Teammitgliedern in drei verschiedenen Kategorien angemeldet. Die Anzahl der Teilnehmer mit 216 Jugendlichen lag somit deutlich höher als in den vergangenen Jahren und war die zweithöchste Teilnehmerzahl in der 34. Ausführung. Vom grossen Ansturm überrascht wurde auch der Kiosk: Es musste kurzfristig Nachschub organisiert werden.

Bei der Kat. U10 kämpften 33 Mannschaften gegeneinander. Gewonnen haben die Huningues aus Frankreich mit sechs Siegen vor den SCT-Königen aus Triengen und den Schulschachprofis 3. In der Kat. U13 gewannen deutlich die Chomer Bäre aus Cham mit sieben Siegen. Auf den 2. Platz die Zürcher Chess for Kids 1, gefolgt von Hochstatt ASCL 1. Gesamthaft spielten in dieser Kategorie 29 Mannschaften.

Mit sechs Siegen gewannen die SG Riehen 1 EEX in der Kat. U18. Zweiter wurde das Team Aargau Läufer. Auf dem ehrenvollen 3. Platz landeten SprengSchach Wil.

Weil vermutlich wegen dem Wetter rund 15 Mannschaften sich kurzfristig und verspätet angemeldet hatten, mussten die Turnierteilnehmer viel Geduld zeigen, bis endlich der Startschuss gegeben wurde. Ansonsten konnte das Turnier ohne nennenswerte Zwischenfälle durchgeführt werden. Bei der Preisverleihung haben alle 216 Spieler je einen Pokal und Getränkebons erhalten und die Mannschafts-Captains noch ein Naturalpreis, da sie zusätzlich noch die Rundenformulare auszufüllen hatten. Ein grosser Dank geht an die vielen Helfer und an die Sponsoren, die das Turnier ermöglicht haben. Als grosse Neuheit sei erwähnt: Die Stimmung des JTT wurde filmisch festgehalten: siehe auf der Homepage www.sctherwil.ch

Vito Lo Presti

Unihockey-Talente gesucht!

Foto: zVg

Turnverein Oberwil

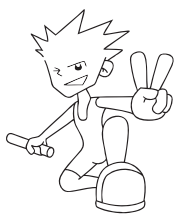
Der TV Oberwil bietet in der Saison 2016/17 insgesamt acht Unihockeykurse für Jungen und Mädchen über drei Alterskategorien an. Die 120 Plätze sind seit längerer Zeit ausgebucht. Für sportliche und talentierte Kinder besteht nun die Möglichkeit, eine «Wild card» zu ergattern, der TV Oberwil bietet nämlich pro Alterskategorie zwei zusätzliche Plätze an.

Am Donnerstag, 19. Mai 2016 (17.45–19.45 Uhr, Hüslimatt-Halle) sind interessierte Kinder mit Geburtsjahr 2003 bis 2008 eingeladen, an einem kostenlosen Unihockeytraining teilzunehmen.

Auf der Website des TV Oberwil unter www.tvoberwil.ch (Rubrik Unihockey > Talente gesucht) finden sich die detaillierten Informationen zu diesem Event sowie das elektronische Anmeldeformular. Der TVO freut sich auf deinen Besuch!

Und falls es mit der «Wild card» nicht auf Anhieb klappt, kannst du dir auf jeden Fall einen Platz in einem der nächsten Kurse reservieren.

Vereinsrekorde und Limiten für Schweizer Meisterschaften erreicht



(ps) Gleich mehrere Wettkämpfe fanden während des verlängerten Auffahrtswochenendes mit Beteiligung unserer Athletinnen und Athleten statt. In Langenthal und Basel liefen, warfen und sprangen die LCTler um wertvolle Punkte für die LCT Kids Trophy, Limiten für Kader und/oder Schweizer Meisterschaften und verbesserten auch gleich noch zwei Vereinsrekorde.

Auffahrtsmeeting Langenthal
Ella Jayne Revitt kämpfte, wie auch Elina Lächele, über 3000 Meter mit viel Wind. Revitt gelang das hervorragend, verbesserte sie ihren eigenen Vereinsrekord m fast 20 Sekunden auf 10:10.48 Minuten. Elina Lächele verpasste knapp den geforderten Wert für die Qualifikation der Schweizer Nachwuchsmeisterschaften. Janosch Adler und Michael Curti liefen ihren Lauf über 1000 Meter resp. 600 Meter mit viel Vorsicht, realisierten aber beide gute Zeiten zum Saisonstart. Xenia Schneider musste sich gegen die absolute Top-Liga der Schweizer Sprintszene behaupten und lief ein gutes Rennen über 300 Meter, wie auch Lara Lächele auf den letzten Metern noch aufholte und ihre persönliche Bestleistung nur knapp verpasste.

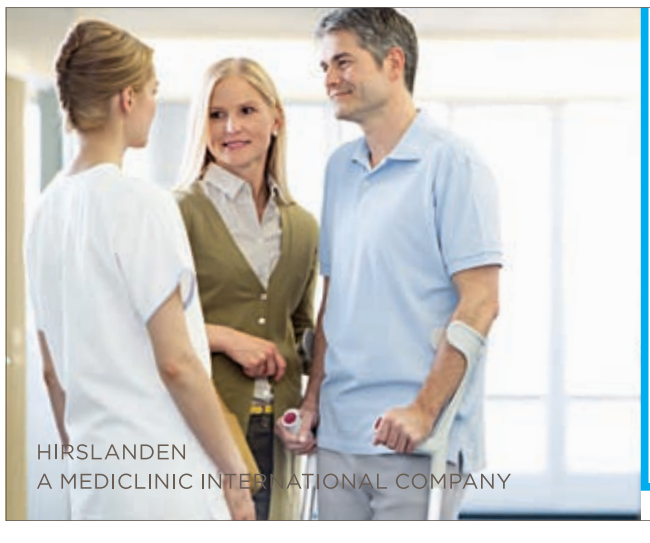
Sprint- und Hürdenmeeting Basel
Was Xenia Schneider am Auffahrtsmeeting andeutete, realisierte sie bei besten Bedingungen auf der Schützenmatte. Mit 39.92 Sekunden verbesserte sie ihren eigenen Vereinsrekord über 300 Meter erneut um einige Zehntel sowie ihre persönliche Bestleistung über 150 Meter ebenfalls deutlich. Die U16W-Athletin Muriel Fabich überflog die Hindernisse über 80 m Hürden und unterbot die SM-Limite deutlich. Mit viel Schwung verbesserte sie dann ebenfalls ihre Hochsprung-Bestleistung auf 1.48 m. In der Endabrechnung des Swiss Athletics Hürden-Cups wurde sie auf dem dritten Platz rangiert! Die Mehrkämpferin Tabea Saner schrammte im Kugelstossen knapp an der SM-Limite vorbei, stiess aber mit 10.29 Metern zum ersten Mal über die 10-Meter-Marke. Die jüngsten Athleten des LC Therwil im Einsatz, die U14-Athletinnen und -Athleten verbessern laufend ihre persönlichen Bestleistungen und zeigen, dass sie im Winter seriös und konzentriert trainiert haben.

Wir gratulieren den Athletinnen und Athleten zu ihren Topleistungen und wünschen weiterhin viel Erfolg in der Leichtathletik-Saison 2016!

Drei Medaillen für Ringer

Foto: zVg

Vom Nachwuchsturnier im luzernischen Ufhusen sind Laetitia und Guillaume Muespach und Etor Camino jeweils mit einer Medaille zurückgekehrt. In der Gewichtsklasse 30 kg kämpfte Etor Camino an seinem erst zweiten Turnier. In den ersten beiden Kämpfen konnte er souverän durch Schultersieg gewinnen, erst im dritten Kampf musste er sich trotz Gegenwehr auf die Schultern geschlagen geben und er gewann verdient die Silbermedaille. In der Gewichtsklasse 34 kg rang Guillaume Muespach. Im ersten Kampf trat er souverän auf und er gewann auf die Schultern. Im zweiten Kampf unterlief ihm beim Stand von 6:2 Punkten für ihn eine Unachtsamkeit, die zu einer ärgerlichen Schulterniederlage führte. Im dritten Kampf gewann er dann durch technische Überlegenheit und im vierten Kampf wieder souverän durch Schultersieg. Im fünften Kampf kam er zu einem Punktesieg, womit er im Final um Platz 3 stand. Dort traf der junge Leymener wieder auf den Gegner aus Runde zwei. Dieses Mal machte es Guillaume besser und er schulterte seinen Kontrahenten und wurde somit Dritter. Einen unterschiedlichen Wettkampf durchlebte Laetitia Muespach. Den ersten Kampf gewann sie souverän durch Schultersieg, der zweite Kampf endete mit 8:8 nach Punkten, wurde aber als Sieg von Laetitia gewertet, da sie den letzten Punkt gemacht hatte und dies praktisch zeitgleich mit dem Schlussgong. Im dritten Kampf verlor sie dann aber unglücklich auf die Schultern, nachdem sie eigentlich den Gegner schon auf den Schultern hatte. Durch diese Niederlage wurde sie lediglich als Dritte klassiert. Wir gratulieren den Ringern zu diesen guten Leistungen.



HIRSLANDEN
KLINIK BIRSHOF
IHRE ERSTE ADRESSE, WENN ES UM DEN BEWEGUNGSAPPARAT GEHT
Die Hirslanden Klinik Birshof in Münchenstein steht für erstklassige Versorgung im Bereich des Bewegungsapparates. Dabei legen wir besonderen Wert auf die persönliche Pflege und Betreuung.
Klinik Birshof, Münchenstein, www.hirslanden.ch, T 061 335 22 22
UNSER ORTHOPÄDISCHES NOTFALLZENTRUM IST 24 STUNDEN, 7 TAGE DIE WOCHE FÜR SIE DA.

Veranstaltungen und Empfehlungen

EUROBUS SANER

www.rustexpress.ch

Täglich ab Basel Badischer Bahnhof.
Sie können direkt online buchen!

VOLKSMUSIK- UND SCHLAGERREISEN

Salzburger Musikfrühling
Datum: 2.–5. Juni, 4 Tage **Fr. 780.–**
Der Dolomitenstadl
Datum: 30. Juni–3. Juli, 4 Tage **Fr. 660.–**
Hansi Hinterseer mit Tiroler Echo
Datum: 26.–29. August, 4 Tage **Fr. 665.–**
Alpenländischer Musikherbst 2016
Datum: 5.–9. Oktober, 5 Tage **Fr. 895.–**

FERIEN A LA CAR(TE)

*San Vincenzo, Follonica, Insel Elba
*Caorle, Jesolo, Cesenatico, Bellaria, Rimini
*Rosas, Santa Susanna, Calella, Pineda, Cambrils, Salou
*Seefeld, Pertisau in Tirol
*Algund, Naturns, Schenna, Meran in Südtirol
*Garda, Bardolino am Gardasee
*Kurferien in Abano, Montegrotto

Abfahrtsorte in:
Basel, Meret-Oppenheim-Strasse (Bhf. SBB), Pratteln, Rütiweg 5 (PP stehen zur Verfügung)

Verlangen Sie noch heute unsere Reiseprogramme 2016.

061 765 85 00
www.eurobus.ch

www.bibo.ch

HARDEGGER

Sonntag, 15. Mai / Pfingsten	
09.30 **Walenstadt** inkl. **ME**	**Fr. 78.-**
11.00 **Bänklialp** inkl. **ME**	**Fr. 67.-**
Montag, 16. Mai / Pfingstmontag	
09.00 **Wildhaus** inkl. **ME/D**	**Fr. 82.-**
11.00 **Schwarzsee** inkl. **ME/D**	**Fr. 68.-**
Sonntag, 22. Mai	
11.00 **Le Roselet** inkl. **ME/D**	**Fr. 67.-**
Mittwoch, 25. Mai	
12.00 **Spargelzeit-Bohrerhof**	**Fr. 36.-**
Davos 30.07. - 02.08.	**ab Fr. 515.-**
Südpolen 14. - 22.08.	**ab Fr. 1495.-**
Mauterndorf 27.08. - 02.09.	**ab Fr. 725.-**
Ferienwochen	
Fieberbrunn/Maria Alm/Zell am See/ Bad Hofgastein 24. - 31.07.	**ab Fr. 840.-**

Verlangen Sie unser Reise- und Monatsprogramm

061 317 90 30
www.hardeggerag.ch

1147869

Stepptanz Anfängerkurs
für Kinder ab 5 Jahren

Gratis Schnupperstunde Do, 26. Mai 2016,
von 17.00 bis 17.45 Uhr bei Angelo Borer
Anmeldung unter Telefon 079 434 50 50

Stepptanzschule Crazy Feet
Mühlemattstrasse 8, 4104 Oberwil

1145417

kultur in reinach

Lesung

Mittwoch, 18. Mai 2016, 19.30 Uhr
Gemeinde- und Schulbibliothek Reinach

Arno Camenisch

Im Anschluss an die Lesung wird von der Gemeinde- und Schulbibliothek ein Apéro offeriert.

Eintritt
Erwachsene CHF 15.–, IV-Berechtigte CHF 10.–
Kinder ab 8 Jahren, Schüler, Lehrlinge und Studenten (mit Ausweis) CHF 8.–

Die Abendkasse ist 30 Minuten vor Lesungsbeginn geöffnet.
Reservation: bestellung@kulturinreinach.ch oder
Tel.: 075 417 34 66

Kultur in Reinach, Postfach 803, 4153 Reinach 1
www.kir-bl.ch

Trikevermietung

für spezielle Anlässe auch mit Chauffeur

GARAGE FALLER AG
Birseckstrasse 9 I 4144 Arlesheim
www.garage-faller.ch I Tel.: 061/701 21 21

Inserieren bringt Erfolg!
AZ Anzeiger AG
Telefon 061 706 20 20
bibo@wochenblatt.ch

Jede Woche aktuelle Angebote unter dieser Rubrik

Landi

www.landi.ch
aktuell

reinhardt
www.reinhardt.ch

Aus Grossmutters Küche
Hausgemachtes vom Löwenzahnsalat bis zum Sonntagsbraten

Mit über sechs Millionen verkauften Büchern zählt Kathrin Rüegg zu den erfolgreichsten und meistgelesenen Autorinnen im gesamten deutschsprachigen Raum. Grosse Popularität erlangte sie durch die im Fernsehen seit den 1980er-Jahren ausgestrahlte Fernsehsendung «Was die Grossmutter noch wusste», die sie zusammen mit Werner O. Feißt moderierte. Die Kochphilosophie Kathrin Rüeggs ist heute aktueller denn je. Mit ihrer Leidenschaft für einfaches, gutes Essen, gekocht mit Herz und Gefühl, hat sie eine fantasievolle und verantwortungsbewusste Küche geschaffen, die mit gekonnter Sparsamkeit und einem fundierten Wissen über Lebensmittel und ihre Herkunft eine Wohltat ist für Gesundheit und Geschmack. Von der Brennesselsuppe über den Löwenzahnsalat, vom Sonntagsbraten mit Gemüserösti bis zur Dampfnudel mit Weinschaumcreme präsentiert das reich illustrierte Kochbuch Kultgerichte aus dem Schatz der begeisterten Köchin und Naturfreundin.

Uwe Baumann (Hrsg.)
Kathrin Rüegg (Autorin)
Aus Grossmutters Küche
Hausgemachtes vom Löwenzahnsalat bis zum Sonntagsbraten
296 Seiten, Hardcover
CHF 29.80
ISBN 978-3-7245-2084-9

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch.

SBB CFF FFS

Laufental
Strecke ab Bahnhof Aesch bis Basel SBB

Für die Sicherheit unserer Reisenden führt die SBB laufend Unterhaltsarbeiten am Schienennetz durch. Die Bauarbeiten verursachen unvermeidlich Lärm. Wir bemühen uns, diesen auf ein Minimum zu beschränken.

Vorgesehene Nachtarbeiten:
22.05.2016 bis 27.05.2016
Jeweils ab 21:00 bis 06:00 Uhr
weitere Informationen auf www.sbb.ch/laufental

Wir danken für Ihr Verständnis.

Kontakt:
Schweizerische Bundesbahnen SBB
Infrastruktur
Instandhaltung Region Mitte
Tannwaldstrasse 2
4600 Olten
instandhaltung.mitte@sbb.ch

Wir bauen für Ihre Sicherheit.

Pfingsten

Vorgezogene Abschlusszeiten

Redaktionsschluss für die Ausgabe des BiBo vom Donnerstag, dem 19. Mai, ist bereits am **Freitag, dem 13. Mai, 17 Uhr.** Inseratenschluss ist am Dienstag, dem 17. Mai, 12 Uhr.

Publireportage

1,7 Millionen für Kunden im Raum Aesch

Foto: zVg

Im letzten Geschäftsjahr erhöhte die Generalagentur Aesch ihr Prämienvolumen um 5,2 Prozent auf rund 35 Millionen Franken. Dabei vertrauen immer mehr Baselländer nicht nur für Sach- und Vermögensversicherungen auf die Mobiliar. Auch bei den Lebensversicherungen verzeichnet Generalagent Stephan Hohl einen Zuwachs. «Wir entscheiden fast alles vor Ort, ohne Umweg über eine Zentrale», erklärt Hohl. «Und genau diese persönliche Beziehung schätzen unsere Kunden.»

Kunden profitieren vom Erfolg
Aufgrund der genossenschaftlichen Verankerung der Mobiliar profitieren nicht Aktionäre, sondern die Kunden selbst vom guten Ergebnis. Im Einzugsgebiet der Generalagentur Aesch fliessen 1,7 Millionen Franken an die über 24 000 Kundinnen und Kunden zurück: Sie erhalten ab Mitte 2016 ein Jahr lang eine Prämienreduktion von 10 Prozent auf die Versicherungen für Motorfahrzeuge und Betriebsversicherungen.

8073 Schäden vor Ort erledigt
Im letzten Jahr kümmerte sich die Generalagentur Aesch um 8073 Schäden. Generalagent Stephan Hohl: «Weil wir über neun von zehn Schäden vor Ort erledigen, vergeben wir auch die Arbeiten an das lokale Gewerbe. Mit unseren 79 Generalagenturen in der ganzen Schweiz sind wir darum ein wichtiger Partner für das lokale Gewerbe.»

Wichtige Arbeitgeberin
2015 beschäftigte die Generalagentur in Aesch 35 Mitarbeitende – darunter vier Lernende. «Die Ausbildung von jungen Leuten ist mir wichtig. So investieren wir in unsere Zukunft und stellen sicher, dass wir weiterhin einen Top-Service bieten können», sagt Generalagent Stephan Hohl.

Publireportage

Markt, Wohnideen, Kleider, Design, Food, Photo

Leidenschaft im Raum 10: Markt, Wohnideen, Kleider, Design, Food, Photo, Handmade

Von **Donnerstag, 19. Mai, bis Samstag, 21. Mai,** ist wieder «Leidenschaft» Zeit in Binningen. An der Hohlen Gasse 10 präsentieren im Raum 10 viele lokale KleinunternehmerInnen ihre Produkte. Dieser kleine aber feine Markt verbindet Leute, die mit Leidenschaft ihre Ideen in Produkte umsetzen. Zu dieser nun bereits zehnten Ausgabe des Anlasses laden wiederum Bea Musy, Elli Mengiardi und Denise Hagist ein. Die liebevolle Präsentation der Produkte, die spezielle Marktstimmung auf kleinstem Raum und die Möglichkeit, bei Köstlichkeiten auch freundschaftliche Kontakte zu pflegen, haben in den letzten Jahren «Leidenschaft im Raum 10» zu einem ganz speziellen Anlass in Binningen gemacht. Reys Fine Food Küche mit kreolischen, lateinamerikanischen und asiatischen Spezialitäten sorgt für köstliche Verpflegung, zusätzlich untermalt wird das Ganze mit musikalischer Hintergrundmusik von Philippe Federstiel. Die einmalige Atmosphäre geniessen, Neues entdecken und die Hoffnung auf ein oder mehrere «Schnäppchen» machen Leidenschaft im Raum 10 zu einem spannenden Erlebnis. Bea, Elli und Denise vom OK freuen sich auf alle bekannten und unbekannten Gesichter.

Öffnungszeiten:
Donnerstag, 19. Mai, 17–21 Uhr
Freitag, 20. Mai, 17–21 Uhr
Samstag, 21. Mai, 11–16 Uhr
Hohle Gasse 10 in Binningen
www.raum10.ch

Der Zahnarzt rät:

Die richtige Zahnpflege ist besonders bei Diabetes wichtig

Diabetes hat einen negativen Einfluss auf Zähne und Zahnfleisch. So weisen Diabetiker unter anderem ein erhöhtes Risiko für Zahnfleischentzündungen, Zahnbettentzündung und andere Munderkrankungen auf. Daher ist es für sie im Sinne der Vorbeugung besonders wichtig, ihrer Mundgesundheit erhöhte Aufmerksamkeit zu schenken.

Längerfristig erhöhte Blutzuckerwerte setzen die Blutversorgung herab – auch im Bereich des Zahnfleischs. Dies führt zu einer Unterversorgung mit Sauerstoff und Nährstoffen. In der Folge wird die Abwehr gegen Bakterien geschwächt, Keime können sich schnell vermehren und es kommt zu Zahnfleischerkrankungen. Auch die bei Diabetikern häufig auftretende Mundtrockenheit trägt das ihre dazu bei: Sie kann Schmerzen, Aphthen, Zahnfleischprobleme und Karies verursachen, da durch geringen Speichelfluss ein wesentlicher Schutzfaktor im Mund fehlt. Gut eingestellte Diabetes-Patienten mit korrekter Mundhygiene haben allerdings nur wenig Karies, weil sie sich zuckerarm ernähren. Hingegen sind Diabetiker anfällig auf Pilzinfektionen (Mykosen). Diese entwickeln sich in der Mundhöhle bei erhöhtem Glukosespiegel des Speichels besonders gut. Sie lassen sich aber mit Medikamenten heilen und durch korrekte zuckersenkende Behandlung, Tabakabstinenz und gute Mundhygiene vermeiden.

Im Normalfall reagiert der Körper bei einer Entzündung mit verstärkter Durchblutung, um die Abbauprodukte der Bakterien abzutransportieren. Bei schlecht eingestelltem Diabetes kann aber die Durchblutung nicht gesteigert werden: Die Bakterien können sich schnell vermehren und das Zahnfleisch angreifen. Darum leiden Erwachsene und Kinder mit einem erhöhten Glukosespiegel überdurchschnittlich häufig an schwerer Zahnfleischentzündung (Gingivitis) und Zahnbettentzündung (Parodontitis).

SSO BEIDER BASEL
Zahnärztegesellschaften beider Basel SSO

Wie andere vom Diabetes verursachte Komplikationen hängen also auch Zahnfleischprobleme davon ab, ob ein Diabetes gut eingestellt ist oder nicht. Umgekehrt bietet eine gute Einstellung des Diabetikers den besten Schutz vor Zahnfleischerkrankungen und deren Folgen.

Diabetiker können mit der richtigen täglichen Zahnpflege auch selber dazu beitragen, dass es nicht zu einer Zahnfleisch- oder sogar Zahnbettentzündung kommt: Putzen Sie mindestens zweimal täglich, morgens nach dem Frühstück und abends vor dem Schlafengehen, gründlich Ihre Zähne. Ob Sie dazu eine elektrische oder eine herkömmliche Zahnbürste benutzen, ist Ihnen überlassen. Die SSO-Zahnärzte beraten Sie gerne, wenn Sie Fragen zur richtigen Zahnputztechnik haben. Fluoridhaltige Spüllösungen, die einmal täglich angewendet werden, sind empfehlenswert, genauso wie die Benutzung von Zahnseide oder speziellen Zwischenraumbürsten zur Reinigung der Zwischenräume.

Dr. med. dent. Nikola Savic, Mitglied der Zahnärztegesellschaft SSO

Zu verkaufen / vermieten
Western-Dekoration
über 200 Westernsättel, Silbersporen, Bullpeitschen, Packtaschen, Revolver- und Winchester-Futterale, Steckbriefe, Handschellen, Indianerdecken, Fallen, Westernhüte, Lassos, Chaps, Longhorns, Bisonkopf, alte Wirtshausschilder usw. Günstige Preise.
☎ **Tel. 056 633 44 82 – www.westernmuseum.ch**

Liebe Leser, aufgepasst!
Suche versilbertes Besteck, Pelze, Gold-, Bernstein-, Korallenschmuck, Münzen, Porzellan, Teppiche, Armbanduhren (Handaufzug oder Automatik).
Frau Petermann, **Tel. 076 738 14 15**

Leserbriefe

4 x Ja für die Universität und eine gute Schule

Am 5. Juni stehen vier wichtige kantonale Abstimmungen zu Bildungsthemen an. Die FDP und ich empfehlen Ihnen 4 x Ja. Ja zur Universität: Basel-Stadt und Baselland tragen die Uni gemeinsam. Da Baselland sparen muss, vereinbarte unsere Regierung mit der Stadt für 2016–2019 eine Reduktion unseres Uni-Beitrags um 80 Millionen Franken. Die Reduktion wird aber nur wirksam, wenn Baselland am 5. Juni zustimmt, sich mit 15 Millionen Franken an der Sanierung der Uni-Pensionskasse zu beteiligen. Die Uni-Angestellten tragen 30 Millionen, die Kantone je 15 Millionen dieser Kosten. Die Rechnung ist simpel: 80 Millionen Beitragsreduktion minus 15 Millionen für die PK-Sanierung macht 65 Millionen Franken Entlastung für Baselland.

Aber eben nur bei einem Ja. Wichtig ist ein Ja zur Initiative «Verzicht auf kostentreibende Sammelfächer». Ja, damit Geschichte, Geografie und Biologie Einzelfächer bleiben. Ja, damit unsere Kinder von fachlich sattelfesten Lehrpersonen unterrichtet werden und nicht von unsicheren «Trockenschwimmern», die alles ein wenig, aber nichts richtig können, weil sie Schnellbleiche-Ausbildungen durchlaufen haben. Ein Ja braucht es auch bei der Initiative «Einführung Lehrplan 21». Der Landrat soll die Kompetenz erhalten, diesen fundamentalen Lehrplan zu genehmigen und ihn allenfalls an den Bildungsrat zur Überarbeitung zurückzuweisen. Wir werden im Landrat keine Stundentafeln erstellen. Wir wollen aber den Lehrplan 21 nur dann einführen, wenn er inhaltlich klare Lehrziele setzt und die Lehrpersonen nicht zu blossen «Lerncoaches» und Bildungsstatistikern degradiert. Unbestritten ist das Ja zur Initiative «Bildungsqualität auch für schulisch Schwächere», mit der die Kaufmännische Vorbereitungsschule erhalten werden kann.

Marc Schinzel, Landrat FDP, Binningen

Kein Bildungsabbau durch Fächerverbünde

Das Komitee «Ja zu Einzelfächern» behauptet, dass Sammelfächer zum Abbau der Bildungsqualität führen. Das stimmt nicht! Studien (Peter Labudde 2014 verweist u.a.auf Klos, S. 2007, Merzyn, G. 2013) zeigen, dass es qualitativ keinen Unterschied macht, ob Fächer einzeln oder im Verbund gelehrt werden. Dafür konnte gezeigt werden, dass Kinder besser vernetzt denken können. Eine Eigenschaft, die in der Arbeitswelt bereits heute stark gefordert und in Zukunft noch relevanter wird.

Zudem ist der Begriff Sammelfächer nicht richtig, es sind Fächerverbünde. Diese Fächerverbünde können, nach wie vor, einzelfachlich unterrichtet werden. Sie werden dort entstehen, wo sie aus schulorganisatorischer Sicht Sinn machen und die entsprechend ausgebildeten Lehrpersonen vorhanden sind. Die Einzelfächer Geschichte, Geografie, Physik, Biologie, Chemie, Hauswirtschaft und Wirtschaft im Gesetz zu verankern ist ein kompletter Unsinn. Bei Veränderungen in der schweizerischen Bildungslandschaft wie Lehrerbildung, Lehrmittel, Berufsbildung muss dann, durch eine erneute Volksabstimmung, das Bildungsgesetz wieder geändert werden. Ich möchte auch in Erinnerung rufen, dass es sich um die Volksschule handelt. Spezialisiert und einzelfachlich vertieft wird in den Gymnasien, weiterführenden Schulen und den Berufsschulen. Also verwehren wir unseren Kindern nicht moderne Unterrichtsformen. Unterrichtsformen, die ihnen die Wahl eines Berufs, den Einstieg in die Arbeitswelt und in weiterführende Schulen, die bereits kombinierte Fächer kennen, erleichtern werden! Deshalb: Nein zur Gesetzesänderung «Verzicht auf kostentreibende Sammelfächer».

Beatrice Büschlen, Binningen, Bildungsrätin BL

AUS DEM LANDRAT

Sitzung Landrat Wahlkreis Oberwil

Am kommenden Mittwoch, 18. Mai, treffen sich die Landrätinnen und Landräte des Wahlkreises Oberwil zu einer ersten gemeinsamen Sitzung der laufenden Amtsperiode. Ziel ist es, dass die neun Vertreterinnen und Vertreter aus SP, Grünen, CVP, FDP und SVP der Gemeinden Oberwil, Biel-Benken, Therwil und Ettingen über die Parteigrenzen hinweg fürs Leimental wesentliche Themen diskutieren und gemeinsame Schwerpunkte festlegen.
Während die Politikerinnen und Politiker des Laufentals oder des Oberbaselbiets im Landrat häufig als geschlossene Einheit auftreten, um ihre Anliegen durchzubringen, sollten auch die Landrätinnen und Landräte des Leimentals verstärkt mit einer gemeinsamen Strategie auftreten, um die Interessen unserer bevölkerungsreichen und finanzstarken Region im Kantonsparlament zu vertreten.
Haben auch Sie wichtige Themen oder Anliegen, welche die Landrätinnen und Landräte des Wahlkreises Oberwil diskutieren sollten, dann schreiben Sie eine E-Mail an pascal@ryf-oberwil.ch. Gerne werde ich Ihre Gedanken und Anregungen an der kommenden Sitzung einbringen.

Pascal Ryf, CVP Oberwil

kultur in reinach

Arno Camenisch liest aus seinem Roman «Die Kur»

Der Bündner Autor Arno Camenisch liest am **Mittwoch, 18. Mai,** aus seinem neusten Roman «Die Kur» in der Gemeinde- und Schulbibliothek Reinach. Dabei nimmt er die Zuhörer an der von der Gemeinde- und Schulbibliothek Reinach und Kultur in Reinach organisierten Lesung mit in ein Fünf-Sterne-Hotel im Engadin.
Denn dorthin verschlägt es einen Mann und eine Frau, die einen Aufenthalt gewonnen haben. Durch diesen werden bei der Frau Sehnsüchte wach. Sie lebt auf. Der Mann hingegen fühlt sich wie auf seinem letzten Gang. Eingebettet in 47 Bildern begleitet der Leser sie und wird Zeuge ihrer Lebensbilanz: Wo kommen wir her? Was wollten wir werden? Wohin gehen wir? Die Liebe, das Leben und der Tod stellen diese zeitlosen Fragen, auf die sie ihre persönlichen Antworten geben, bevor es endgültig dunkel wird.

Der Autor zeigt sich in seinem Roman als Meister ebenso skurriler wie menschlich vertrauter Geschichten, die auf das absolut existenzielle Minimum reduziert sind. Er überzeugt mit erzählerischem Können und feinem Sprachgefühl und zählt zu Recht zu den herausragenden Vertretern der zeitgenössischen Schweizer Literatur. Arno Camenisch ist 1978 im bündnerischen Tavanasa geboren und schreibt in Deutsch und Rätoromanisch. Er studierte am Schweizerischen Literaturinstitut in Biel. Seine Texte wurden in über 20 Sprachen übersetzt. Im Anschluss an die Lesung offeriert die Gemeinde- und Schulbibliothek einen Apéro, ebenso können Werke des Autors erworben werden. Informationen unter: www.bibliothek-reinach.ch und www.kir-bl.ch

Eintritt: Erwachsene 15 Franken; IV-Berechtigte 10 Franken; Kinder ab 8 Jahren, Schüler, Lehrlinge und Studenten (mit Ausweis) 8 Franken.

Pascale Stocker

Schulen

Musikschule Leimental

Gitarrenklasse

Am **Donnerstag, 12. Mai, um 19 Uhr** zeigt die Gitarrenklasse von Jürgen Denzel ihr Können im Mehrzweckraum Schulanlage Am Marbach in Oberwil. Der Eintritt ist frei, Kollekte.

Schlagzeugklasse

Am **Mittwoch, 18. Mai, um 19 Uhr** gestaltet die Schlagzeugklasse von Stefan Anna eine Musizierstunde im Mehrzweckraum Schulanlage Am Marbach in Oberwil. Eintritt frei, Kollekte.

Geigen- und Bratschenklasse

Am **Donnerstag, 19. Mai, um 19 Uhr** findet das Vorspiel der Geigen- und Bratschenklasse von Christian Ginat statt im Mehrzweckraum Schulanlage Am Marbach in Oberwil. Eintritt frei, Kollekte.

Kirchen

Ökumene Solothurnisches Leimental
Bättwil
Flüh
Hofstetten
Mariastein
Metzerlen
Rodersdorf
Witterswil

Pfingsten – ein ökumenisches Hochfest

Wenn am 15. Mai der Heilige Geist über die Heiliggeistkirche in Flüh kommt, dann kommt er ökumenisch. Gemeinsam mit den Katholiken und den Reformierten, unterstützt vom Benediktinerkloster Mariastein, wollen wir diese Gemeinschaft und die ökumenische Tradition im Solothurnischen Leimental pflegen.

Pater Ludwig Ziegerer und Pfarrer Armin Mettler Foto: zVg

Ökumenischer Pfingstgottesdienst mit Pater Ludwig Ziegerer, Pfarrer Armin Mettler und den Gastgebern Franziska Friedmann und Helmut Zimmerli-Menzi, **Sonntag, 15. Mai, 10 Uhr** in der Heiliggeistkirche Flüh mit anschliessendem Apéro.

Veranstaltungen

Naturfreunde Schweiz

Ginsterwanderung im nahen Grenzgebiet

Zum Bergsee am Samstag, 21. Mai

Wir starten in Fridborn (620 m) und wandern durch eine liebliche, mit blühenden Ginsterbüschen gesäumte Gegend, über Egg (740 m) zum malerischen Bergsee (450 m). Nach einer ausgiebigen Pause gehts hinunter nach Bad Säckingen (300 m).

Wanderzeit: ca. 3 Stunden
Billett: ca. 8 Euro, wird von der Wanderleiterin gelöst
Verpflegung: aus dem Rucksack oder im Restaurant am Bergsee
Wichtig: ID und Euro mitnehmen
Treffpunkt: 8.30 Uhr Basel beim Badischen Bahnhof
Auskunft und Anmeldung bis 18. Mai bei: Nelly Gasser, Tel. 061 361 70 76 oder Mob. 079 345 04 58

Details und weitere Wanderangebote auf www.naturfreunde-nw.ch

Es laden ein Sektion Birsigtal und Birseck

DREILINDEN
leben und wohnen im Alter

Vernissage der Bildergalerie von Daniel Bolsinger

mit anschliessendem Harfenkonzert mit Sybille Mallika Saber

Die neue Fotoausstellung an der Glasfront der Promenade in Dreilinden Langegasse in Oberwil zeigt Tierporträts, die der Fotograf und Ausstellungsmacher Daniel Bolsinger in der Schweiz aufgenommen hat. Die Vernissage findet am **Sonntag, 15. Mai, um 15 Uhr** statt. Nach einer kurzen, von ihm geleiteten Führung durch die Ausstellung wird uns die Harfenistin Sibylle Mallika Saber mit einem Harfenkonzert bezaubern. Die Fotoausstellung dauert vom 15. Mai bis 8. August 2016. Sie werden von diesem kulturellen Ereignis fasziniert sein. Ein Besuch lohnt sich. Wir freuen uns auf Sie.

Comfort-Schuhpräsentation mit Peter Schibler

Am **Freitag, 20. Mai, findet von 10 Uhr bis ca. 15.30 Uhr** im Foyer von Dreilinden Langegasse 61 in Oberwil die Comfort-Schuhpräsentation mit Verkauf statt. Nutzen Sie die Gelegenheit, die Schuhmodelle in aller Ruhe anzuprobieren und direkt zu kaufen. Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie unter: www.drei-linden.ch

Notfalldienstliste Hinteres Leimental

(Oberwil, Therwil, Ettingen, Biel-Benken, Bättwil, Flüh, Hofstetten, Mariastein, Metzerlen, Burg)

Folgende Hausärzte sind an den unten aufgeführten Tagen für Notfälle jederzeit für Sie da.

Do, 12. Mai	Dr.med. A. Frei	Ettingen	061 265 15 15
Sa, 14. Mai, *8–12 Uhr*	Dr.med. W. Nef	Ettingen	061 265 15 15
Sa, 14. Mai, *ab 12 Uhr*	Med. Notrufzentrale		061 265 15 15
So, 15. Mai	Med. Notrufzentrale		061 265 15 15
Do, 19. Mai	Dr.med. E. Preisig	Biel-Benken	061 721 53 53

An allen anderen Tagen rufen Sie bitte Ihren Hausarzt an, er wird sich um Sie kümmern oder seinen Vertreter angeben. Sollten Sie den Notfallarzt nicht erreichen, bitte Notrufzentrale anrufen, Tel. 061 261 15 15

Mit freundlichen Grüssen, Ihre Hausärztinnen und -ärzte des Hinteren Leimentals.

BiBo online: www.bibo.ch

Vereine

Geld für Kultur, braucht es das?

Foto: zVg

Zu diesem Thema lud die Stiftung Pro Musica Leimental (SPML) am Dienstag, dem 3. Mai, zu einem Podiumsgespräch im neuen Mehrzweckraum der Musikschule Am Marbach in Oberwil ein. Das Geschwistertrio Simon, Lukas und Sarah Lieb aus Biel-Benken eröffnet den Abend mit zauberhaft gespielter Klezmer- und Jazzmusik. Anschliessend stellt Urs Berger, Gesprächsleiter und Präsident der SPML, die Podiumsgäste vor. Es sind dies: Denis Marcel Bitterli (Basler Marionetten Theater), Marc Joset (Verband Kultur Baselland), Christoph Meneghetti (Chr. Merian Stiftung) und Irene Fiechter (Gemeinderätin, Plattform Leimental). Die Referenten stellen ihre Organisation und deren Engagement vor.

Marc Joset berichtet über eigene Erfahrungen und zeigt auf, wie wichtig selbst im damals kriegsversehrten Ex-Jugoslawien das kulturelle Engagement war. Schon im Kindesalter sollten musische Begabungen vermehrt gefördert werden, so eine Stimme aus dem Publikum. Irene Fiechter berichtet in diesem Zusammenhang über das Pilotprojekt Klassenmusizieren. Mit Unterstützung der Musikschule Leimental und der SPML erhalten Schüler in ihrer Schulklasse regelmässigen Musikunterricht mit dem Ziel, ein Blasorchester aufzubauen. Für den Fortbestand und die Weiterentwicklung unserer Gesellschaft ist das Engagement für die Kultur von grösster Bedeutung.

Es wird auch festgehalten, dass Kulturförderung überregional und politisch unabhängig erfolgen sollte. Ohne die finanziellen Mittel, ob von privater oder öffentlicher Seite, ist aber eine kulturelle Weiterentwicklung nicht möglich.

Ferdi Uhlmann, Mitglied der SPML

ELTERNBILDUNG LEIMENTAL

Elternbildung sucht …

Für den Vorstand der Elternbildung Leimental suchen wir per sofort **eine/n Ortsvertreterin/Ortsvertreter für die Gemeinde Ettingen,** Sie sind eine motivierte Person mit Wohnsitz in Ettingen, welche sich gerne für die Anliegen von Familien einsetzen möchte. Neben allgemeinen Arbeiten organisieren Sie vor allem Veranstaltungen in den Bereichen Erziehung/Gesundheit/Freizeit. Zusätzlich pflegen Sie Kontakt zu Gemeinde, Schulen u.a. Organisationen. Ein Teil der Arbeit ist ehrenamtlich. Zusätzlich erhalten Sie eine kleine Entschädigung. Interessiert? Dann melden Sie sich für weitere Auskünfte bei: Nicole Klaproth, Ortsvertretung Therwil, Elternbildung Leimental, Tel. 061 721 76 70, klaproth@ebil.ch, www.ebil.ch

Gifttiere im Zolli Basel

für Kinder ab 7 Jahren
An einer Führung durch das Vivarium lernst du alles über die giftigen Reptilien und Fische und darfst natürlich viele Fragen stellen. Dauer: ca. eine Stunde, anschliessend Zvieri. ***Mittwoch, 1. Juni, 15–16.30 Uhr,*** Zoo Basel, Fr. 18.–/25.–.
Anmeldung bis 23.5.16: S. Demierre, Tel. 061 599 54 48, demierre@ebil.ch
Mehr Infos: www.ebil.ch

Dies und Das

Oberwil, Therwil und Böckten machten das Rennen

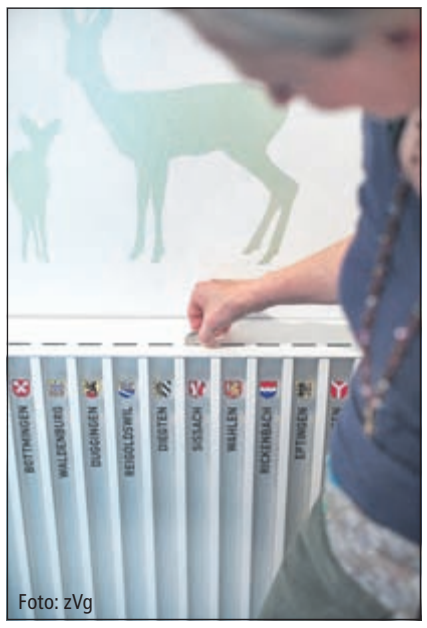


Foto: zVg

Am 30. April um 23.59 Uhr endete der Countdown im Rennen um die nächsten Naturporträts der Baselbieter Gemeinden: Wer hatte die meisten Online-Stimmen und Spenden erhalten? Die Gewinner heissen Oberwil, Therwil und Böckten! Ihre Naturschätze werden ab Herbst 2016 die Ausstellung «Wildes Baselbiet. Tieren und Pflanzen auf der Spur» bereichern und die bestehenden Porträts ergänzen. 15 Gemeinden werden damit ab September im Museum.BL ihre Naturgeschichten erzählen und die Vielfalt der Baselbieter Natur widerspiegeln.

Eine Ausstellung, die gedeiht
In Form von «Gemeindetafeln» mit Filmen, Bildern und Texten werden die Naturgeschichten im Museum.BL erzählt. Die Ausstellung «Wildes Baselbiet. Tieren und Pflanzen auf der Spur» bietet Platz für alle 86 Baselbieter Gemeinden und ihre Naturschätze. Mit neun Porträts wurde die Ausstellung vor rund zwei Jahren eröffnet: Blauen mit seinen Wildrosen, Lausen mit den Leuchtkäfern und Münchenstein mit dem alten Tramgleis Schwertrain, Tecknau mit den Wässermatten oder Zeglingen mit dem Neuntöter – Naturparadiese und ihre Bewohnerinnen und Bewohner, welche sich direkt vor unserer Haustür präsentieren; eine Vielfalt, die manchmal erst bei genauerem Hinschauen wahrgenommen wird und umso mehr überrascht.

Zwei Leimentaler Gemeinden
Im vergangenen Sommer war es so weit, die Museumsbesucherinnen und -besucher hatten entschieden: Allschwil, Lauwil und Liestal konnten mit ihren Naturporträts ins Museum.BL einziehen und mit dem geheimnisvollen Bärtierchen, den Zugvögeln auf der Ulmethöchi und dem Lebensraum Allschwiler Wald die Ausstellung bereichern. Jetzt folgen Böckten, Therwil und Oberwil. Die drei neuen Naturporträts werden am Freitag, dem 23. September 2016, mit einer öffentlichen Vernissage im Museum.BL eingeweiht. «Naturporträts im wilden Baselbiet» ist eine Aktion des Vereins Freundeskreis Museum.BL und bietet drei Möglichkeiten, die Gemeinden in diesem Wettrennen zu unterstützen: Per Online-Voting auf www.wildesbaselbiet.ch, mit einem Beitrag ins «Gemeindekässeli» in der Ausstellung «Wildes Baselbiet. Tieren und Pflanzen auf der Spur» oder per Einzahlung – jeder Franken kommt diesem Projekt zugute. (pd/kü)

Tarifmassnahme zum Fahrplanwechsel vom 11. Dezember 2016

Foto: zVg

Der Tarifverbund Nordwestschweiz (TNW) erhöht zum nächsten Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2016 seine Tarife um durchschnittlich 4,9 Prozent für Abonnemente und Einzeltarife. Die Erhöhung ist bedingt durch den qualitativen Ausbau des Angebots wie auch durch die Forderung von Bund und den Kantonen nach einer besseren Nutzerfinanzierung.

Der öffentliche Verkehr in der Nordwestschweiz wird quantitativ und qualitativ periodisch optimiert und ausgebaut. Die Investitionen werden für den Kunden spürbar, sei dies durch eine Komfortsteigerung dank erneuerter Fahrzeugflotte (Tram und Bus) bei den Transportunternehmen, durch die Verbesserung der Fahrgastinformationssysteme oder durch bequeme Billettkaufmöglichkeiten über Handy-Apps, vorerst bei gleichzeitigem Erhalt der Billettautomaten und Verkaufsschalter.

Der öffentliche Verkehr in der Nordwestschweiz weist einen hohen Standard aus. Die Kundinnen und Kunden sind mit dem öffentlichen Verkehr in der Region weiterhin sehr zufrieden. Dies zeigt die Fahrgastumfrage 2015 der Kantone Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn und Aargau. Die Verkehrserlöse decken heute ungefähr 50 Prozent der Betriebskosten der Transportunternehmen. Die von Volk und Ständen im Februar 2014 gutgeheissene Vorlage betreffend «Finanzierung und Ausbau der Bahninfrastruktur» (FABI) verlangt einen höheren Beitrag der Kunden, eine sogenannte Nutzerfinanzierung, und der Kantone. Der Spardruck in den Kantonen verlangt einen verbesserten Kostendeckungsgrad des öffentlichen Verkehrs, welcher im TNW heute unter jenem anderer Tarifverbünde in der Schweiz liegt. Der TNW weist im nationalen Vergleich günstige Tarife auf, sei dies im städtischen Bereich und der Agglomeration oder bei den Einzelfahrten sowie beim Abonnement.

All diese Faktoren machen eine differenzierte Anpassung der Tarife notwendig. Das Monats-U-Abo für Erwachsene erhöht sich um vier Franken, das Junioren-Abo um drei Franken und das Senioren-Abo um fünf Franken. Der TNW ist einer der wenigen Tarifverbünde in der Schweiz, der für Senioren und IV-Bezüger vergünstigte Abonnemente anbietet.

Der TNW ist überzeugt, dass die Tarife für die gebotene Leistung und Bequemlichkeit für den Fahrgast weiterhin – insbesondere im nationalen Vergleich – attraktiv bleiben. *(pd/kü)*

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

Freiluft-Gottesdienst auf dem Bauernhof

Pfingsten: Gottesdienst mit Taufen und Abendmahl für die ganze Familie

An Pfingsten feiern wir die Begeisterung, die Inspiration, das Feuer in uns. Oder mit anderen Worten: die Heilige Geistkraft Gottes. Wo kann man das besser als unter freiem Himmel, wo man spürt, dass einem der Wind um die Nase weht?

Am **15. Mai** findet darum der Gottesdienst mit Taufen und Abendmahl draussen statt. Bei trockenem Wetter feiern wir um **10.15 Uhr** auf der Wiese gegenüber dem Sonnenbädli, bei nassem Wetter in der St. Margarethenkirche. Bitte nehmen Sie doch Ihre Sitzgelegenheit gleich selber mit, sei dies Picknickdecke, Campingstuhl oder Melkschemel. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst für die ganze Familie von Stefanie Mirwald, Akkordeonistin.

Für Schnellentschlossene hat es vielleicht sogar noch freie Plätze für den Buurebrunch im «Schällenursli» anschliessend (Reservation unter Tel. 061 564 66 77).

Wir freuen uns auf alle Be-Geist-ersten! Tom Myhre

«Feder im Wind»

Leben und Werk der Hildegard von Bingen

Hildegards Lebens- und Gotteserfahrung im Kontext ihrer Zeit, aber auch anderer Zeiten. Multimedia-Vortrag mit Hildegard Elisabeth Keller, **Donnerstag, 19. Mai, 19.30 Uhr** in der St. Margarethenkirche, Binningen Eintritt frei, Kollekte

Der Vortrag führt in Leben und Werk der heute berühmtesten Frau des Mittelalters ein. Hildegard von Bingen (1098–1179) war Äbtissin und visionäre Autorin theologischer, musikalischer und naturkundlicher Werke. Sie nannte sich selbst «Feder im Wind». Ihr Œuvre ist ebenso vielfältig wie umfangreich. Mithilfe von Texten, Bildern und Filmausschnitten soll Hildegards Kosmos zum Leuchten gebracht werden. Der Kontext, aus dem heraus die Visionärin ihr Werk schuf, sprengt ihre Zeit und umfasst auch das Zeitlose. Deshalb wird Hildegard von Bingen auch in dem Gespräch, das sie mit anderen Visionärinnen im «Ozean im Fingerhut» führt, gezeigt werden. Hildegard Elisabeth Keller ist Literaturkritikerin und freie Autorin. Sie lehrt mittelalterliche deutsche Literatur an der Indiana University in Bloomington IN/USA und an der Universität Zürich.In ihren Arbeiten verfolgt sie multimediale Zugänge, so entstanden Text-Musik-Collagen, Theaterstücke, Hörbücher, Hörspiele und ein Radio-Feature. Ihr erster Dokumentarfilm (Whatever Comes Next, 2014) porträtiert eine amerikanische Malerin mit Wiener Wurzeln.

Die St. Margarethenkirche scheint uns ein stimmiger Ort zu sein, um in die Welt der Hildegard von Bingen (nicht, aber fast Binningen) «abzutauchen». Wir hoffen, dass Sie den für manche eher mühsamen Pilgerweg zum Margarethenhügel zahlreich unter die Füsse nehmen, um einen unvergesslichen Abend mit Tiefgang zu erleben.

Für den Reformierten Kirchgemeindeverein: Georg Senn

Ausflug zum/ins Kloster Mariastein

Kirchgemeindeverein, mit Anmeldung

Foto: Jari Villoria_pixelio.de

Am **Samstag, 4. Juni,** haben Sie die Gelegenheit, an einer Führung durch das Kloster Mariastein teilzunehmen.

Treffpunkt: 14.20 Uhr Postautohaltestelle Klosterplatz, 4115 Mariastein
Anreise mit Tram 10: ab 13.47 Uhr Schloss Binningen; ab 13.51 Uhr Schloss Bottmingen
Ablauf: Videopräsentation und anschliessend Führung
Dauer: ca. 2 Stunden
Anmeldung: Anmeldung obligatorisch, Anmeldeschluss ist der 20. Mai

Die Anmeldekarten liegen in den Kirchen von Binningen und Bottmingen sowie bei der Verwaltung auf oder per E-Mail an: hansruedi.joss@gmx.ch

Für den reformierten Kirchgemeindeverein, Hansruedi Joss

Kirchenzettel

Evangelisch-reformierte Kirche

Binningen-Bottmingen

Internet: www.kgbb.ch

Amtswoche vom 15.–21. Mai
Pfarrer Martin Breitenfeldt, Telefon 076 341 42 59

Sonntag, 15. Mai
GOTTESDIENST
10.15 Wiese beim/vis-à-vis Sunnebädli (bei schönem Wetter), St. Margarethenkirche Gottesdienst mit Feuer und Flamme; Pfarrer Tom Myhre

Dienstag, 17. Mai
8.50 Paradieskirche Morgengedanken
9.15 Kirchgemeindehaus Paradies Offene Werk- und Kaffeestube – mit Kinderbetreuung
12.00 Schlossacker Mittagsclub – Mittagessen für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 18. Mai
Wochengottesdienste; Pfarrer Martin Breitenfeldt
14.00 APH Langmatten
15.00 APH Schlossacker

Donnerstag, 19. Mai
19.30 St. Margarethenkirche Multimediareferat zu Hildegard von Bingen – Vortrag von Hildegard Keller

Freitag, 20. Mai
12.00 Schlossacker Mittagsclub – Mittagessen für Seniorinnen und Senioren
18.30 Paradieskirche Friedensgebet

Samstag, 21. Mai
9.00 Kirche Bottmingen Kinderkirche; Sozialdiakon i. A. Manuel Kleger und Team Kinderkirche
11.30 Kirchgemeindehaus Paradies Weidwäg z'Mittag

Oberwil–Therwil–Ettingen

Internet: www.ref-kirche-ote.ch
E-Mail: info@ref-kirche-ote.ch

Samstag, 14. Mai
10.30 DREILINDEN Oberwil Gottesdienst im Alters- und Pflegeheim

Sonntag, 15. Mai (Pfingsten)
11.00 Güggel Therwil Freiluft-Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Lea Meier

→ Oberwil und Ettingen gemeinsamer Morgengottesdienst mit Therwil
Kollekte: Dedano

Veranstaltungen der Reformierten Kirchgemeinde Oberwil–Therwil–Ettingen

Dienstag, 17. Mai
Goldiger Güggel (Mittagessen):
12.15 Uhr, Güggel Therwil
Mittagstisch im Rekizet:
12.15 Uhr, Rekizet Ettingen
Duubekaffi:
15–17 Uhr, Duubeschlag Oberwil

Mittwoch, 18. Mai
Jugendtreff:
19–21.30 Uhr, Duubeschlag Oberwil

Donnerstag, 19. Mai
Deutschkurs für Frauen mit Kinderbetreuung:
14–16 Uhr, Duubeschlag Oberwil
Kindernachmittag im Wald Oberwil:
14–17 Uhr, Kirche Oberwil

Angebote für Asylbewerbende und Flüchtlinge aus den Gemeinden Oberwil–Therwil–Ettingen
Globus Treff Oberwil, Hauptstrasse 47, Oberwil

Dienstag, 17. Mai
9.30–11 Uhr, *Spielen für Eltern mit Kindern*

Mittwoch, 18. Mai
14–16 Uhr, *Hausaufgabenhilfe*
16–18 Uhr, *Offener Globus Treff*

Donnerstag, 19. Mai
16–18 Uhr, *Offener Globus Treff*

Ref. Kirchgemeinde Biel-Benken

Ref. Kirchgemeinde, Kirchgasse 4, 4105 Biel-Benken
Internet: www.ref-bb.ch

Sekretariat: Mo–Do 9–12 Uhr, Isabelle T. Seker, Telefon 061 723 81 40, E-Mail: sekretariat@ref-bb.ch

Pfarrer: Hans M. Tontsch, Telefon 061 721 10 33, E-Mail: hans.tontsch@ref-bb.ch

Martin Stingelin, Liestal, Telefon 061 926 81 81, E-Mail: martin.stingelin@refbl.ch

Sonntag, 15. Mai
10.00 Pfarrer Hans M. Tontsch,Abendmahl Musikalische Umrahmung mit dem Singkreis von Biel-Benken Organist Douglas Bruce

Weitere Anlässe/Informationen:

Ökumenisches Morgengebet
Jeden Montag, 8.15 Uhr, Kirche

Proben-Singkreis in der Kirche
Jeden Mittwoch 18.30–20 Uhr

Frühlingsausflug – Seniorinnen und Senioren
Frühlingsfahrt in den Schwarzwald, über Markgräflerland, Wiesental, Feldberg, bis Titisee.
Donnerstag, 19. Mai
Abfahrt:
10.00 Uhr Gemeinde Biel-Benken
10.15 Uhr Restaurant Zihlmann
Rückkehr: ca. 18–19 Uhr
Unkostenbeitrag: € 50.– pro Person (oder Fr. 55.–)
Pass oder ID-Karte mitnehmen
Anmeldeschluss: Dienstag, 10. Mai, beim Sekretariat KG B-B, Tel, 061 723 81 40 oder René Fiechter, Tel. 0033 95454 8381, Tel. 0033 77 1234676, rene.fiechter@bluewin.ch

SING MIT! – Singen Sie mit!
Der Singkreis der reformierten Kirchgemeinde Biel-Benken sucht Menschen, die Freude am Singen haben. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Wir treffen uns jeweils am Mittwochabend von 18.30 bis 20 Uhr in der Dorfkirche Biel-Benken. (Ausnahme Schulferien!) Auskunft erteilt gerne: Regula Seiterle, Tel. 061 721 84 76 Heidy Hermann, Tel. 061 721 37 35

Evang.-ref. Kirchgemeinde solothurnisches Leimental

Buttiweg 28, 4112 Flüh
Sekretariat: 061 731 38 86 (Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr)
Internet: www.kgleimental.ch
E-Mail: kontakt@kgleimental.ch

Sonntag, 15. Mai
10.00 Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst mit Pater Ludwig Ziegerer vom Kloster Mariastein und Pfarrer Armin Mettler. Mit Sonntagsschule. Anschliessend Apéro

Dienstag, 17. Mai
9.00 Ökum. Bibelteilen, Kirche Witterswil

Mittwoch, 18. Mai
10.00 Fraueträff unterwegs, Führung durch die Fethi Moschee Basel mit Frau Kardriye Koca-Kasan. Treffpunkt Eingang Moschee (Leimgrubenweg 6). Anschliessend kleiner Imbiss. Anmeldung bis 13. Mai unter Telefon 061 731 38 86. Martina Hausberger und Team

Freikirchen

Evangelium für alle Nationen (EfaN) Internationale Christliche Gemeinde

Oberwilerstrasse 40, 4106 Therwil (gleich neben «Aldi» Therwil)

Gottesdienst
Sonntag um 10 Uhr
mit separatem Programm für Kinder und Teenies

Gebets- und Hausgruppen
Montag, Mittwoch und Freitag.
Gerne geben wir Details bekannt.

Seelsorge, Krankengebet
Jeden Sonntag, aber auch während der Woche nach Absprache möglich.

Kontakt David Beljean, Leiter, Tel. 079 746 33 43

Freie Evangelische Gemeinde Leimental

Internet: www.feg-leimental.ch

Freie Evangelische Gemeinde Leimental, Mühlemattstrasse 35b, 4104 Oberwil (Fiat-Garage «Itamcar», gegenüber Coop Megastore, zwischen Oberwil und Therwil)
Pfarrer: Daniel Kleger, Lerchenstrasse 49, 4103 Bottmingen, Telefon 061 721 24 61
E-Mail: pfarrer@feg-leimental.ch

Samstag–Montag, 14.–16. Mai
Pfingstweekend auf dem Rimlishof (Elsass)

Mittwoch, 18. Mai
9.00 Bibelstudiumgruppe
9.30 Krabbelgruppe
19.30 Bibelstudiumgruppe

Freitag, 19. Mai
14.00 Seniorengruppe 60+

Während der Gottesdienste werden **Kinderhort** und **Kids-Treff** angeboten. Ameisli, Jungschar und Teens-Group finden 14-täglich unter der Woche statt.
Das Monatsprogramm **(TiP)** und weitere Informationen zur Kirchgemeinde können Sie anfordern.

Christkatholische Kirche

Kirchgemeinde Birsigtal (Therwil)

E-Mail: birsigtal@christkatholisch.ch
Seelsorge: Pfrn. Liza und Pfr. Thomas Zellmeyer, Telefon 061 483 92 25
Sekretariat: Barbara Blättler, Tel. 061 481 22 22 E-Mail: birsigtal@christkatholisch.ch

Sonntag, 15. Mai
10.00 Ökumenischer Pfingstgottesdienst in der reformierten Christuskurche in Allschwil

Römisch-katholische Kirchgemeinde Oberwil

Röm.-kath. Pfarramt
St. Peter und Paul
4104 Oberwil

Pfingsten: mutiger Aufbruch unserer Kirche

Um wirklich das Pfingstfest begreifen zu können, müssen wir uns in die Lage der Apostel versetzen, damals an jenem ersten Pfingsttag, der Geburtsstunde unserer Kirche. Es steht geschrieben, dass die Jünger aus Angst vor der Menge die Türen verschlossen hielten. Und diese Angst war durchaus berechtigt. Es war geradezu lebensgefährlich, sich zu Jesus Christus zu bekennen. Obwohl die Jünger eine Begegnung mit dem Auferstandenen gemacht hatten, obwohl sie an ihn glaubten, verschlossen sie aus Furcht vor den Mächtigen die Türen. Es geht dabei also um Leben und Tod.

Wer von uns würde sein Leben riskieren für die Frohbotschaft? An Jesus glauben, das ja, aber dafür sein Leben hingeben? Es ist doch wohl besser, keinen hereinzulassen, die Türen verschlossen zu halten. So dachten auch die Apostel. Angst ist also das Grundgefühl der Jünger an jenem Pfingsttag. Aber sie wussten auch um die Zusicherung Jesu: Ich werde euch nicht allein zurücklassen, ich werde euch als Tröster und Beistand den heiligen

Unser Pfingstfensterbild, durchflutet von der aufgehenden Sonne, so wie die Apostel vom Heiligen Geist durchflutet wurden.
Foto: B. Engeler

Geist senden. Und dann, wie Sturmwind kam der Geist Gottes über sie, Feuerzungen, so berichtet uns die Bibel, liessen sich auf alle nieder. Ist das eine glaubwürdige Darstellung, ist das nicht ein wenig übertrieben, was uns da in der Apostelgeschichte geschildert wird? Nein, im Gegenteil, die Wirkung kann gar nicht extrem genug geschildert werden. Denn aus Angst wurde plötzlich Mut, aus verschlossenen Türen eine Weltoffenheit. Mut ist das Entscheidende an Pfingsten. Die Begeisterung führt zum Mut, die Frohbotschaft der Auferstehung Jesu der ganzen Welt zu verkünden. So ist das Christentum entstanden, immerhin die grösste Weltreligion.

Bernhard Engeler, Diakon

Musikalische Gestaltung des Pfingstgottesdienstes

Der Cäcilienchor singt am **Pfingstsonntag um 11 Uhr** die A-Messe von Martin Vogt mit Sopran und Orgelbegleitung. Herzliche Einladung!

Pfingstmontag

Am **Pfingstmontag** feiern wir um **10 Uhr** einen Gottesdienst für die Daheimgebliebenen und singen Lieder aus der Pfingstzeit.

Maiandacht

Herzliche Einladung zur gemeinsamen Maiandacht der Frauenvereine Allschwil / Neuwiller und Oberwil. Am **Dienstag, dem 17. Mai,** um **19 Uhr** in der Kirche St. Theresia, Allschwil.

Katholischer Frauenverein Oberwil

Schülergottesdienst

Am **Mittwoch, 18. Mai,** sind alle Schüler und Schülerinnen zum gemeinsamen Mittagessen um 12 Uhr im Pfarreiheim und anschliessend um 12.45 Uhr zum besonders für sie gestalteten Gottesdienst in der Kirche eingeladen.

Ökumenischer Gottesdienst

Einen weiteren ökumenischen Gottesdienst feiern wir am **Mittwoch, 18. Mai,** um **19 Uhr** im Härig-Gwölb.

Kommunionfeier: B. Engeler, Diakon; Predigt: M. Petrucci, Pfarrer; Anschliessend: Apéro, offeriert von der ökumenischen Kontaktgruppe.

Sonntagstisch, 22. Mai

Otti und Rosmarie Burkhardt laden herzlich zum nächsten Sonntagstisch **nach dem 11-Uhr-Gottesdienst** ein.

Das Richtige tun
Wenn Armut einsam macht
Wir sorgen dafür, dass Arme nicht vergessen werden
Ihre Spende hilft
Jetzt per SMS helfen und 10 Franken spenden: «Armut 10» an 227
CARITAS

STALDER FRINGELI
ATELIER FÜR KLAVIERBAU
«Wir stimmen Klaviere»
Reinach /Grellingen Tel. 061 711 11 01
K462298/003-739348

Römisch-katholische Kirchgemeinde Therwil/ Biel-Benken

PFARREI ST. STEPHAN
THERWIL
BIEL-BENKEN

Frytigstisch entfällt zwei Mal

Am 13. Mai vor Pfingsten findet kein Frytigstisch statt.

Die Frytigstisch-Teams

Pfingsten

Die musikalische Gestaltung der Pfingstmesse wird in diesem Jahr wieder besonders festlich und farbenfroh: Der Kirchenchor singt die auf südamerikanische Volksmelodien und -rhythmen basierende Misa Criolla zusammen mit der Gruppe Aruma de Bolivia, ein Garant für beGeisterte Stimmung!

Reiner Schneider

Bolivien: Aufbruch und Existenzsicherung

Vortrag von Simone Dollinger und Angel Román am **Dienstag, dem 17. Mai, um 20 Uhr i**m Pfarreiheim St. Stephan am Hinterkirchweg 31 in Therwil.

Foto: Louca Lerch

Vor zwei Jahren sind Simone Dollinger und Angel Román zusammen mit ihrer damals 3½-jährigen Tochter zu einem Einsatz von COMUNDO nach La Paz, Bolivien, aufgebrochen. Das Theologen-Ehepaar unterstützt seither mit seinem Know-how das Ökumenische Theologische Institut ISEAT. Simone Dollinger ist in Therwil aufgewachsen und lässt uns nun zusammen mit ihrem Ehemann teilhaben an ihren Erfahrungen. Der Vortragsabend gibt einen Einblick in die kulturellen, politischen und sozialen Realitäten des südamerikanischen Landes Bolivien. COMUNDO ist die führende Schweizer Organisation der Personellen Entwicklungszusammenarbeit und engagiert sich für eine gerechtere Welt – mit über 100 Fachpersonen in elf Ländern in Afrika, Asien und Lateinamerika sowie mit Sensibilisierungsarbeit in der Schweiz. Eintritt frei, Kollekte. Wir freuen uns auf viele Interessierte.

Ralf Kreiselmeyer

Einladung zur KGV

Am **Dienstag, dem 14. Juni,** findet um **20 Uhr** im Grossen Saal des Pfarreiheims Therwil, Hinterkirchweg 33, die nächste Kirchgemeindeversammlung statt. Das Protokoll der letzten Sitzung, die Rechnung 2015 und der Revisorenbericht können 14 Tage vor der Versammlung auf dem Sekretariat eingesehen oder bezogen werden. Ausserdem werden Sie am Versammlungstag eine halbe Stunde vor Beginn im Pfarreisaal aufliegen. Die schriftliche Einladung erhalten Sie als Beilage im KIRCHE heute Nr. 24, das am 9. Juni erscheinen wird.

Der Kirchgemeinderat

Kurz nachgedacht

«Gott stirbt nicht an dem Tag, an dem wir nicht länger an eine persönliche Gottheit glauben, aber wir sterben an dem Tag, an dem das Leben für uns nicht länger von dem stets wiedergeschenkten Glanz des Wunders durchstrahlt wird, von Lichtquellen jenseits aller Vernunft.»

Aus dem Tagebuch von Dag Hammarskjöld

Ökumene Oberwil-Therwil-Ettingen

Oikoumene

Veranstaltungen und Gottesdienste

Was isch do dinne?

Rückblick Chirche für chlini Lüt

Foto: zVg

In der letzten Chirche für chlini Lüt vor der Sommerpause war vieles sehr geheimnisvoll. Zuerst mussten die Kinder ihre gute Spürnase unter Beweis stellen und Düfte erraten: Ist in dem Gläschen jetzt Zimt oder Zitrone oder doch vielleicht Pfefferminze? Aber für die Kinder war es kein Problem, die Düfte zu erkennen!

Die Geschichte haben wir dieses Mal gemeinsam erzählt und gestaltet. Dabei taten sich immer wieder neue Welten auf: Ist das grüne Tuch jetzt ein Fussballfeld oder eine Wiese oder etwas ganz Anderes? Warum muss die kleine Lea aus der Geschichte versprechen, ein Geheimnis für sich zu behalten? Warum darf Lea den Topf nur von aussen anfassen? Wozu braucht man Bienenwachs und woher kommt es? Was ist das für ein geheimnisvolles Öl? Wie wird ein König gesalbt?

Viele der Geheimnisse haben wir zusammen gelüftet und am Ende konnte jedes Kind selbst gemachtes Lavendelbalsam in einem kleinen Döschen mit nach Hause nehmen. Es war ein wunderschöner Morgen!

Manuela Ringgenberg und Jutta Achhammer

Ökumenisch-meditative Taizé-Feier

am **Sonntag, dem 22. Mai, um 19 Uhr** in der reformierten Kirche in Therwil.

Reformierte Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen

Reformierte Kirchgemeinde
Oberwil Therwil Ettingen

Gottesdienst «Horizont» mit jungen Erwachsenen

im Rekizet Ettingen

Am **Sonntag, 22. Mai, um 10 Uhr,** blicken wir im Gottesdienst in Ettingen zurück auf die Reise nach Ungarn, die wir im Rahmen des Jugendprojektes «Horizont» über Ostern unternommen haben.

Wir sehen Fotos von der Reise, hören viele Eindrücke, Erfahrungen und Gedanken der jungen Erwachsenen und denken über den Bibeltext aus dem Matthäusevangelium nach, der die Gruppe auf der Reise begleitete: «Ich war hungrig, und ihr habt mir zu essen gegeben. Ich war durstig, und ihr habt mir zu trinken gegeben. Ich war fremd, und ihr habt mich aufgenommen.» Schön, sind Sie an diesem Gottesdienst dabei!

Pfarrerin Lea Meier

Konzert der Extraklasse: Lamenti und Liebeslieder

in der reformierten Kirche Oberwil

Am **Sonntag, 22. Mai, um 20 Uhr,** tritt zum ersten Mal in unserer Kirchgemeinde das Vokalensemble Profeti della Quinta auf, das aus international renommierten Künstlern und Experten für alte Musik besteht. Die Musiker aus Israel haben zusammen an der Schola Cantorum Basiliensis studiert und leben in unserer Region. Im Zentrum ihres musikalischen Wirkens steht jüdische Renaissancemusik. Zur Aufführung kommen Werke von Claudio Monteverdi, Salomone Rossi u.a.

Das Musikmagazin «Classica» feiert die neuste CD des Ensembles als CD des Monats und schreibt dazu: «Das Ensemble bewirkt Wunder mit seinem anspruchsvollen Programm. Die Sänger mischen ihre Stimmen mit perfekter Intonation, eine Polyphonie erzeugend mit aller Reinheit und Strahlkraft, die möglich ist. Die Qualität und Homogenität ihres Klanges ist immer wieder überraschend.»

Unterstützt wird das Konzert in Oberwil durch Hartmut Raguse und findet statt im Gedenken an Betty Raguse-Stauffer († am 21. November 2015). (Siehe auch: www.quintaprofeti.com)

Pfarrer Dietrich Jäger

Katholische Kirchgemeinde Ettingen

Pfarrei St. Peter und Paul
Ettingen

Maiandacht vom Freitag, 13. Mai

Bei unsicherer Witterung läuten die Glocken um 18 Uhr – das bedeutet: Die Maiandacht findet beim Bildstöckli statt. Mitfahrgelegenheit ab Sport Stöcklin um 18.30 Uhr. Andernfalls beten wir um 18.30 Uhr den Rosenkranz und halten um 19 Uhr eine Eucharistiefeier. Verschiebedatum ist der 27. Mai.

Eucharistiefeier

Eucharistiefeier am **Pfingstsonntag, 15. Mai, um 10 Uhr.** Der Kirchenchor singt die Missa terzia von Lajos Bardos (1899–1986).

Eucharistiefeier

Foto: zVg

Eucharistiefeier findet am **Pfingstmontag, 16. Mai, um 10 Uhr** statt. Mit Pfingsten, dem 50. Tag nach Ostern, wird der österliche Festkreis abgeschlossen. Der auferstandene Christus lebt nun mitten in der Kirche, ist uns nahe mit den Gaben des Geistes. Liebe Gläubige, ich wünsche Ihnen, dass Sie das Wirken des Hl. Geistes erfahren dürfen. Frohe, gesegnete Pfingsten!

Pfr. Roger Schmidlin

Goldene Hochzeit

Unser Diözesanbischof Felix Gmür lädt alle Paare unseres Bistums, die dieses Jahr goldene Hochzeit feiern, zu einem Festgottesdienst nach Olten ein. Dieser findet statt am **Samstag, 3. September, um 15 Uhr** in der Pfarrkirche St. Martin in Olten. Anschliessend sind die Jubelpaare zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Es wäre schön, wenn auch aus unserer Pfarrei die Jubelpaare teilnehmen würden. Anmeldung unter Angabe der Teilnehmerzahl (z.B. Familienmitglieder) bitte bis 2. August ans Pfarramt Ettingen, Kirchgasse 17, 4107 Ettingen, per Mail: info@rkk-ettingen.ch oder per Telefon 061 721 11 88.

BRUNCH À DISCRÉTION
Grosse Auswahl
jeden Sonntag von 9 bis 14 Uhr
39.–
pro Person*

seegarten
FAMILIEN-RESTAURANT
* Kinder bis 4 Jahre: gratis, ab 5 Jahren: Fr. 8.–
und für jedes weitere Altersjahr bis 14 Jahre plus Fr. 2.–
Das familienfreundliche Selbstbedienungs-Restaurant im Grünen
Rainstrasse 6, Münchenstein
Reservation: 058 575 80 00 / restaurant.seegarten@migrosbasel.ch
1136196

Vorwärts kommen!

Daniela Schneeberger
Nationalrätin FDP
„Die Initiative schafft die Voraussetzung, dass Sanierungen und längst notwendige Ausbauten endlich realisiert werden können. Engpässe müssen dringend beseitigt werden – gerade in der Region Basel."
JA am 5. Juni
faire-verkehrsfinanzierung.ch

1113367
Jetzt ist Zeit für Sommerflor!
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Kaufe
Kleinigkeiten für den Flohmarkt.
Porzellan, Bilder, Antikes, Nippsachen, Musikinstrumente, Fotoapparate, Modeschmuck, Uhren u.a.
Tel. 061 701 86 41

metobal GmbH
seit 1998
Ankauf von Altgold
Schmuck/ Zahngold/Silber/ Besteck/Uhren/ Münzen
in jeder Form und Menge, Zustand unwichtig.
Laden geöffnet:
Mo–Fr, 15.30–18.30 h
Sa 9.00–12.00 h
Ausweis mitnehmen!
Tel. 061 463 18 60
Metobal GmbH
Prattelerstr. 25,
4132 Muttenz

Volg Rezept:

frisch und fründlich Volg

Baked Potatoes mit Speck-Sour-cream

für 4 Personen

800 g Kartoffeln, mehlig kochend
3 EL Olivenöl
360 g Sauerrahm
150 g Bratspeck
1 EL Kräuter, gehackt
Salz, Pfeffer

Zubereitung
Kartoffeln in eine Schüssel geben, mit Öl, Salz und Pfeffer vermischen, in Alufolie packen und auf dem Grill oder an der Glut weich grillieren. Sauerrahm in eine Schüssel geben. Specktranchen auf dem Grill knusprig braten, kurz abkühlen lassen, zerbröseln, unter den Sauerrahm mischen. Kräuter zur Speck-Sour-cream geben, mit Salz und Pfeffer abschmecken, zu den Kartoffeln servieren

Zubereitungszeit: ca. 15 Minuten und 1 Stunde grillieren

Aprikosen-Röster mit Heida-Sabayon

für 4 Personen

750 g Aprikosen, halbiert, entsteint
80 g Zucker
1 Zitrone (Saft und ½ Schale)
1 Zimtstange
1 Vanilleschote
4 TL Eigelb
120 g Zucker
2 dl Heida, Walliser Weisswein

Zubereitung
Backofen auf 120°C vorheizen. Aprikosen mit Zitrone, Vanilleschote und Zimtstange vermengen und in eine Backform geben. Die Backform mit Alufolie dicht verschliessen und im Ofen ca. 40 Minuten garen. Eigelb und Zucker in einer Rührschüssel cremig rühren. Schüssel in ein heisses Wasserbad stellen. Heida zur Eimasse giessen, mit dem Schwingbesen kräftig schlagen, bis die Creme ungefähr das Doppelte an Volumen erreicht hat und sehr schaumig ist. Aprikosen aus dem Ofen nehmen, Zimt, Vanilleschote und Zitronenschale wieder entfernen. Aprikosen in einem Glas anrichten, Sabayon darübergeben und sofort servieren.

Zubereitungszeit: ca. 50 Minuten

Gemeinde-informationen

Gemeinde-TV – neue Sendung

Ab morgen gibt es wieder eine neue Sendung des Therwiler Gemeinde-TV. Unter anderem wird über den Frühlingsmarkt von Ende April berichtet. Sie können die Sendung auf der Gemeindehomepage www.therwil.ch anklicken oder auf dem Infokanal der InterGGA am Fernsehen anschauen.

Die Gemeindeverwaltung

Pfingsten

Die Gemeindeverwaltung und der Werkhof bleiben am **Pfingstmontag, 16. Mai 2016,** den ganzen Tag geschlossen.

Bei Todesfällen bitten wir die Angehörigen eines/einer Verstorbenen, direkt mit einem Bestattungsunternehmen Kontakt aufzunehmen. Bei Unklarheiten besteht zudem bei Todesfällen unter der Nummer 079 638 92 76 ein Pikettdienst:

Zur Erledigung sämtlicher Formalitäten werden die Angehörigen gebeten, am nächstfolgenden Arbeitstag (Dienstag, 17. Mai 2016) beim Einwohnerdienst vorzusprechen und die ärztliche Todesbescheinigung sowie das Familienbüchlein mitzubringen.

Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern schöne Pfingsten.

Die Gemeindeverwaltung

Theater Basel

Es hat nur noch wenige Tickets …

Die Karten können am Empfangsschalter der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten bezogen werden.

S het solang s het!

Sonntag, 19. Juni
Sleeping Beauty, Ballett, Fr. 60.–

Der Einwohnerdienst

Auf zum Banntag am Sonntag, 22. Mai

Wir laden Sie hiermit sehr herzlich zur Teilnahme am traditionellen Banntag ein. Es werden drei Rotten gebildet, und zwar:

1. Rotte «Wanderer» *(für ausdauernde Wanderer)*
Abmarsch: 8 Uhr beim Schulhaus Känelmatt II
Route *(neu):* Ettingerstrasse – Sandacker – Etzmatt – Landheim Erlenhof – Hinterlinden – Ob Abts Reben – Unteri Allme – Festplatz Froloo
Marschzeit: ca. 2½ Stunden, inkl. Znünipause (Verpflegung aus dem eigenen Rucksack); Apéro offeriert vom Bürgerrat (Gläser oder Becher mitnehmen).

2. Rotte «Spaziergänger» *(für gute Fussgänger)*
Abmarsch: 10 Uhr beim Schulhaus an der Benkenstrasse.
Route: Ringstrasse – Hölzliweg – Froloo/Eichli – Allmend – Blockhütte
Marschzeit: ca. 1 Stunde, ohne Zwischenhalt.

3. Rotte «Familien» *(für Familien mit Kleinkindern/Kinderwagen)*
Abmarsch: 10 Uhr bei der Mehrzweckhalle an der Bahnhofstrasse
Route: Stefanstrasse – Känelrain – Rebgarten – Käppelibrücke – Kaiserweg – Hinterlinden – Blockhütte
Marschzeit: ca. 1½ Stunden, ohne Zwischenhalt.

Für ältere und gehbehinderte Leute wird um ca. 11 Uhr beim Verwaltungsgebäude ein Fahrzeug bereitstehen. Anmeldungen werden gerne bis am Mittwoch, 18. Mai 2016, entgegengenommen (Telefon 061 725 21 21).

Das weitere Programm sieht Folgendes vor:

Ab ca. 11.30 Uhr Eintreffen der Rotten bei der Blockhütte im Froloo: Musikalischer Empfang durch die Musikgesellschaft «Concordia».

Ab ca. 11.30 Uhr Verteilung der Bouillon durch Behördenmitglieder. Die Bürger- und die Einwohnergemeinde spenden eine Bouillon sowie Wurst und Brot. Trinkgefässe werden keine abgegeben. Nehmen Sie für die Bouillon deshalb Ihre eigenen Becher und Tassen mit.

Ab ca. 12.00 Uhr Begrüssung durch Bürgerratspräsident Hans-Jürg Brunner.

Ab ca. 12.20 Uhr Verteilung von Wurst und Brot durch Behördenmitglieder und Gemeindepersonal.

Ab ca. 13.00 Uhr Musikalische Unterhaltung: Die «Rhine River Rebels» und Musikgesellschaft «Concordia» sorgen für gute Stimmung.

Ausserdem wird der Verein «ROBI-Spielplatz» zu kulanten Preisen für das leibliche Wohl der Banntagsgäste sorgen. Ihre Kinder werden durch Mitglieder von Jungwacht & Blauring bestens unterhalten und betreut.

Der Banntag wird bei jeder Witterung durchgeführt!

Reservieren Sie sich diesen Sonntag für die Teilnahme am Therwiler Banntag. Besonders freuen würden wir uns über eine rege Beteiligung der seit dem letzten Jahr neu zugezogenen Einwohnerinnen und Einwohner. Sie sind alle herzlich willkommen.

Der Gemeinderat und der Bürgerrat

Veranstaltungskalender 2016

Datum	Anlass / Wer	Ort
18. Mai 14.30 Uhr	Informationsnachmittag «Patientenverfügung»	APH Blumenrain
21. Mai 10–16 Uhr	Kinderflohmi	Areal Bahnhofschulhaus
22. Mai Ab 8 Uhr	Banntag	gemäss Einladung
29. Mai 10–13 Uhr 15–17 Uhr	Die alten Strassen noch, die alten Häuser noch …?	Dorfmuseum Therwil
30. Mai 14–16 Uhr	Computer-Café 60+	Gemeinschaftsraum TherMitte
4. Juni	Griechisches Benefiz-Fest (Verein ELPIDA, Hoffnung für Kinder in Griechenland)	Ref. Kirchgemeindehaus Güggel
5. Juni	Abstimmungen	Gemeindeverwaltung und Foyer Schulhaus Mühleboden
10. Juni	Public Viewing EM 2016	Areal Bahnhofschulhaus

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte www.therwil.ch.

Häckseldienst

Donnerstag, 19. Mai 2016

Zur Unterstützung der Kompostierung im eigenen Garten bietet die Gemeinde Therwil einen mobilen Häckseldienst an. Gehäckselt werden Baum- und Strauchschnitt sowie verholzte Gartenpflanzen.

Das von uns beauftragte Gartenbauunternehmen wird das bereitgestellte Grünmaterial zukünftig immer häckseln, falls dies möglich ist. Sehr nasses Material und Schnittgut mit geringem Holzanteil (Blumenstängel usw.) wird hingegen geschreddert, d. h. es wird – statt mit Klingen kleingeschnitten – mit Hämmern kleingeklopft.

Bitte beachten Sie:
– dass das Häckselgut lose gebündelt oder in offenen Behältern am Strassenrand bereitgestellt wird;
– dass Äste und Zweige 10 cm Durchmesser nicht überschreiten;
– dass das Häckselgut frei von Steinen, Draht und sonstigen Fremdmaterialien ist (Messerbeschädigungen sind teuer und werden in Rechnung gestellt);
– dass lose auf einen Haufen gehäckselt wird. Eine Abfuhr findet nicht statt.

Kosten: Die Gebühr für den administrativen Aufwand der Gemeinde und das Bereitstellen der Infrastruktur beträgt – unabhängig von der Menge – **Fr. 9.–** pro Anmeldung resp. pro Haufen. Dieser Betrag ist in Form von drei Grünabfuhr-Vignetten zu entrichten, die am bereitgestellten Häckselgut zu befestigen sind. Das Häckseln selbst ist gratis, sofern die Beanspruchung von Maschine und Bedienungspersonal nicht länger als eine Viertelstunde pro bereitgestellten Haufen dauert. Jede weitere Viertelstunde wird mit **Fr. 50.–** plus MwSt. in Rechnung gestellt. Obwohl ein Routenplan aufgestellt wird, ist eine Zeitangabe über die Ankunft der Häckselequipe nicht möglich.

Anmeldungen nimmt bis **spätestens Montag, 18.00 Uhr, vor dem Häckseltermin** das Sekretariat Bau-Raumplanung-Umwelt entgegen (Tel. 061 725 22 40).

Direkte Anmeldungen an den Unternehmer sind private Aufträge und werden in Rechnung gestellt.

Bauabteilung

ABFUHR-TERMINE 2016

Dienstag,	***17. Mai***	Biogener Abfall, Therwil Ost und West
Dienstag,	17. Mai	Hauskehricht / Kleinsperrgut brennbar Therwil Ost
Mittwoch,	***18. Mai***	Sperrgut unbrennbar/Metall Therwil Ost und West
Donnerstag,	19. Mai	Hauskehricht / Kleinsperrgut brennbar Therwil West
Donnerstag,	19. Mai	Häckseldienst, Therwil Ost und West

Das Abfallgut muss um 7 Uhr gut sichtbar bereitstehen.

Neuwahlen von Kommissionen und Gremien

Die Amtsperiode der nachfolgenden Kommissionen und Gremien sowie des Wahlbüros endet am 30. Juni 2016:

- Bau- und Planungskommission (1 Rücktritt)
- Finanzkommission (1 Rücktritt)
- Rechnungsprüfungskommission (1 Rücktritt)
- Schulrat der Musikschule Leimental (1 Rücktritt)
- Stiftungsrat APH Blumenrain (kein Rücktritt)
- Verwaltungskommission Wasserwerk Reinach und Umgebung (kein Rücktritt)
- Wahlbüro (3 Rücktritte)

Unabhängig von der Anzahl Rücktritte, möchten wir – neben den Parteien – interessierten Personen aus der Bevölkerung die Möglichkeit geben, sich direkt für eine Einsitznahme in einem der oben genannten Gremien zu bewerben. Es ist dem Gemeinderat dabei ein grosses Anliegen, dass die Mitglieder die jeweils geforderten fachlichen Voraussetzungen erfüllen. Parteien und interessierte Einwohner/innen von Therwil werden gebeten, ihre Nominationen mittels des dafür vorgesehenen Bewerbungsformulars bis **spätestens 27. Mai 2016** an den Gemeinderat, c/o Gemeindeverwaltung, Bahnhofstrasse 33, 4106 Therwil, einzureichen. Das Bewerbungsformular kann bei der Gemeinde (belinda.altermatt@therwil.ch) angefordert resp. auf der Homepage www.therwil.ch/Verwaltung/Online-Schalter heruntergeladen werden.

Der Gemeinderat

Abfuhr
Metall und Sperrgut unbrennbar
Mittwoch, 18. Mai

Das Sperrgut muss mit den entsprechenden Abfallmarken versehen werden:

bis 5 kg Kleingebinde = 1 Abfallmarke
bis 15 kg = 2 Abfallmarken
bis 30 kg = 4 Abfallmarken
Maximale Grösse: 2 m × 1 m × 1 m

➢ **Nur reines Metall wird gratis abgeführt!**

Nicht abgeführt und stehen gelassen werden:
Elektrogeräte wie Staubsauger, Heizwände, Bügeleisen, Fön, Toaster usw.
Elektronische Geräte wie Computer, PC, Radios, Videogeräte, Fernseher.

Diese Geräte können gratis im Fachhandel zurückgegeben werden.

Grosse Bauteile wie Badewannen, Boiler, Öfen, usw. sind Bauschutt und müssen den Servicefirmen oder den Bauunternehmungen mitgegeben werden. Plastikwannen, Plastikkübel sowie Plastikstühle gehören je nach Grösse in die Abfuhr brennbarer Hauskehricht oder Sperrgut brennbar.

Bauabteilung

Gemeindeverwaltung:
Bahnhofstrasse 33
Telefon 061 725 21 21
Fax 061 721 11 85
E-Mail: gemeinde@therwil.ch
Homepage: www.therwil.ch
Öffnungszeiten:
Mo 8.30–11.30 + 13.30–18.00 Uhr
Di 10.00–11.30 + 13.30–17.00 Uhr
Mi, Do 8.30–11.30 + 13.30–17.00 Uhr
Fr 8.30–11.30 + 13.30–16.00 Uhr

Gemeindepräsident:
Reto Wolf, Tel. G 061 705 07 04
Sprechstunde: Di 16.30–17.30 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung

Bürgergemeinde:
Sekretariat, Bahnhofstrasse 33
Telefon 061 721 99 56
Fax 061 721 11 85
E-Mail: bea.steffen@therwil.ch
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag
(jeweils 9–12 Uhr)

Werkhof:
Werkhofstrasse 6
Telefon 061 721 76 30
Fax 061 721 76 31
E-Mail: werkhof@therwil.ch
Öffnungszeiten:
Mo–Do 11.30–12.00 Uhr
Fr 11.00–12.00 Uhr
13.00–16.00 Uhr

Gemeindepolizei
Erlenstrasse 33
Telefon 061 721 77 81 / 061 721 77 82
Fax 061 721 77 83
E-Mail: polizei@therwil.ch
Öffnungszeiten:
Mo 16.00–18.00 Uhr
Mi 8.00–10.00 Uhr
Fr 10.00–12.00 Uhr

Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch unter «Gemeinde» oder in den verschiedenen Rubriken auf unserer Homepage www.therwil.ch

Pfingsten
Vorgezogene Abschlusszeiten

Redaktionsschluss für die Ausgabe des BiBo vom Donnerstag, dem 19. Mai, ist bereits am **Freitag, dem 13. Mai, 17 Uhr.** Inseratenschluss ist am Dienstag, dem 17. Mai, 12 Uhr.

Brauchen Sie einen sauberen
MALER
der da ist, wenn man ihn braucht?
Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte:
S. Guyon, Natel 079 752 66 15

Wir kaufen oder entsorgen
Ihr Auto
zu fairen Preisen
079 422 57 57
www.heinztroeschag.ch
K31_1118958

Was wäre «Därwil» ohne seine vielen Ortsvereine?

Der Verein «Piazza – Familienzentrum Therwil» war am Dorfmarkt mit einem Stand vertreten. Klubmitgründerin Barbara Peterli Wolf und Vorstandsmitglied Heiko Richtzenhain (zuständig für Events) freuten sich ob den vielen Besuchern – darunter auch Gemeindepräsident Reto Wolf (ganz rechts). Im Mittelpunkt standen aber die Kinder, welche einen vergnüglichen Tag verbrachten. Fotos: Küng

Man sagt der Schweiz nach, sie sei das Land der Vereine, denn wenn sich drei Leute mit der gleichen Leidenschaft (Hobby) treffen, würden sie gleich einen Verein gründen. Tatsache ist aber, dass gerade in Gemeinden das lokale Vereinsleben die Basis für das Zusammenleben ist.

Therwil ist ein Dorf (geblieben), hat aber einwohnermässig seit einigen Jahren den Status einer Stadt erreicht. Böse Zungen behaupten, die «Därwilerinnen und Därwiler» seien nicht ganz 100 … darum heissen sie ja auch stolz die 99er. Und Therwil hat über 100 Ortsvereine.

Dies wurde uns bewusst, als wir am vorletzten Samstag über den Markt flanierten. Ein «Märt», der lokal geprägt ist. Ein Tag, wo «tout Därwil» zusammenkommt. In der letzten Woche haben wir unser Augenmerk auf den Stand des «Land Fest 17» gelegt. Ein Ereignis, das im August 2017 weit über die Gemeindegrenzen hinausstrahlen wird. Ein Dreitagesanlass, der nur möglich ist, weil … Leute aus vielen Ortsvereinen sich zusammengeschlossen haben, um das Kantonale Schwingfest auf die Beine zu stellen.

In weniger als zwei Monaten beginnt in Frankreich die Fussball-Europameisterschaft. Der FC Basel wird übrigens gleich ein Dutzend Akteure abstellen. Doppelt so viele wie die restlichen neun Vereine der Raiffeisen Super League zusammen! Damit wird diese EURO, nebst einem schweizerischen auch einen rot-blauen «Touch» haben. Und Therwil wird erneut ein Public Viewing auf dem Areal des Bahnhof-Schulhauses organisieren, das Hunderte von Besuchern anlocken wird. Natürlich steht die Gemeinde voll hinter diesem Anlass und ermöglicht die Durchführung; aber ohne die aktiven Ortsvereine (aus allen Bereichen) könnte man einen derartigen Event niemals durchführen.

Piazza – Familienzentrum Therwil

Es gibt Ortsvereine, die im vorletzten Jahrhundert gegründet wurden. Und über eine lange Vereinsgeschichte verfügen. Am vorletzten Samstag war auf dem Kirchplatz ein Verein präsent, der «erst» im Januar 2013 gegründet wurde. Aber seitdem das Ortsbild mitprägt. Die Rede ist vom Verein «Piazza – Familienzentrum Therwil». Wie es der Name schon sagt, ist in einer Zeit der Individualisierung die Familie eine ganz wichtige Stütze der Gesellschaft. Wir zitieren aus der Vereins-Homepage (www.familienzentrum-therwil.ch): «*Wir sind ein finanziell, konfessionell und politisch unabhängiger Verein von Müttern und Vätern. Unser Verein wurde im Januar 2013 aus dem Bedürfnis heraus gegründet, einen Begegnungsort zu schaffen und bestehende Angebote für Familien unter einem Dach zu vereinen. Das Familienzentrum Piazza in Therwil eröffnete am Samstag, 25. April 2015.*

Angeboten werden unter anderem: ein Treffpunkt mit Cafeteria und Spielecke. Es gibt eine Angebotsbörse für Familien in Therwil wie auch in den Nachbargemeinden Biel-Benken, Ettingen und Oberwil sowie im hinteren Leimental. Aber auch kurzfristige Kinderbetreuungen werden organisiert und der Verein ist an öffentlichen Anlässen präsent. So wie vor zehn Tagen am «Märt».

Dass dieser neue Verein einem Bedürfnis entspricht, beweist ein Schreiben, das die BiBo-Redaktion am 25. Januar 2016 von Frau Barbara Peterli Wolf erhalten hat. Sie schreibt: «*Das Familienzentrum ist Ende April 2015 in den Räumlichkeiten am Kirchrain 2 (wo auch viele andere Organisationen untergebracht sind) gestartet. Wir haben ein breites Angebot vom Offenen Treff, Kinderhüten, Kurse für Kinder (Basteln) wie Eltern (Gesundheitsthemen). Unsere Angebote sprechen viele Personen an und wir hatten einen superben Start. Schon Ende November konnten wir die 1000. Besucherin begrüssen.*»

Wir haben am Dorfmarkt erfahren, dass sich die Besucherzahl langsam der 2000er-Grenze nähert. Wir werden zu einem späteren Zeitpunkt diesen Verein profunder vorstellen. Und erlauben uns den Aufruf, dass sich alle Therwilerinnen und Therwiler in Ortsvereinen engagieren, zumindest aber (Passiv-)Mitglied sind. Denn so sehr die KMU die Träger einer gesunden (Volks-)Wirtschaft sind, so bilden die Lokalklubs die Basis für das Allgemeinwohl in den einzelnen Gemeinden. In dieser Hinsicht hat Therwil das grosse Glück, über viele Ortsvereine zu verfügen, die zur hohen Lebensqualität im Dorf beitragen. *Georges Küng*

Gemeindeinformationen

Bauarbeiten Reinacherstrasse

Im Zusammenhang mit der Trottoir- und Fahrbahnerneuerung des Abschnitts Stefan- bis Vogesenstrasse ist das Parkieren zwischen den Liegenschaften Reinacherstrasse Nr. 31 bis 37 währrend der Bauzeit vom 15. März bis voraussichtlich Ende September 2016 verboten.
Im Interesse der Verkehrssicherheit ist diese Massnahme leider notwendig.
Wir danken für das Verständnis.

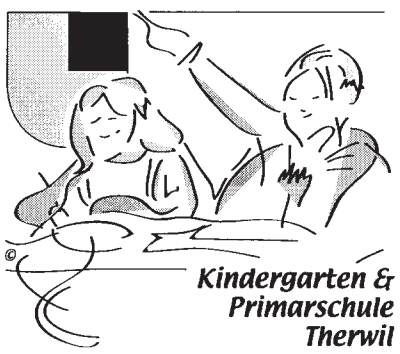
Kantonspolizei Baselland

Baugesuche

Nr. 0774/2016 – GesuchstellerIn: Lötscher Alfred und Meeder Edith, Fichtenrain 37, 4106 Therwil – Projekt: Schwimmbad, Fichtenrain 37, Therwil – ProjektverfasserIn: Vita Garten GmbH, Tampiteller 2, 6294 Ermensee.

Die Pläne können auf der Gemeindeverwaltung (Bauabteilung) während der Schalteröffnungszeiten eingesehen werden. Einsprachen sind **bis zum 23. Mai 2016** schriftlich und begründet in vier Exemplaren an das Bauinspektorat Baselland, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, zu richten.

Schule



Dankeschön

Wie Sie dem BiBo vom letzten Freitag entnehmen konnten, wurde der Schulrat Kindergarten und Primarschule Therwil für die nächste Amtsperiode vom 1. August 2016 bis 31. Juli 2020 in Stiller Wahl als gewählt erklärt. Der Schulrat sagt allen Därwilerinnnen und Därwilern sowie den Parteien herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf vier spannende und ereignisreiche Amtsjahre.

von oben links: Barbara Walsoe (Vizepräsidentin/Gemeinderatsvertreterin), Andrea Fumagalli, Corinna Leifels, Regula Recher, Aleksandra Baumgartner, Barbara Feigenwinter (Präsidentin), Martin Imhof

Parteien

CVP Therwil

Wieder einmal stehen (zu) viele Sachgeschäfte an, die von uns am 5. Juni an der Urne entschieden werden müssen. Wir Stimmbürger sind also echt gefordert, vielleicht sogar überfordert. Trotzdem, hier einige Gedanken zu einzelnen Vorlagen:

Bei der «Pro Service public»-Vorlage ist nicht nachvollziehbar, wieso staatliche Betriebe keinen Gewinn machen dürfen. Sollen sie dazu extra «schlecht geführt» werden und Verluste schreiben? Und wieso soll der Lohn eines Bundesrates plötzlich das Mass aller Dinge sein? Weil dort die fähigsten Köpfe der Nation sitzen? Hier sagen wir NEIN.

Beim «Asylgesetz Referendum» der SVP zeigt sich wieder deutlich, dass sie das Problem mit den Flüchtlingen gar nicht lösen will, sondern weiter an dessen politischer Bewirtschaftung interessiert ist. Ein klares JA zugunsten einer gut überlegten Asylgesetz-Änderung ist hier angebracht.

Bei der «Einführung Lehrplan 21» geht es nicht um ein JA oder NEIN zum Lehrplan, sondern um die Zuständigkeit für dessen Ausgestaltung resp. Einführung. Die Harmonisierung des schweizerischen Schulwesens würde massiv erschwert. Mit einem NEIN verhindern wir, dass dieses wichtige Geschäft unnötig verpolitisiert wird.

Die «Umsetzung der PK Gesetz-Reform der Uni Basel» wird vom Referendum der SVP bedroht. Sie würde unseren Kanton 15 Millionen Franken, verteilt auf fünf Jahre, kosten. Da das Geschäft aber verknüpft ist mit einem Beitrag von BS an BL in der Höhe von 80 Millionen, würde ein Ja zum Referendum einen grossen Verlust zulasten der Kantonsfinanzen bedeuten. Nur wer fundamentalistisch gegen die Uni Basel eingestellt ist, kann so ein zerstörerisches Anliegen unterstützen. Deshalb sagt die CVP hier ganz klar JA!

CVP Therwil/Biel-Benken
Die Ortspartei «Für e Dorf wo läbt»
www.cvp-therwil.ch

CVP Therwil/Biel-Benken

Einladung zur Hauptversammlung 2016

Wir laden alle Mitglieder und Sympathisanten der CVP Therwil/Biel-Benken zu unserer diesjährigen Hauptversammlung ein. Treffpunkt ist am **Donnerstag, 19. Mai, um 19.30 Uhr,** im Restaurant Grossmatt.

Haupttraktanden sind ein Vorschlag der Parteileitung zur Änderung der Statuten sowie die Neuwahlen in die Parteileitung. Die Parteileitung freut sich auf zahlreiche Mitglieder und Gäste und wünscht allen Därwilern ein frohes und erholsames Pfingstwochenende.

CVP Therwil/Biel-Benken
Die Ortspartei «Für e Dorf wo läbt»
www.cvp-therwil.ch

Vereine

Gemeinde- und Schulbibliothek Therwil

Öffnungszeiten Pfingsten

Über Pfingsten bleibt die Bibliothek geschlossen am Samstag und Montag, 14./16. Mai. Medien können Sie via Homepage www.bibliothek-therwil verlängern!
Das Bibliotheksteam wünscht Ihnen schöne Feiertage!

Panini-Tauschbörse in der Bibliothek

Jeden Montag, 17–19 Uhr, könnt ihr eure Paninibilder zur EM in Frankreich bei uns in der Bibliothek tauschen.

Geschichtenstunde für die Kleinen

Am **Mittwoch, 18. Mai, 14.30–15 Uhr,** ist wieder Geschichtenstunde in der Bibliothek. Es ist keine Anmeldung erforderlich. *Wir freuen uns auf euch!*

Bücher-Flohmarkt in der Bibliothek

Zurzeit können Sie in unseren aussortierten Büchern, CD-ROMs und Musik CDs so richtig nach einem Schnäppchen suchen. Sie machen den Preis (ab 1 Franken)!

Bitte in der Agenda vormerken!

Am **19. Juni** sind alle eingeladen, mit uns, anderen Bibliotheken von BL und dem **Autor Daniel Zahno** auf Wanderschaft zu gehen. Die Wanderung ist für alle Altersklassen möglich! Motto: Wir geniessen zusammen einen schönen Tag. Der Höhepunkt findet an unserem Ziel statt, mit vielen Überraschungen. Also kommt doch alle mit! Eine BiblioFreak-Aktion.

BiblioFreak.ch
Eine nationale Imagekampagne für Bibliotheken

Anmeldungen und weitere Informationen finden Sie in der Bibliothek und auf unserer Homepage.

BiBo-Kontakt
redaktion@bibo.ch
Telefon 061 264 64 34

Vereine

Dringend Kindervelos gesucht

Nun ist der Frühling endlich da und wir suchen dringend ein paar Fahrräder für Kinder und Jugendliche.

Foto: Andreas Hermsdorf, pixelio.de

Wir möchten den Kindern aus sozial schwachen Familien die Möglichkeit geben, an der Verkehrsschulung mitmachen zu können oder einfach draussen das Velofahren mit Gleichaltrigen zu geniessen.
Über Rückmeldungen auf verein.phari@bluewin.ch oder über unser Kontaktformular auf www.vereinphari.ch würden wir uns sehr freuen. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe und liebe Grüsse vom ganzen Phari-Team!

Gabi Huber und Brigitte Marques

Kinderflohmi in Therwil

Piazza
Familienzentrum Therwil

Liebe Kinder und Eltern,

Am **Samstag, 21. Mai, 10–14 Uhr,** ist es wieder so weit. Der Therwiler Kinderflohmarkt – gestaltet von und für Kinder – bietet nicht nur Gelegenheit, nach gebrauchten Büchern und Kleidern zu stöbern, Kinder können auch den Umgang mit Kaufen und Verkaufen, Handeln und Tauschen üben. Die Eltern können ihnen dabei helfen. Angeboten werden viele tolle Dinge für Kinder: Bücher, Spielzeug, Kleidung und vieles mehr. Wir freuen uns sehr auf viele Kinder, Mamis, Papis, Grosseltern, Bekannte und Verwandte, die Kinderartikel kaufen und verkaufen.
Wo: Bahnhofschulhaus, Bahnhofstrasse 36, 4106 Therwil. **Bei Gutwetter:** auf dem Vorplatz der Mehrzweckhalle (MZH), **bei Schlechtwetter:** in der Mehrzweckhalle (EG, UG). **Parkplätze:** kein Parkieren möglich, nur Be-/Entladen; Parkplätze stehen zur Verfügung bei der Post am Bahnhof Therwil sowie in umliegenden Quartieren, bitte die öffentlichen Verkehrsmittel benutzen.
Es gibt feine Hot Dogs, Kaffee und Kuchen sowie alkoholfreie Getränke zu kinderfreundlichen Preisen zu kaufen.

Infos für Aussteller:
– keine Standgebühr
– 2 x 2 m Stand (Decke oder Tisch)
– Aufbau 9–10 Uhr; Abbau 13.30–14 Uhr
– Kinderkleider, die nicht verkauft werden können und nicht mehr gebraucht werden, können gespendet werden. Hierfür erhalten Sie vor Ort Informationen vom Verein PHARI Therwil.

Wir weisen Sie daraufhin, dass die Versicherung der Ausstellungsobjekte ausschliesslich Sache des Ausstellers ist und dass der Veranstalter diesbezüglich jegliche Haftung ablehnt.
Der Erlös der Verpflegungsstände des Kinderflohmarktes geht an das Familienzentrum Piazza Therwil.

Bei Fragen:
info@familienzentrum-therwil.ch oder www.familienzentrum-therwil.ch

Wir freuen uns auf einen tollen Kinderflohmi!

Herzlich euer
Familienzentrum Piazza-Team

ROBI-NEWS

Wir haben einen neuen Vorstand gewählt.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: ***Beat Reber,*** Präsident; ***Jenny Käslin,*** Vizepräsidentin; ***André Kühne,*** Aktuar; ***Rosi Ziegler,*** Kassiererin; ***Patrick Würsch,*** Materialwart; ***Juan Bayes,*** Beisitz; ***Katja Runser,*** Spielplatz-Leiterin; ***Daniel Wenger,*** Spielplatz-Leiter.
Wir gratulieren allen Gewählten und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Sommerferien
Der Spielplatz bleibt die ersten drei Wochen wegen Betriebsferien geschlossen.

Sommerferienbetreuung 4.–6.Woche
Auch dieses Jahr kann man sich wieder für die Frühöffnung (7–18 Uhr) auf dem ROBI anmelden.
Das Anmeldeformular wird nicht mehr durch die Schule verteilt, Sie finden es auf unserer Homepage www.robi-therwil.ch oder auf dem ROBI.
Für alle, die dieses Angebot nicht nutzen, gilt die Öffnungszeit 10–17 Uhr mit Mittagstisch für Fr. 5.– pro Kind.

Herbstlager vom 1. bis 7. Oktober
Ein tolles Lagerhaus, wunderschöne Natur, ein grandioses Bergpanorama und motivierte LagerleiterInnen erwarten dich. Kostenpunkt für die Lagerwoche Fr. 250.– pro Kind. Mitkommen können alle Kinder ab sechs Jahren. Jetzt anmelden und sich einen Platz sichern.

Anmeldeformular findest du auf der Homepage oder auf dem ROBI.

SeniorInnen

Gymnastik für Junggebliebene

unter dem Patronat der Pro Senectute

Kontaktadressen:
Rosmarie Voigt Mascarenhas, Telefon 061 723 18 50, Gymnastikraum Mehrzweckhalle, jeweils **montags, 14.20 bis 15.20 Uhr.**

Doris Heinzmann, Telefon 061 411 50 26, Gymnastikraum, Mehrzweckhalle, jeweils **freitags, 9.15 bis 10.15 Uhr.**

(Männer) Silvia Wetzel, Telefon 061 721 26 58, Mehrzweckhalle, Erdgeschoss, jeweils **mittwochs, 14 bis 15 Uhr.**

Therwil Vital

Bewegungspark Känelmatt II

Die Sonne und die höheren Temperaturen locken uns wieder ins Freie. Darum möchten wir Ihnen, liebe Seniorinnen und Senioren, den Bewegungspark Känelmatt II am Marchbachwägli in Erinnerung rufen.
Dieser konnte durch die Initiative und mit Geldmitteln von Therwil Vital und dank grosszügiger, finanzieller Unterstützung durch die Gemeinde Therwil und des Swisslos-Sportfonds realisiert werden. Die Geräte sind besonders auf die Bewegungsbedürfnisse älterer Menschen ausgerichtet und lassen sich einfach und ohne Kraftaufwand bedienen. Sie stehen Ihnen kostenlos und uneingeschränkt zur Verfügung.
Nutzen Sie die Möglichkeit, mit einfachen Übungen Ihre Fitness und Beweglichkeit beizubehalten oder gar zu verbessern.

Therwil Vital
wünscht Ihnen viel Spass!

Nordic Walking 50 plus

mit Lilly Schmid
Start: Montagmorgen
beim Mühleboden-Schulhaus
Sommerzeit: 9 Uhr
Winterzeit: 9.30 Uhr
Telefon 061 721 32 19

Dies und Das

Stress und Erholung – Wo stehe ich wirklich?

Donnerstag, 12. Mai, 18.30–19.30 Uhr

Bahnhofstrasse 28b, 4106 Therwil
Kostenlose Informationsveranstaltung

Berufliche und familiäre Beanspruchungen, Termin- und Leistungsdruck, ständige Erreichbarkeit und viel zu hohe Anforderungen. Dies sind Quellen von Stress und Erschöpfung. Aber welchen Einfluss hat das auf Sie?

Lernen Sie wissenschaftlich fundierte Methoden kennen, um Ihre individuellen Stress- und Erholungsphasen zu erkennen.

Referentin: Ramona Wunderlin
Arbeits- & Organisationspsychologin, M.Sc.
www.ramonawunderlin.ch

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, sichern Sie sich frühzeitig Ihren Platz.

Anmeldung:

Ramona Wunderlin – Stress-Screening und Balance Management

Bahnhofstrasse 28b, 4106 Therwil
Tel. +41 76 303 73 59
E-Mail: info@ramonawunderlin.ch

Auch sie liest den BiBo …

Sie wohnt in Therwil. Und sie weiss, dass jeden Donnerstag (ausser in der Auffahrtswoche) ihre Lieblingszeitung im Briefkasten liegt. Und wenn Frauchen und Herrchen (Namen der Redaktion bekannt) den «BiBo» gelesen haben, ist sie an der Reihe. Und studiert zuerst genau die Frontseite. Sie macht sich ihre Gedanken und soll schon mal Kritik, aber natürlich auch Lob «miauen». Sie, das ist übrigens Sue und eine richtige 99er-Katze.

Wir sind stolz auf diese Leserin und wünschen ihr weiterhin alles Gute und viel Spass bei der BiBo-Lektüre. *(kü)*

Zeitungsleser sind immer gut orientiert

Offene Stellen/Kurse und Weiterbildung

1147770

Aeschlimann

METZGEREI • TRAITEUR • PARTY-SERVICE

Unser Fachgeschäft benötigt Ihre Unterstützung.

Sind Sie flexibel? Schätzen Sie den Umgang mit anspruchsvoller Kundschaft? Haben Sie eine positive und freundliche Art? Dann sind Sie bei uns goldrichtig.

Für unseren Metzgerei-Traiteur-Party-Service orientierten Betrieb suchen wir per **sofort** oder nach Vereinbarung eine selbstständige und unternehmerisch denkende

Persönlichkeit als gelernte Charcuterieverkäuferin (50%) oder Fleischfachfrau Veredelung

Sie bringen mit: Eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung; sehr gute Deutschkenntnisse (Wort und Schrift), Fremdsprachen von Vorteil, Fahrausweis erwünscht, (nicht zwingend), qualitätsbewusste und saubere Arbeitsweise. Sie sollten zuverlässig, persönlich engagiert und teamfähig sein.

Wir bieten: Wenn Sie gerne unter zeitgemässen Anstellungsbedingungen und in einem aufgestellten und motivierten Team arbeiten möchten, dann erwartet Sie bei uns eine interessante und gut dotierte Dauerstelle!

Interessiert: Stephan Aeschlimann AG, zu Handen von Frau Katharina Duppenthaler, freut sich auf Ihre vollständige schriftliche Bewerbung, Therwilerstrasse 8, 4105 Biel-Benken. Bei mündlicher Anfrage unter Telefon 061 721 77 29, Natel 076 536 44 03 oder E-Mail: abb-catering@bluewin.ch.

1145904

NSH BILDUNGSZENTRUM BASEL

Einsteigen und aufsteigen: NSH Kaderschule Basel

Wirtschaft und Management

- **Direktionsassistent/-in FA**
  Nächster Start: August 2016
- **Höheres Wirtschaftsdiplom VSK (HWD)**
  Nächster Start: August 2016
- **Führungsfachmann/-frau FA**
  Vorbereitung auf die eidg. Prüfung
  Nächster Start: August 2016
- **Technische/-r Sachbearbeiter/-in VSK**
  Nächster Start: August 2016
- **Technische/-r Kaufmann/-frau FA**
  Nächster Start: August 2016

NSH Bildungszentrum Elisabethenanlage 9 CH-4051 Basel Tel. +41 61 202 12 02

www.nsh.ch

Basler Bildungsgruppe

VEBO

Arbeiten trotz IV Rente… …das bringt's!

Stimmen unserer Mitarbeiter/innen:
„In der VEBO treffe ich coole Arbeitskollegen."
„Der Lohn bessert mein Taschengeld auf."
„Ich kann in meinem Tempo arbeiten."

Stimmen von Angehörigen:
„Mein Sohn ist in guten Händen."
„Meine Frau hat wieder ein Selbstwertgefühl."
„Dank der Tagesstruktur streiten wir kaum noch."

Interessiert an einem angepassten Arbeitsplatz?

Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Gespräch und einen Rundgang durch die Produktionsräume.

VEBO Genossenschaft
Grienackerweg 10, 4226 Breitenbach
Tel. 061 789 93 91 www.vebo-breitenbach.ch

Gemeinde Bottmingen

Die Schule Bottmingen vereint unter ihrem Dach sechs Kindergärten, 19 Primarschulklassen und die Tagesschule mit Kindern vom Kindergarten bis zur 6. Klasse. Zur fachlichen Unterstützung des Schulsekretariats suchen wir per 1. September 2016 oder nach Vereinbarung eine kompetente, dienstleistungsorientierte und kommunikative Persönlichkeit als

Schulsekretär/-in 47%

Der Aufgabenbereich umfasst: Sie unterstützen die Leiterin des Schulsekretariats in allen administrativen Belangen; delegierte Aufgaben werden von Ihnen selbstständig und eigenverantwortlich ausgeführt. Als Stellvertretung der Sekretariatsleitung obliegt Ihnen während deren Abwesenheit die Gesamtverantwortung für das Schulsekretariat.

Ihr Profil: Ideale Voraussetzungen für diese Stelle sind eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung EFZ, Praxis im Bereich Schulverwaltung, sehr gute Deutschkenntnisse (in Wort und Schrift), von Vorteil sind mündliche Englischkenntnisse. Sie besitzen eine selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise und verfügen über Kommunikations- und Empathievermögen, Organisationsgeschick und gute IT-Anwenderkenntnisse.

Wir bieten eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit an einer mittelgrossen, überschaubaren Schule mit flexiblen Arbeitszeiten (maximales Pensum während der Schulzeit, während der Schulferienzeit reduziertes Pensum). Mittelfristig ist eine Pensenaufstockung möglich, ebenso die Übernahme der Leitung des Schulsekretariats als Sachbearbeiter/in. Für Auskünfte steht Ihnen Lukas Schaeppi, Schulleitung, Telefon 061 421 83 33, gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen und möchten Sie unsere Schule einsatzfreudig unterstützen?

Dann richten Sie bitte Ihre vollständige Bewerbung mit Foto bis am 10. Juni 2016 an die Schulleitung der Schule Bottmingen, z.H. Lukas Schaeppi, Burggartenstrasse 1, 4103 Bottmingen oder per E-Mail an lukas.schaeppi@schule-bottmingen.ch.

Noch keine Lehrstelle 2016?
lehre4you
Drohender Lehrabbruch?
Jetzt anrufen und Lehrvertrag sichern!
Tel. 061 971 27 36 stiftung-fbj.ch
1145763

Praxis für ganzheitliche Naturheilmethoden M. Müller
sucht per sofort oder nach Vereinbarung eine

Büroassistentin
für ca. 7 Stunden pro Woche
(Studierende werden bevorzugt)

Bitte senden Sie Ihr komplettes Dossier mit Foto an:
Praxis für ganzheitliche Naturheilmethoden, Frau M. Müller, Hirschgässlein 38, 4051 Basel.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
1148046

Starte dein individuelles 9./10. Schuljahr

- **Futura Beruf:** Unterstützung bei Berufsfindung und Lehrstellensuche
- **Futura Studium:** Coaching bei Übertritten an weiterführende Schulen
- **Futura Kunst:** Vorbereitung auf gestalterische Berufe

Anmeldung und Infos:
Tel. +41 61 202 11 66, www.ipso.ch, Eulerstrasse 55, CH-4051 Basel

Basler Bildungsgruppe

gemeindearlesheim

Arlesheim ist ein lebendiger Ort zum Wohnen und die Gemeinde eine attraktive Arbeitgeberin. Wir suchen für die Abteilung Raumplanung Bau und Umwelt per sofort oder nach Vereinbarung eine/n engagierte/n

Leiter/in Tiefbau (100%)

Ihre Hauptaufgaben sind:
> Selbstständiges Erarbeiten von Konzepten im Bereich Verkehrsplanung
> Planen und Leiten der Unterhalts- und Instandsetzungsarbeiten in den Bereichen Strassenbau, öffentliche Beleuchtung, Abwasser und Trinkwasserversorgung
> Prüfung Kanalisations- und Wasseranschlussgesuche inkl. Abnahme der ausgeführten Arbeiten
> Führen der Korrespondenz im Aufgabenbereich
> Mitarbeit in den Fachkommissionen

Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung als Bauleiter/-in Tiefbau (HFP oder gleichwertig). Zu Ihren Stärken gehören vernetztes Denken und Verhandlungsgeschick, Belastbarkeit und eine sorgfältige, selbstständige Arbeitsweise. Sie arbeiten strukturiert und lösungsorientiert. Eine Prise Humor und gute EDV-Kenntnisse sowie Erfahrungen im administrativen Bereich runden Ihr Profil ab.

Es erwarten Sie eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Herausforderung in einem motivierten Team sowie zeitgemässe Anstellungsbedingungen.

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an folgende Adresse: Gemeindeverwaltung, Personaladministration, Domplatz 8, 4144 Arlesheim, oder an personal@arlesheim.bl.ch.
Für erste Auskünfte steht Ihnen René Häner, Leiter Raumplanung, Bau und Umwelt, Tel. 061 706 95 54, rene.haener@arlesheim.bl.ch gerne zur Verfügung.

Suchen Sie eine neue Stelle?

Inserieren bringt Erfolg!

AZ Anzeiger AG
Tel. 061 706 20 20
bibo@wochenblatt.ch

BiBo online: www.**bibo**.ch

Aktuelle Bücher aus dem **Friedrich Reinhardt Verlag**

www.reinhardt.ch

Gemeinde-informationen

Schliessung der Gemeindeverwaltung an Pfingsten

Die Gemeindeverwaltung bleibt am **Pfingstmontag, 16. Mai 2016,** geschlossen.

Für Informationen im Zusammenhang mit Todesfällen besteht am Montag, 16. Mai 2016, von 10 bis 16 Uhr unter der Nummer 079 108 35 57 ein Auskunftsdienst.
Wir wünschen der Einwohnerschaft ein schönes Pfingstwochenende.

Gemeindeverwaltung, Zentrale Dienste

Einladung zur Einwohnergemeindeversammlung

auf
Montag, 30. Mai 2016, 19.30 Uhr, in der Aula «Hintere Matten»
Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 16. März 2016
2. Rechnung 2015
3. Gemeindeinitiative für eine faire Kompensation der EL-Entlastung (Fairness-Initiative)
4. Wahl von fünf Mitgliedern der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission für die Amtsperiode vom 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2020
5. Bericht der Geschäftsprüfungskommission
6. Diverses
   Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder.
   Verabschiedung von Anton Peter, Präsident der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission.
   Anschliessend Apéro, offeriert durch die Einwohnergemeinde.

Die Gemeindeversammlungsvorlagen können ab sofort auf der Homepage www.ettingen.ch (Politik → Gemeindeversammlung → Einladung/Erläuterung) eingesehen oder bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Gemeinderat

Der **BiBo** im Internet: www.**bibo**.ch

Die Zentralen Dienste informieren

Wahlprospektversand für die kommunalen Wahlen vom 5. Juni 2016

Für die Wahlen des **Gemeindepräsidiums,** des **Schulrats der Primarschule und des Kindergartens** sowie des **Schulrats der Sekundarschule Therwil-Ettingen** vom 5. Juni 2016 findet heute das durch die Gemeinde organisierte Einpacken des Wahlprospektversands statt. Der eigentliche Versand erfolgt ab nächster Woche.

Wie wir bereits im letzten BiBo informiert haben, sollten Sie somit bis spätestens am Samstag, 14. Mai 2016, im Besitze Ihres Abstimmungs- und Wahlkuverts sein (Versand bereits erfolgt) und im Verlaufe der nächsten Woche mit dem Wahlprospektversand die Wahlflyer erhalten.

Wir hoffen, Ihnen mit dem Wahlprospektversand eine nützliche Hilfestellung für die kommunalen Wahlen zur Verfügung zu stellen.

Gemeindeverwaltung, Zentrale Dienste

Neuzuzüger-Apéro 2016

Der Gemeinderat heisst alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger der letzten 12 Monate herzlich willkommen und lädt Sie am Freitag, 10. Juni 2016, 19 Uhr, in die Aula des Schulhauses Hintere Matten (Gempenweg 25) zu einem Apéro ein.
Von den Zentralen Diensten Ettingen wurden alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger mit einem persönlichen Einladungsschreiben angeschrieben. Darin werden Sie gebeten, Ihre Teilnahme bitte bis spätestens Montag, 30. Mai 2016, der Gemeindeverwaltung anzumelden (Anmeldetalon oder Mail an: gemeindeverwaltung@ettingen.ch).

Gemeindeverwaltung, Zentrale Dienste

Budget 2017 – Einreichungsfrist für Budgetbegehren

Begehren, die im Budget 2017 berücksichtigt werden sollen, sind bis spätestens 31. Juli 2016 schriftlich und begründet an den Gemeinderat zu richten.
Vereine und Organisationen werden ausdrücklich auf den Wegfall des Automatismus der Ausrichtung von Gemeindebeiträgen ohne konkrete Zweckbestimmung hingewiesen. Stattdessen sollen zukünftig gezielt Projekte unterstützt werden. Den Anträgen von Vereinen und Organisationen sind die letzte Jahresrechnung sowie das Budget für das zu unterstützenden Projekt beizulegen.
Der Gemeinderat dankt im Voraus für die Einhaltung der Einreichungsfrist.

Gemeinderat

Zivilstandsnachrichten

Geburt

21. April 2016 – ***Walliser, Miila Leonie,*** von Reigoldswil BL, Tochter der Walliser, Corinne, und des Walliser, Marc Roland, wohnhaft in Ettingen BL.

Todesfälle

6. Mai 2016: ***Dehm-Bobbia Sandra,*** geb. 1929, von Mümliswil-Ramliswil SO, wohnhaft gewesen in Ettingen, mit Aufenthalt im APH Bumenrain, Therwil. Trauerfeier am Dienstag, 17. Mai, um 14 Uhr in der Katholischen Kirche Ettingen.

7. Mai 2016: ***Körte Klaus,*** geb. 1939, von Deutschland, wohnhaft gewesen im Schaiengarten 6, Ettingen. Trauerfeier und Beisetzung im engsten Familienkreis.

Abfallkalender

Hauskehricht und brennbares Kleinsperrgut
in der Regel jeden Dienstag
(siehe Abfallkalender)

Biosammlung
Mittwoch, 18. Mai 2016

Gartenabraum wie Baum- und Strauchschnitt, Laub, Rasen und Gräser (frisch oder getrocknet), **organische Rüstabfälle und Speisereste.**

In Behältern wie Grüngutcontainern, Gartenbags oder in Bündeln mit Hanf-, Sisal- oder Kokosfaserschnur zusammengebunden (Grüngut).

Speisereste und sonstige organische Abfälle sind zwingend in Grüngutcontainern zu entsorgen. Jahresvignetten für die Grüngutcontainer sind auf der Gemeindeverwaltung und bei der Poststelle Ettingen erhältlich.
Bereitstellung bis 7 Uhr.

Papier/Karton
Mittwoch, 1. Juni 2016
(in der Regel jeden 1. Mittwoch des Monats)

Häckseldienst
Mittwoch, 14. September 2016

Brennbares Grob-Sperrgut
Mittwoch, 19. Oktober 2016

Metall-Abfuhr
voraussichtlich April 2017 (genaues Datum steht noch nicht fest).
Altmetallabgabe beim Werkhof nach telefonischer Vereinbarung unter 079 241 90 64 möglich.

Feuerwehr Ettingen 2016

Mittwoch, 18. Mai
Leitungsausschuss Feuerwehr, 19.30–22 Uhr

Mittwoch, 25. Mai
Of & Wm-Übung, 19.30–22 Uhr

Mittwoch, 1. Juni
Mannschaftsübung, 19.30–22.15 Uhr

Mittwoch, 8. Juni
Pikettübung mit FW Therwil, 19.30–22 Uhr

Mittwoch, 15. Juni
Fahrübung, 19.30–20 Uhr

Veranstaltungskalender 2016

Datum	Anlass / Wer	Ort
12. Mai 12 Uhr	Mittagstisch, Ettige mitenand	Blumenrain, Therwil
12. Mai 14–17 Uhr	Senioren-Nachmittag, Frauenverein Ettingen	Kath. Pfarreiheim
15. Mai 10 Uhr	Pfingsten: Gottesdienst mit Beteiligung Chor, Kirchenchor Ettingen	Kath. Kirche, Ettingen
15. Mai ab 10.30 Uhr	Pfingstblitter, Kulturhistorischer Verein	Hauptstrasse
18. Mai 15 Uhr	Kroggis Bus-Geschichten mit Nicole Meile, Gemeinde- und Schulbibliothek Ettingen	Bibliothek, Ettingen
21. Mai	Bike-Tour zu den Bike Days, Blauen Biker Mountain-Bike-Club	Solothurn
22. Mai 19 Uhr	Taizé-Gottesdienst, Reformierte Kirchgemeinde	Ref. Kirche, Therwil
26. Mai 12 Uhr	Mittagstisch, Ettige mitenand	Blumenrain, Therwil
27. Mai 18–21 Uhr	Besuch Papiermühle, Frauenverein Ettingen	Basel
27. Mai 19 Uhr	Velotour, Männerriege Ettingen	Alsace
27. Mai 20 Uhr	Generalversammlung, Kulturhistorischer Verein	Guggerhuus
28. Mai	Testride bei Thömus, Blauen Biker Mountain-Bike-Club	Oberried
30. Mai 19.30 Uhr	Gemeindeversammlung (Rechnung 2015), Einwohnergemeinde Ettingen	Aula
2. Juni 14–17 Uhr	Senioren-Nachmittag, Frauenverein Ettingen	Kath. Pfarreiheim
4. Juni 10–3 Uhr	Kant. Turnfest/Volleyballturnier, Männerriege Ettingen	Diegten
9. Juni 12 Uhr	Mittagstisch, Ettige mitenand	Blumenrain, Therwil
10. Juni 19 Uhr	Neuzuzüger-Apéro, Einwohnergemeinde Ettingen	Aula
10. Juni 10–17 Uhr	Kant. Turnfest/Fit & Fun, Männerriege Ettingen	Diegten
11. Juni	Bike-Tour, Blauen Biker Mountain-Bike-Club	Berner Oberland

Die Verantwortung für die Richtigkeit der publizierten Daten liegt bei den Vereinen bzw. Veranstaltern.

Kommissionen

Vielen Dank, Toni Peter

Deine Kollegen danken dir herzlichst für die sehr angenehme Zusammenarbeit während der langen Zeit. Für die Zukunft wünschen wir alles Gute. Du bleibst bei uns in bester Erinnerung.

Im Namen aller Kollegen
Dieter Bolliger, Vizepräsident der Rechnungssitzung- und Geschäftsprüfungskommission Ettingen

Bürgergemeinde

Bürgergemeinde Ettingen

Einladung zur Bürgergemeindeversammlung

auf **Donnerstag, 26. Mai 2016, um 19.30 Uhr** im Pfarreiheim (Kirchgasse)

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Zusammenfassung Protokoll der BGV vom 26. November 2015
3. Beschlussfassung über die Einbürgerung und deren Gebühr von Herrn Pesu Mikko, Staatsangehörigkeit: Finnland
4. Genehmigung Nachtragskredit Instandstellung Steinweg von Fr. 10'928.70
5. Vorlage Rechnung 2015 Revisorenbericht und Genehmigung der Rechnung 2015
6. Vorlage Rechnung 2015 Forstbetriebsgemeinschaft Am Blauen Genehmigung der Rechnung 2015
7. Wahl der Mitglieder der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission für die Amtsperiode vom 01.07.2016 bis 31.06.2020
8. Schule und Jugend im Wald
9. Diverses

Die Rechnungen 2015 der Bürgergemeinde und der FBG liegen eine Woche vor der Versammlung auf der Einwohnergemeindeverwaltung zum Mitnehmen auf.

Nach der Versammlung sind die Anwesenden zu einem Apéro eingeladen.

Bürgerrat

Pfingsten
Vorgezogene Abschlusszeiten

Redaktionsschluss für die Ausgabe des BiBo vom Donnerstag, dem 19. Mai, ist bereits am **Freitag, dem 13. Mai, 17 Uhr.** Inseratenschluss ist am Dienstag, dem 17. Mai, 12 Uhr.

Gemeindeverwaltung:
Kirchgasse 13
Telefon 061 726 89 89
Fax 061 726 89 88
Homepage: www.ettingen.ch

Öffnungszeiten:

Montag	8.30–11.30 Uhr und 14.00–18.30 Uhr
Dienstag	8.30–11.30 Uhr
Mittwoch	8.30–11.30 Uhr und 14.00–16.00 Uhr
	8.30–11.30 Uhr
Freitag	8.30–11.30 Uhr und 14.00–16.00 Uhr

Gemeindepräsident:
Kurt Züllig
Telefon 061 721 58 11
Sprechstunden: Donnerstag 15–18 Uhr nach Vereinbarung unter Telefon 061 726 89 89

Gemeindeverwalter:
Hans Rudolf Aeberhard
Telefon 061 726 89 80
In dringenden Fällen ausserhalb der Bürozeiten: Telefon 079 269 66 78

Werkhof:
Hauptstrasse 42a
Telefon 061 721 50 73 und 079 241 90 64

Gemeindepolizei:
Jörg Linder, Telefon 061 726 89 74 und 079 796 29 34
Schalterstunden:
Montag–Freitag 9–11 Uhr
bei Abwesenheit in dringenden Fällen:
Polizei Basel-Landschaft, Telefon 117

Soziale Dienste:
c/o Gemeindeverwaltung
Telefon 061 726 89 66

Brunnenmeister:
Peter Stöcklin
Telefon 079 645 95 10 (tagsüber) und
Telefon 061 726 89 60 (Pikettdienst)

Förster:
Christoph Sütterlin
Telefon 061 731 11 16 und 079 426 11 23

GGA-Störungsdienst:
Telefon 061 926 77 99

Bürgergemeinde:
Verwaltung: Im Nebengraben 21
Telefon 061 723 19 90
Verwalterin: Claudia Thüring
Telefon Privat 061 721 91 40

Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch unter «Gemeinde» oder in den verschiedenen Rubriken unserer Homepage *www.ettingen.ch.*

Geschwindigkeitskontrollen im April 2016

Die Polizei Basel-Landschaft führt für die Gemeinde Ettingen regelmässig Radarkontrollen auf Gemeinde- und Kantonsstrassen durch. Die Ergebnisse der Messungen können Sie nachstehender Tabelle entnehmen:

Datum	Zeit	Ort	Fahrtrichtung	km/h	Gemessene Fahrzeuge	Übertretungen
06.04.16	10.33–11.33	Gempenweg	Hauptstrasse / Fürstensteinstrasse	30	19	2
12.04.16	17.47–19.02	Witterswilerstrasse	Witterswil / Ettingen Zentrum	50	573	14
15.04.16	7.00–08.15	Fürstensteinstrasse	Aeschstrasse / Flühbergweg	30	52	8

Banntag 2016 war ein grosser Erfolg

Das Wetter hätte am vergangenen Banntag nicht besser sein können. In dieser Ausgabe sehen Sie Impressionen vom Banntag 2016 sowie ein Fazit von Bürgerratspräsident Hans-Peter Bachofner.

Herr Bachofner, wie viele Bürgerinnen und Bürger haben am Banntag teilgenommen?
Bei herrlichem Frühlingswetter besammelten sich um 10 Uhr beim Schulhaus Hintere Matten rekordverdächtige 500 Bürger zum Banntag 2016.

Welche Route wurde genommen?
Die diesjährige Route drei führte uns zu einem grossen Teil über Feldwanderwege entlang der Grenzen zu Therwil und Aesch.

Und für das kulinarische Wohl war wie immer auch gesorgt …
Nach einem kurzen, aber steilen Anstieg über die Rüttenen offerierten uns die «Jungen Bürger» beim Metzgerchrüz einen leichten Frühlingsapéro. Nach weiteren 20 Minuten erreichte die Wanderschar den Mittagsrastplatz, wo die vorbereiteten Feuer entfacht und die vielen mitgebrachten Köstlichkeiten ausgepackt und gebrätelt wurden. Nach dem individuellen Abstieg zur Blockhütte wurden wir bereits vom bewährten Festwirtschaftsteam der Männerriege Ettingen erwartet. Diese boten nebst diversen Tranksamen auch die bewährten «Banntagsplättli» an. Der Musikverein Ettingen zeichnete für das Unterhaltungsprogramm verantwortlich und sorgte für gute Stimmung.

Was bedeutet der Banntag für Sie persönlich?
Der Banntag bietet beste Gelegenheit, Einwohnerinnen und Einwohner sowie Bürgerinnen und Bürger von Ettingen näher kennenzulernen oder Freundschaften zu pflegen. Für Neuzuzüger ist dies die ideale Plattform, um neue Kontakte im Dorf zu knüpfen. Der Banntag ist für mich persönlich der Anlass des Jahres. Gemütliches Zusammensein von Jung und Alt, eine Wurst am Feuer brätteln, einen feinen Ettinger Wein geniessen und einfach relaxen.

Interview & Text:
Caspar Reimer/Fotos: zVg

Warum Banntag? Der Banntag geht auf die alte Bürgerpflicht zurück, die Grenzsteine um das Dorf zu kontrollieren, also zu überprüfen, ob die Grenzsteine nicht durch den Nachbarn verschoben worden sind. Im Laufe der Zeit geriet der Brauch in Vergessenheit und wurde in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts neu belebt. Heute dient der Banntag dazu, die sozialen Kontakte im Dorf zu pflegen und zu beleben. In der Regel wird er von der Bürgergemeinde organisiert. Etwas traditioneller geht es in Liestal und Sissach zu und her, wo der Banntag nach wie vor reine Männersache ist.

Schule

Schule Ettingen

Schneckentheater der Klasse 2a

Habt ihr auch schon einmal etwas ganz besonders Wichtiges verlegt und nicht mehr finden können? Oder noch schlimmer: Ihr habt andere verdächtigt, es genommen zu haben?

Fotos: zVg

Genauso ergeht es der Schnecke im Theater der Klasse 2a «Von der Schnecke, die wissen wollte, wer ihr Haus geklaut hat», nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Barbara Veit und Anna Laura Cantone.

Die Zweitklässler freuen sich über euren Besuch. **Donnerstag, 19. Mai 2016, um 19 Uhr** in der Aula der Primarschule in Ettingen. Dauer ca. eine halbe Stunde.

Monika Wyss

Schulräte sind gegen die Gesetzesänderungen

In den letzten Jahren ist eine Tendenz spürbar, dass die Politik sich immer mehr in die Bildungslandschaft einmischt. Mit der «Starken Schule» ist eine Gruppierung aus Lehrpersonen aktiv, welche auf Initiativweg für sie unangenehme Veränderungen rückgängig machen wollen. Dies, obwohl die Bevölkerung deutlich signalisiert hat, dass sie die Lehrpläne in der Schweiz harmonisieren und die Mobilität vereinfachen will.
Der Landrat soll die Kompetenz erhalten, über den Lehrplan 21 abschliessend zu entscheiden, wobei das Fachgremium «Bildungsrat» seine Funktion verliert. Wenn diese Änderung kommt, wird die Bildung zum Spielball wechselnder politischer Kräfteverhältnisse und die Schulen verlieren eine langfristige Planungssicherheit. Leidtragende sind unsere Kinder.
Stimmen Sie daher **NEIN** zur Gesetzesänderung «Einführung Lehrplan 21»
Die Schule und das berufliche Umfeld verändern sich. Heute werden immer mehr Kompetenzen und Vernetzungsfähigkeit verlangt. Dies hat sich auch in der Schule mit der Bildung von Sammelfächern ausgewirkt. Sammelfächer gibt es schon lange auf der Primar- und der Sekundarstufe. Sie haben sich bewährt. Nun alte Schulfächer gesetzlich festzuschreiben, ist falsch. Zudem haben wir mit Basel-Stadt eine gemeinsame Stundentafel erarbeitet. Baselland soll ein zuverlässiger Partner bleiben!
Stimmen Sie daher **NEIN** zur Gesetzesänderung «Verzicht auf kostentreibende Sammelfächer»

Der Schulrat des Kindergartens und der Primarschule

www.bibo.ch

Parteien

SP ETTINGEN

Von «fair» keine Spur: Nein zur Mogelpackung «Milchkuh-Initiative»!

Es ist richtig und wichtig, wenn ein Teil der Gelder aus dem motorisierten Strassenverkehr in den öffentlichen Verkehr fliesst. Diese Gelder sind unabdingbar, damit ein attraktives und zahlbares Angebot im öffentlichen Verkehr bereitgestellt werden kann. Zudem deckt der ineffiziente Motorfahrzeugverkehr seine Kosten bei Weitem nicht. Die Kombination von öffentlichem Verkehr mit Fuss- und Veloverkehr aber hat grosses Potenzial und ermöglicht eine nachhaltige Mobilität im Nah- und Fernverkehr. Letztlich trägt die Querfinanzierung des öffentlichen Verkehrs durch den Strassenverkehr auch zur Entlastung der Strassen bei. Neue Strassen hingegen brächten immer nur neuen ungewollten motorisierten Strassenverkehr. Darum NEIN zur Volksinitiative für eine «faire» Verkehrsfinanzierung!

Wahlempfehlungen und Abstimmungsparolen für den 5. Juni 2016
– *Werner Stöcklin als Gemeindepräsident*
– *Christian Lischer, bisher, in den Schulrat des Kindergartens und der Primarschule Ettingen*
– *Robert Bayer, bisher, in den Schulrat der Sekundarschule Therwil*

Parolen der SP Baselland:
NEIN: Änderung des Bildungsgesetzes: «Einführung Lehrplan 21»
NEIN: Änderung im Bildungsgesetz: «Verzicht auf kostentreibende Sammelfächer»
NEIN: Verfassungsinitiative «Für eine bedarfsgerechte familienergänzende Betreuung»
JA: Pensionskassengesetz-Reform, Uni Basel
NEIN: zum Gerichtsorganisationsgesetz
JA: Volksinitiative «Bildungsqualität auch für schulisch Schwächere»
JA: Änderung des Asylgesetzes
NEIN: Volksinitiative «Pro Service Public»
NEIN: Volksinitiative «Für eine faire Verkehrsfinanzierung»

Mehr Informationen:
www.sp-ettingen.ch, www.sp-bl.ch

FDP.Die Liberalen Ettingen

Abstimmungsparolen für den 5. Juni 2016

Eidgenössische Vorlagen
Die Delegierten der FDP.Die Liberalen Schweiz haben an ihrem Parteitag folgende Parolen beschlossen:
Nein zur Initiative «Pro Service Public»
Nein zu einem bedingungslosen Grundeinkommen
Nein «Für eine faire Verkehrsfinanzierung» (Milchkuhinitiative)
Ja zur Revision des Fortpflanzungsmedizingesetzes
Ja zur Asylgesetzrevision

Kantonale Vorlagen
Die Delegierten der FDP.Die Liberalen Baselland haben an ihrem Parteitag jeweils mit grossem Mehr folgende Parolen beschlossen:
Ja zur formulierten Verfassungsinitiative «Für eine bedarfsgerechte familienergänzende Kinderbetreuung»
Ja zur Änderung des Bildungsgesetzes «Einführung Lehrplan 21»
Ja zur Änderung des Bildungsgesetzes «Verzicht auf kostentreibende Sammelfächer»
Nein zur Änderung des Gesetzes über die Organisation der Gerichte
Ja zur Pensionskassengesetz-Reform beim Vorsorgewerk der Universität Basel
Ja zur Änderung des Bildungsgesetzes aufgrund der nichtformulierten Volksinitiative «Bildungsqualität auch für schulisch Schwächere»

Gemeindewahlen
Für die Wahl ins **Gemeindepräsidium von Ettingen** schlägt die FDP.Die Liberalen Ettingen **Gemeinderätin Sibylle Haussener-Thüring** vor. Mit ihrer achtjährigen erfolgreichen Amtszeit im Gemeinderat bringt sie Erfahrung und Wissen mit, was zum Führen dieses Amtes unerlässlich ist.

FDP.Die Liberalen Ettingen

Vereine

TEAMSPORT FÜR JUNGS

In diesem Modul kannst du ab der 5. Primarschulklasse bis zum 16. Altersjahr mit anschliessendem Übertritt in die Aktivriege des Turnvereins Ettingen mitmachen. Von Volleyball, Fussball, Unihockey bis Korbball spielen wir diverse Mannschaftssportarten. Das Motto heisst: **«Gemeinsam viel Spiel und Spass!»**

Wo **3-fach Turnhalle, Halle 3**
Zeit **Freitag, 18.15–19.45 Uhr**

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann komm doch unverbindlich zu einem Probetraining vorbei und bring alle deine Freunde mit! Bei Fragen kannst du dich an Steffi Schaub wenden juspo@tvettingen.ch.
Wir freuen uns auf dich!

Juspo Turnverein Ettingen

Vereine

BIBLIOTHEK ETTINGEN

Kroggis Bus-Geschichten «Sieben Hamster»

Mittwoch, 18. Mai, 15 Uhr

Bibliothek Ettingen. Für Kinder von drei bis sechs Jahren mit einer Begleitperson. Mit Nicole Meile

Foto: zVg

Kroggi das Krokodil fährt mit seinem Bus ins Geschichtenland und lädt alle Kinder von drei bis sechs Jahren herzlich ein, mit ihm mitzufahren. Diesmal führt die Reise zu den sieben kleinen Hamstern, deren gemütliche Höhle langsam zu eng wird. Deshalb zieht es die Hamster hinaus in die weite Welt, wo sie gemeinsam viele Herausforderungen meistern und schliesslich ein noch schöneres Zuhause finden.
Der Anlass dauert zirka 45 Minuten. Der Eintritt ist frei. Kollekte.

Das Bibliotheksteam

KMU ettingen

Wettbewerbsgewinner des 2. Ettinger Frühlingserwachens

Die glücklichen Gewinner sind:
1. Preis (Goldmünze von der Raiffeisenbank Therwil-Ettingen) geht an Daniel Kron.
2. Preis (Trettraktor von der Land- und Baumaschinen Service AG) geht an Theresia Meier.
3.–7. Preis (je ein Reisegutschein von Media Reisen im Wert von CHF 100) gehen an Gerlinde Sacher, Sammy Rüdishühli, Denise Ehrensperger, Jacqueline Chidelli und Olivia Künnig.
8. Preis (ein Gutschein von Stöcklin Sport im Wert von CHF 100) geht an Kandid Bucher.
9. Preis (ein Gutschein von Coiffure Team im Wert von CHF 100) geht an Karin Ley.
10. Preis (ein Gutschein von Bike-Your-Life im Wert von CHF 100) geht an Daniel Kündig.
11.–12. Preis (je ein Gutschein von der Fahrschule D'Amico im Wert von CHF 100) gehen an Jeanette Gschwind und Leo Stöckli.
13. Preis (einen TV-Simulator von Kolb AG) geht an Susi Stöcklin.
14. Preis (ein 3er-Karton Wein von Weinbau Ambros Thüring) geht an Florian Thüring.
15. Preis (ein Gutschein vom Bluemeläden immer grün) geht an Reto Trummer.
16. Preis (ein Schnaps (5 dl) von Weinbau Ambros Thüring) geht an Fabian Thüring.
17.–19. Preise (je ein Karton mit Anzündhilfe für Cheminées od. Cheminéeöfen von Hügin Ofenbau) gehen an Olivia Stöcklin, Hanna Stöcklin und Martina Stern.
20. Preis (ein Gutschein im Wert von Franken 200.– bei einem Auftrag über Franken 1000.– von Gutzwiller Malergeschäft AG) geht an Elina Tobler.
Wir gratulieren von Herzen!
Allen anderen vielen Dank für ihre Teilnahme. Weitere Informationen unter www.kmu-ettingen.ch

Der Vorstand KMU-Ettingen

Führung Basler Papiermühle

Freitag 27. Mai 2016

FRAUENVEREIN ETTINGEN

Treffpunkt 18 Uhr Bahnhöfli Ettingen
Wir besichtigen unter fachkundiger Führung die Basler Papiermühle und erfahren Erstaunliches über die lange Geschichte des Papiers. Nach der Führung werden wir wieder mit einem feinen Apéro verwöhnt und sind gegen ca. 21 Uhr wieder in Ettingen.
Für Mitglieder des Frauenvereins sind die Führung sowie der Apéro gratis. Das Trambillet, sowie der Eintritt von Fr. 13.– gehen zulasten von jedem einzelnen Teilnehmer. Nichtmitgliedern müssen wir zusätzlich einen Unkostenbeitrag für Führung und Apéro von Fr. 15.– verlangen.

Anmeldungen unter: Barbara Brodmann, Tel. 061 721 27 43, am besten erreichbar über den Mittag oder abends ab 18.30 Uhr oder übers Natel 078 928 54 65.

PFINGSTBLITTER/ PFINGSTBLÜTTER

«LAUBBÄUME» AUF MÄDCHENJAGD

KULTURHISTORISCHER VEREIN ETTINGEN

«Am Pfingstmorgen treiben sich seltsame Wesen im Dorf herum. Die Pfingstblitter oder Pfingstblütter teilen ihren Segen mit Brunnenwasser an die Schaulustigen aus und erweisen den Anwesenden durch Verneigen die Reverenz», wird in alten Büchern berichtet. Dieser, im letzten Jahrhundert verbreitete Fruchtbarkeitsbrauch war im Leimental eingeschlafen.
In Ettingen erlebte er bereits eine zweifache Renaissance. Auf Initiative von Emma Stöcklin in den Dreissigerjahren wieder aufgenommen, war er bis in die Fünfzigerjahre aus Ettingen nicht mehr wegzudenken. Nach zwanzigjähriger Unterbrechung wurde er 1976 erneut vom Kulturhistorischen Verein wieder aufgegriffen. Ursprünglich tauchten die «Pfingstblitter» das Laub ins Wasser und bespritzten die heiratsfähigen Mädchen, die auf dem Nachhauseweg aus der Kirche an den Brunnen vorbeispazierten, um sie mit Fruchtbarkeit zu segnen.

Der Ettinger Brauch hat sich in seiner Form etwas verändert, schliesslich ist das Verhältnis von Jungen und Mädchen im «heiratsfähigen Alter» ein anderes als anno dazumal. Sobald die drei Faune am **Pfingstsonntag, 15. Mai, morgens zwischen 10.30 und 11 Uhr** losziehen, wird die Hauptstrasse zum Jagdgebiet. Mädchen und Frauen werden eingefangen und in die Brunnen getaucht. Junge Burschen verfolgen die lebendigen Laubbäume – dabei geht es schon etwas gröber zu – und tauchen diese ins kalte Nass. Wir haben für Sie ausserdem an der Hauptstrasse 32 bei Familie Jasmine und Ambros Thüring alles für einen Frühschoppen hergerichtet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kulturhistorischer Verein Ettingen

guggergärtli

**Der Sommer ist da, um ihn mit allen Sinnen auszukosten …
warum nicht auf Deiner Terrasse oder Deinem Balkon, in Deinem Garten oder unter Deiner Pergola? Hättest Du auch Lust und Freude,
Deinen Sommerplatz am Samstag, 6. August 2016
für ein paar Stunden zu öffnen und spontane Gäste zu empfangen?**

Was muss ich da bieten?
Da sind Deiner Fantasie keine Grenzen gesetzt, z.B. gemütliches Beisammensein, gemeinsames Spiel, einer Geschichte zuhören, singen oder Musik hören, Gartenfreuden teilen, Yoga, eine kleine Ausstellung oder Werkschau, Grill & Chill … oder …
Die Publikation für Dein sommerliches und gastfreundliches Angebot übernimmt die Kulturkommission Ettingen.

Bist Du interessiert?
Dann melde Dich doch gleich an:
Kulturkommission Ettingen · «guggergärtli» · B. Brodmann
Im Nebengraben 13B · 4107 Ettingen · oder: bea.brodmann@bluewin.ch
oder: www.ettingen.ch/home/kultur-und-freizeit/kulturkommission/

Anmeldeschluss ist der 3. Juni 2016.

**Anmeldetalon bei: Buchhandlung Stöcklin Media, Bäckerei Jeker, s'Lädeli Bad Ettingen, am Guggermärt
Du findest uns auch auf Facebook.**

Anmeldung «guggergärtli» mit folgenden Angaben:
1. Ort der Veranstaltung z.B. Garten, Innenhof, Pergola, Terrasse, Balkon 2. Adresse der Veranstaltung 3. Öffnungszeit der Veranstaltung 4. Idee der Veranstaltung 5. Name/Vorname der Kontaktperson 6. Strasse, PLZ, Ort 7. E-Mail 8. Telefon

MUVAKI Mutter-/Vater-/Kind-Turnen Ettingen

Für Kinder zwischen drei und fünf Jahren mit ihren Eltern/Grosseltern/Verwandten/Bekannten

Im Mukiturnen oder im Vakiturnen haben die Kinder die Möglichkeit, in einer Gruppe von Gleichaltrigen zu spielen und sich zu bewegen. Zusammen mit einem Elternteil trainieren die Kinder spielerisch den Gleichgewichtssinn, lernen einfache Spielregeln kennen und werden ermutigt, neue Dinge auszuprobieren und ihre motorischen Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Auch Grosseltern oder andere Bekannte oder Verwandte der Kinder sind herzlich eingeladen, mit dem Kind das MuVaKi-Turnen zu besuchen. Einmal pro Woche, oder im Vater-Kind-Turnen einmal pro Monat, treffen wir uns für eine Stunde in der Turnhalle in Ettingen.

Ab August 2016 haben wir wieder freie Plätze.

Das **Mukiturnen** am Dienstag findet wöchentlich statt und kostet pro Semester Fr. 70.– und pro Schuljahr Fr. 140.–.

Das **Vakiturnen** (Vater-Kind-Turnen) findet einmal im Monat an einem Samstagmorgen statt, insgesamt 10-mal von August 16 bis Juni 17 und kostet Fr. 60.–.

Anmeldung MuVaKi-Turnen via Homepage www.muvaki.ch oder folgenden Talon einsenden:

Vorname Kind: Familienname:

Vorname und Name Mu/Va:

Adresse:

Telefon: E-Mail:

Bitte ankreuzen:

❑ Muki Dienstag, 9 –10 Uhr ❑ Vaki 10-mal von August bis Juni

Die unterzeichnenden Eltern bestätigen, dass sie und ihr Kind gegen Sportunfälle versichert sind. Die Verantwortung für das Kind tragen die Eltern während der Turnstunde selbst.

Datum/Unterschrift:

Senden an: Nadine Stöcklin-Wetzel, Hauptstrasse 39, 4107 Ettingen
Telefon 061 721 29 78, E-Mail: verein@muvaki.ch/www.muvaki.ch

Colibri®

Wir haben wieder freie Betreuungsplätze zu familienfreundlichen Preisen

Spielgruppe, Kinderbetreuung sowie Jugend und Sport.

Foto: zVg

Wir freuen uns, dass wir wieder neue Kinder in kleinen Gruppen liebevoll betreuen dürfen. Bei Colibri stehen die Kinder im Mittelpunkt. **Kinder ab ca. 1½ bis Vorschulalter** erleben eine liebevolle, engagierte und professionelle Betreuung.
Für unsere **Kindergartenkinder** haben wir für unsere Kindertheaterbesuche zwei weitere Theater dazugewinnen können.
Bei uns dürfen Kinder ihren Einfallsreichtum auf vielfältigste Weise ausdrücken – mit Malen, Basteln, Musik, Tanz, Theater. Gemeinsame Bewegungsspiele oder Turnübungen wecken nicht nur Freude an der Bewegung und machen fit, sie fördern auch Rücksicht auf einander und ein fröhliches Miteinander. Kinder bewegen sich von Natur aus gern. Bewegung stärkt das Selbstvertrauen und sorgt für eine gesunde Entwicklung. Regelmässige Ausflüge in die nahe Natur wecken die Freude am Entdecken und Ausprobieren. Direkte Begegnungen mit Tieren und das Reiten fördern einen sorgsamen Umgang mit der Natur. Durch das gesunde, ausgewogene und hochwertige Kochen, das Pizza und Kuchen backen mit den Kindern, wachsen die Kinder gesund auf. Dabei ist es wichtig, die Erfahrungen mit Ernährung und Gesundheit zu einem Erlebnis voller Freude und Abwechslung zu machen.
Ergänzend betreuen wir die Kinder nach den Grundsätzen der Maria-Montessori-Pädagogik.
Auf Ihren **Schnupperbesuch** würden wir uns sehr freuen.
Weitere Informationen erhalten Sie von Fiorenza Bieri unter der Direktwahl 061 821 64 63, über fiorenza.bieri@vtxmail.ch oder auf unsere Webseite www.colibri-kids.ch.

Fiorenza, Annalies, Elena, Irène, Elena, Domenico, Stefano, Monique, Tenzi, Aurora, Luigi, Salvatore

Werbung sorgt dafür, dass Ihnen nichts entgeht.

Es ist wieder Flohmizeit

Nur noch wenige Wochen bis zum nächsten Kinderflohmi in Ettingen. Am **Mittwoch, 8. Juni,** wird auf dem Pausenplatz der Primarschule Ettingen wieder fröhliches Markttreiben herrschen. Also noch genügend Zeit, um die alten Sachen auszumisten! Verkauf **14 bis 17 Uhr,** keine Anmeldung nötig, es werden keine Standgebühren erhoben. Natürlich werden die Gäste am Buffet wieder mit feinen Sachen verköstigt.
Auch möchten wir noch auf die nächsten Anlässe hinweisen:
- Spielbus Donnerstag, 25. August
- Kinderflohmi Herbst Mittwoch, 16. November

Ein Klick auf die Homepage der Tagesfamilien Ettingen lohnt sich ebenfalls. Neu ist der Imagefilm mit interessanten Einblicken in die Kinderbetreuung in Tagesfamilien aufgeschaltet.
Diese und weitere Infos erhalten Sie unter *www.tagesfamilien-ettingen.ch*

Vorstand Tagesfamilien Ettingen

Leserbriefe

Ein teures NEIN

Die Aussage der SVP-Plakate ist falsch. Nicht ein JA kostet den Baselbieter Steuerzahler viel Geld, sondern ein NEIN. Bei einem Nein zum Pensionskassengesetz erhalten wir die 80 Mio. von Basel-Stadt nicht, was bedeuten würde, dass der Steuerzahler im Baselland 65 Mio. (80 Mio. – 15 Mio. Sanierung Pensionskasse UNI) zu berappen hätte. Daher ist ein Ja zum Pensionskassengesetz wichtig. Die Pensionskasse der Universität entspricht grundsätzlich der des Baselbiets.

Christine Gorrengourt, Landrätin CVP

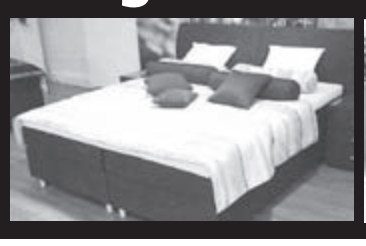
1115320
STOREN FUST AG
www.storenfust.ch 061 716 98 98

Ausstellung
Beschattungen
Rollladen
Lamellenstoren
Fensterläden
Insektenschutz
Reparaturservice
Seewenweg 3 Kägen 4153 Reinach

1147968
gepflegter **Mercedes B 200**
Automat, Jg 2010, 73'000 km, Navi, CD-Wechsler, Tempomat elekr. Sitzheiz., 8 Räder S+W, Fr. 15'500.–, 079 387 67 64

näf Textilreinigung
Alle Filialen
Auf alle Artikel
20%
Gültig auch auf Hemdenabos
1147284

Grosse Möbelaktion - auf 5 Etagen!
Pfingstmontag, 16. Mai 2016 - geöffnet von 10.00 - 17.00 Uhr
... auch für kleine Räume



• Gratis-Lieferung • Gratis-Montage • Gratis-Entsorgung
Möbel Eichler Wolfwil
Mit eigener Möbelwerkstätte
Hauptstrasse 42 • 4628 **Wolfwil** • Tel. 062 926 16 85 • www.moebel-eichler.ch

Gemeindewahlen

Sibylle Haussener-Thüring

(1961) parteilos
als Gemeindepräsidentin

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Ettingen
Vor acht Jahren haben Sie mich in den Gemeinderat von Ettingen gewählt. Ich bin verantwortlich für die Ressorts Natur- und Umweltschutz, die Abfallbewirtschaftung sowie für die Gestaltung einer lebendigen Kultur in unserer Dorfgemeinschaft. Zudem bin ich als Stellvertreterin zuständig für die Ressorts Polizei, Feuerwehr und Zivilschutz. Mit meiner langjährigen Erfahrung im Gemeinderat bin ich bestens gerüstet, das Amt der Gemeindepräsidentin auszuüben. Gerne würde ich mich weiterhin zum Wohl aller Einwohnerinnen und Einwohner von Ettingen nun als Ihre Gemeindepräsidentin engagieren. Ich werde mich für eine lösungsorientierte Sachpolitik, einen ausgeglichenen Finanzhaushalt und eine nachhaltige Dorfentwicklung einsetzen.
Für Ihre Stimme am 5. Juni 2016 bedanke ich mich herzlich.

Sibylle Haussener-Thüring

Werner Stöcklin

als Gemeindepräsident

Meine Ziele für Ettingen sind ganz klar: Das Dorf muss leben, Jung und Alt sollen sich im Dorf wohlfühlen.
Ich kenne Ettingen sehr gut und viele Einwohnerinnen und Einwohner persönlich. Deshalb spüre ich auch den «Puls» des Dorfes und der Bevölkerung. Unsere Kinder und Jugendlichen sowie auch unsere älteren Dorfbewohner liegen mir sehr am Herzen. Ein lebendiges Dorf! Das können wir nur erreichen, wenn wir die Zukunft zusammen aktiv gestalten und gemeinsam planen.
Ettingen muss sich nach einem Leitbild entwickeln. Nicht einzelne Projekte dürfen im Vordergrund stehen, sondern die Gesamtheit unseres Lebensraumes soll unser Dorfbild bestimmen. Zusammen werden wir es schaffen, dass Ettingen ein attraktives Dorf im Leimental ist und bleibt.

Werner Stöcklin

Mireille Frabotta

In den Schulrat

Mit grosser Motivation möchte ich mich für die Förderung und die positive schulische Entwicklung der Kinder einsetzen, denn sie sind unsere Zukunft. Die Qualität der Schule zu sichern und wo nötig zu Verbesserungen beizutragen, ist mir ebenfalls ein Anliegen.
Seit sieben Jahren wohne ich mit meinem Ehemann und unseren beiden Kindern (fünf und sieben Jahre) in Ettingen. Aufgewachsen in Reinach, absolvierte ich eine Ausbildung zur Betriebsökonomin. Während 15 Jahren arbeitete ich in der Pharmabranche im Bereich Personalwesen und Führungskräfteentwicklung. Seit 2015 bin ich bei der Gemeindeverwaltung Oberwil im Bereich Bildung, Kultur und Freizeit tätig. Dort gehöre ich zudem dem Mitarbeiterrat als beratende und vermittelnde Instanz an. Die übergreifende Zusammenarbeit mit Mitarbeitenden, der Politik und der Kontakt mit der Bevölkerung bereitet mir grosse Freude. Von meinem Arbeitsalltag und der Rolle als Mutter bin ich flexibles Arbeiten, Prioritäten setzen, offene Kommunikation und aktives Zuhören gewohnt. Dies wird im Schulrat ebenfalls gefragt sein. Ich bin bereit, mitzuarbeiten und beizutragen, dass unsere Schule weiterhin sowohl eine attraktive Lernstätte für die Kinder als auch ein gutes Arbeitsumfeld für die Lehrpersonen bleibt. Es würde mich freuen, am 5. Juni Ihre Stimme zu erhalten.

Mireille Frabotta

Christian Lischer-Brodmann

Liebe Ettingerinnen und Ettinger

Ich, **Christian Lischer** (50 J.), stelle mich sehr gerne und mit viel Elan für eine weitere Amtszeit im **Schulrat des Kindergartens und der Primarschule Ettingen** zur Verfügung. In den letzten acht Jahren konnte ich als Schulratspräsident meine Erfahrungen und Kompetenzen erfolgreich einsetzen sowie Neuerungen, wie die familienergänzende Bereuung, anstossen.
Ich bin verheiratet und Vater von drei Kindern im Alter von 13, 17 und 21 Jahren. Nach einer Lehre studierte ich Biologie und Chemie in Basel und absolvierte die Oberlehrerausbildung. Mittlerweile unterrichte ich seit 17 Jahren an einem Basler Gymnasium.
Zusätzlich wirkte ich einige Jahre als kantonaler Umweltbildungsbeauftragter, dozierte zwei Jahre an der Fachhochschule im Rahmen der Lehrpersonenausbildung und engagiere mich bis heute im Bereich der praktischen Ausbildung von Lehrpersonen. In verschiedenen Funktionen habe ich bei Vernehmlassungen sowie der Gestaltung der Schulharmonisierung mitgewirkt und bin bis heute Mitautor von kantonalen Lehrplänen.
Kindergarten und Primarschule legen die Basis für eine erfolgreiche Schulkarriere. Darum möchte ich mich weiterhin für optimale Rahmenbedingungen engagieren. Mir sind ein lösungsorientierter Dialog, Chancengleichheit und eine ganzheitliche Förderung der Kinder in einem wertschätzenden Umfeld sehr wichtig. Ich würde mich sehr über Ihre Stimme und Ihr Vertrauen freuen!

Christian Lischer-Brodmann

Pfingsten
➽ Vorgezogene Abschlusszeiten

Redaktionsschluss für die Ausgabe des BiBo vom Donnerstag, dem 19. Mai, ist bereits am **Freitag, dem 13. Mai, 17 Uhr.** Inseratenschluss ist am Dienstag, dem 17. Mai, 12 Uhr.

Marina Monteleone-Riebli

Liebe EinwohnerInnen von Ettingen

«Der Schulrat ist zuständig für die formelle Anstellung von Lehrpersonen mit einem unbefristeten Pensum und berät die Schulleitung in seiner Arbeit. Der Schulrat ist zudem Anstellungsbehörde der Schulleitung.
Er bewilligt das Schulprogramm. Der Schulrat ist verantwortlich für die strategischen Entscheide. Zudem ist er Rekursinstanz bei allfälligen Rekursen.»
Wussten Sie das? Ich nicht.
In Basel habe ich an einer zweisprachigen Schule als Bewegungspädagogin unterrichtet. Jetzt möchte ich Schule aus einem anderen Blickwinkel verstehen und mitgestalten.
So stelle ich mich gerne als neues Mitglied für den Schulrat zur Verfügung.
Ich heisse Marina Monteleone-Riebli, bin verheiratet, parteilos und habe einen zweijährigen Sohn.
Mir liegt qualitativ hochwertige Schule am Herzen. Eltern, Kinder und Schule soll ermöglicht werden, ihren Weg Hand in Hand gehen zu können, mit den bestmöglichen Optionen und griffigen Lösungen bei allfälligen Problemen.
Im Mittelpunkt stehen für mich aber die Kinder. Sie absolvieren eine lange Zeit in der Schule und haben für ihre Entwicklung das Beste verdient.
Mein Wunsch ist eine starke Schule mit menschlichen Behörden, die gute Arbeitsverhältnisse schaffen und einen respektvollen Umgang mit allen Beteiligten pflegen. Ich möchte mich einsetzen für Schule mit Weitsicht, die sich der Modernisierung nicht verschliesst, sondern Neues sorgsam prüft und Brauchbares nachhaltig integriert.
Über Ihre Stimme würde ich mich sehr freuen.

Marina Monteleone-Riebli

Heinz Ruffner

Liebe Leserinnen und Leser,

Ich möchte mich gerne wieder als Schulrat für den Kindergarten und die Primarschule Ettingen zur Verfügung stellen. Ich bin 50 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Töchtern. Gebürtig in Davos, habe ich in Zürich studiert und als Molekularbiologe promoviert. Seit mehr als 20 Jahren bin ich in der Forschung als Gruppen- und Projektleiter tätig, mit mehrjährigen Aufenthalten in Kalifornien (USA) und Heidelberg (D).
Eine gute vorschulische und schulische Bildung ist für junge Menschen von zentraler Bedeutung. Dies sehe ich in meiner beruflichen Tätigkeit bestätigt, in welcher ich fast täglich mit jungen Menschen zu tun habe, die sich in ihrer beruflichen Ausbildung befinden oder diese bereits abgeschlossen haben. Da sich das berufliche Umfeld stetig verändert, ist es wichtig, dass sich die Schule adäquat positionieren und die schulischen Voraussetzungen für eine spätere berufliche Tätigkeit optimal erfüllen kann. Es ist mir wichtig, die gute Schule in Ettingen bei der Umsetzung ihrer Funktion zu unterstützen. Als Schulrat habe ich den grossen Wert einer guten Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule schätzen gelernt.
Meine bisherige Tätigkeit als Mitglied eines motivierten Schulrates des Kindergartens und der Primarschule Ettingen hat mich mit Freude erfüllt. Es ist mir deshalb ein grosses Anliegen, dass ich mich in diesem Gremium weiterhin mit Enthusiasmus einbringen kann. Ich würde mich über Ihre Stimme sehr freuen.
Herzlichen Dank!

Heinz Ruffner

Reto Stern

Liebe Ettingerinnen und Ettinger

Ich, **Reto Stern** (45 J.), stelle mich gerne für das Amt als **Schulrat des Kindergartens und der Primarschule Ettingen** zur Verfügung.
Ich bin verheiratet und Vater von zwei schulpflichtigen Kindern im Alter von sieben und zehn Jahren. Seit 2005 lebe ich in Ettingen. Nach einer Berufslehre arbeitete ich 14 Jahre im Bereich Tourismus und organisierte und leitete Gruppenreisen weltweit. Vor acht Jahren studierte ich in Deutschland Betriebswirtschaft und Wirtschaftspsychologie. Seither arbeite ich bei einer internationalen Jugendaustauschorganisation und bin dort zuständig für die Programm- und Geschäftsentwicklung.
Teile meiner Jugend verbrachte ich im Ausland und durfte beruflich viel reisen. Neben Eindrücken von Land, Leuten und Kultur nahm ich etwas Prägendes mit nach Hause: Eine gute Grundbildung ist eine wichtige Voraussetzung, um sein Leben im Rahmen unserer Gesellschaft selbstbestimmt zu gestalten.
Kindergarten und Primarschule sind für mich neben dem Elternhaus die ersten beiden Orte, wo junge Menschen zusammenkommen, voneinander lernen und sowohl gefördert als auch gefordert werden. Auf einer guten Basis mit positiven Lernerfahrungen lässt sich später aufbauen. Ich setze mich für gute Rahmenbedingungen ein und würde mich über Ihre Stimme und Ihr Vertrauen freuen.

Reto Stern-Odermatt

Eveline Züllig

Wieder in den Schulrat

Seit fast zwei Jahren bin ich Mitglied des Schulrates der Primarschule und des Kindergartens Ettingen. Ich bin 44-jährig, in Partnerschaft lebend mit unserem zwölfjährigen Sohn, der die Primarschule Ettingen besucht.
Neben meiner Aufgabe als Mutter arbeite ich als kaufmännische Sachbearbeiterin in der Pharmazeutischen Industrie.
Meine Primarschulen absolvierte ich in den USA, in England und in Ettingen, kenne also auch andere Schulsysteme aus eigener Erfahrung. Gerne stelle ich mich für eine nächste Amtszeit zur Verfügung und werde mich weiterhin für eine gute Schule zum Wohle unserer Kinder einsetzen.
Für Ihr Vertrauen und Ihre Stimme am 5. Juni 2016 bedanke ich mich herzlich.

Eveline Züllig

Die Kunden der Generalagentur Aesch bekommen 1,7 Millionen.

Dank Genossenschaft erhalten unsere Kunden auch dieses Jahr eine millionenschwere Überraschung. Gesamtschweizerisch fliessen 155 Millionen Franken zurück. Und zwar in Form einer Prämienreduktion auf den Fahrzeug- und Betriebsversicherungen.

Generalagentur Aesch
Stephan Hohl

Hauptstrasse 70
4147 Aesch
T 061 756 56 56
aesch@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

Stand: 12. Mai 2016

Vereine im Birsigtal

Regionale Vereine

Blauring Binningen-Bottmingen
Alle Mädchen im Alter von 9 bis 15 Jahren sind herzlich willkommen. Jeden zweiten Samstag von 14 bis 17 Uhr treffen wir uns bei den Blauringräumen neben der katholischen Kirche in Binningen. Kontaktperson: Svenia Ruch, Horburgstrasse 35, 4057 Basel, Telefon 061 222 24 67/079 630 74 71.

Chor-Gemeinschaft der reformierten Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen
Kontaktpersonen: Renate Egger, Tel. 061 721 16 49, und Hans Peter Vontobel, Tel. 061 421 40 90. Proben: Mo 20–21.45 Uhr, Kirchgemeindehaus zum Güggel, Hinterkirchweg 23 in Therwil.

Elternbildung Leimental
Kursangebote für Eltern von Kleinkindern, Schulkindern und Heranwachsenden. Auskunft: Pina Pilon, Tel. 061 721 04 81, E-Mail: sekretariat@ebil.ch, www.ebil.ch.

Fasnachtsclique «Gässlirenner» (syt 1995)
Tambouren- und Pfeiffergruppe im Birsigtal / Leimental mit eigenem Übungskeller am Mittwochabend in Oberwil. Kontakt: Valerie, Sarah oder Chris Frei, Tel. 061 401 04 82, E-Mail: antiaging.oberwil@intergga.ch, oder für die jungen Fasnächtler E-Mail: valery@intergga.ch.

Freie Evangelische Gemeinde Leimental
Mühlemattstrasse 35b, vis-à-vis Coop Megastore, zwischen Oberwil und Therwil. Aktuelles Programm siehe BiBo-Kirchenzettel oder www.feg-leimental.ch. Pfarrer Daniel Kleger, Lerchenstrasse 49, 4103 Bottmingen, Tel. 061 721 24 61, E-Mail: pfarrer@feg-leimental.ch. Jugendgruppe: www.ljghthouse.ch.

Joggen mit Spass in Therwil und Bottmingen
Der Verein Laufbewegung Regio Basel bietet Lauftrainings für Einsteiger und Fortgeschrittene an. Durch gezielte und begleitete Vorbereitung wird das Ausdauertraining individuell gefördert. Auskunft: www.laufbewegung.com oder E-Mail an therwil@laufbewegung.com oder bottmingen@laufbewegung.com.

Naturfreunde Sektion Birsigtal und Birseck
Gemeinsam die Natur erleben mit wandern, Ski fahren, Velo fahren. Tages-, Wochenend- und Ferienangebote. www.naturfreunde-nw.ch

Studienchor Leimental
Proben donnerstags 19.45–21.45 Uhr in der Aula des Schulhauses Känelmatt Therwil. Dirigent: Sebastian Goll. Präsident: Urs Berger, Tel. 061 721 60 41.

Schwimmclub Bottmingen-Oberwil
Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene und Trainings für WettkampfschwimmerInnen. Postfach 442, 4103 Bottmingen, Tel. 079 337 95 07, Homepage: www.sbo-online.ch, E-Mail: club@sbo-online.ch.

Tagesfamilien/Tagesbetreuung Hinteres Leimental
Vermittlung von Tageskindern in Tagesfamilien oder Kindertagesstätte Vogelnest, Stationsgebäude Bahnhof Flüh. Kontaktstelle: Elke de Bruyn, Tel. 061 721 60 88, E-Mail: Kontakt@tagesfamilienHL.ch, www.tagesfamilienHL.ch.

Unihockey Basel Regio
Unihockey Basel Regio, Postfach 837, 4104 Oberwil. Geschäftsführer: R. Altermatt, gs@unihockeybaselregio.ch, Internet: www.unihockeybaselregio.ch, Facebook: face book.com/UnihockeyBaselRegio, Kontakt für Trainings: sport@unihockeybaselregio.ch.

Verein Freizeitwerkstatt HOLZ, Binningen
Ort: Mühlemattschulhaus, Lindenstrasse 19, Binningen, im UG (hint. Eingang von Seite Birsig), jeweils Dienstag 19–22 Uhr, im Wintersem. auch Samstag, 14–17 Uhr. Mitglieder profitieren von günstigeren Benutzungsgebühren. Weitere Auskunft erteilt der Kassier Peter Stalder, Telefon 061 421 83 21.

Verein Kreatives Wirken Binningen
Angebote von Erwachsenenbildungskursen wie Kleider nähen und ändern, Ledernähen, Töpfern, Malen/Zeichnen, Stricken, Aikido, Gymnastik usw. Geschäftsstelle: Tel. 077 449 16 94, Webseite: vkw-binningen.ch, E-Mail: info@vkw-binningen.ch

VerkehrsVerein Leimental
Verein in 2 Kantonen von Basel bis Burg, unterstützt dörfliche Kultur; Exkursionen und Besichtigungen; Präsident: Andreas Haussener, Postfach 252, 4107 Ettingen, andreas.haussener@leimental.ch, Tel. 061 721 59 61; Vizepräsident: Peter Billeter, Auf den Felsen 8, 4114 Hofstetten, Tel. 061 731 12 10 / 079 742 12 88, E-Mail: peter.billeter@leimental.ch

VOM
Vereinigung der Oberwiler Musikfreunde, Konzertveranstalter. Sekretariat: Bettina Eberhard, Bruderholzstrasse 55, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 51 31, E-Mail: info@oberwilermusikfreunde.ch, www.oberwilermusikfreunde.ch.

Werkstatt für Kinder in Wald und Natur
Auf Entdeckungsreise im Freien: sammeln und verarbeiten wir Kräuter, gestalten wir individuell mit Lehm, Holz, Stein, Farbe und anderem. Mittwochs 14–17 Uhr in Biel-Benken/Infos und Anmeldung ab 18 Uhr, 061 722 10 33

Binningen

Badminton-Club Binningen
Präsident: Beat Schär, Mönchsbergerstrasse 3, 4053 Basel, Tel. P 061 321 97 63, G 061 328 62 22, E-Mail: beat.schaer@usb.ch; Erwachsenentraining: Di, 18–22 Uhr, JuniorInnentraining: Fr, 18–20 Uhr (jeweils Mühlematthalle Binningen). JuniorInnen ab 12 Jahren sind zu einem Probetraining immer willkommen.

Handharmonika-Club Binningen
Akkordeonorchester, Proben: Mittwoch, 19.30–21.30 Uhr, Aula Mühlematt-Schulhaus, Binningen. Gäste und InteressentInnen sind herzlich willkommen.
Kontaktperson: André Guthauser, Telefon 061 421 33 44.

Hauseigentümerverein Binningen-Bottmingen-Oberwil
Beratungsstelle: Felix Iseli, Telefon 061 421 46 47
www.hev-binningen.ch

Judo- und Ju-Jitsu-Club Bushido Binningen
Ju-Jitsu (Selbstverteidigung) und **Schwertkampf** für Jugendliche und Erwachsene im Meiriacker-Schulhaus Binningen. Auskunft: www.bushido-binningen.ch.
Judo für Kinder ab 5 Jahren in Kooperation mit der Judo-Schule Nippon Basel. Auskunft: www.nipponbasel.ch

Kunstverein Binningen
Der Kultur begegnen in Binningen und in der Region, monatliche Veranstaltungen. Präsident: Philippe Meerwein, Tel. 061 423 14 60, kontakt@kunstvereinbinningen.ch, www.kunstvereinbinningen.ch.

LAR Binningen Leichtathletik-Riege
Kat. D: Kindergartenalter 5–6-Jäh., Mi, 14.30–15.30 Uhr, Mühlematt oben. Kat. C: 7–9-Jäh., Mi, 16–17.30 Uhr, Mühlematt unten. Kat. B: 10–11-Jäh., Mi, 17–19 Uhr, Mühlematt oben. Kat. A: 12–13-Jäh., Mo und Fr, 18–20 Uhr, Spiegelfeld. Kat. Jugend: 14-Jäh. und älter: Mo und Fr, 18–20 Uhr, Spiegelfeld. Auskunft: Ch. Marti, Tel. 061 421 74 84, www.lar-binningen.ch.

Margarethen-Kantorei Binningen-Bottmingen
Präsident: Beat Siegrist, Astershagstrasse 11, 4103 Bottmingen, Tel. 061 421 65 06, info@margarethen-kantorei.ch. Proben: Di, 19.45–21.45 Uhr, Saal der ref. Kirche Bottmingen, www.margarethen-kantorei.ch.

Orchester Binningen
Probeabend Mittwoch, 19.30–21.30 Uhr in der Aula Mühlematt. www.orchester-binningen.ch.

Seniorenverein Binningen
Jeden Mittwoch, 13.30–17 Uhr, Spiel- und Jassnachmittag, im Kronenmattsaal sowie diverse Anlässe und Ausflüge. Auskunft: P. Fankhauser, Präsident, Tel. 061 421 56 61.

TAT – Trägerverein Arbeitslosentreff
Hauptstrasse 38, 4102 Binningen, TATkraft Café und Bio-/Regio-Laden, Tel. 061 421 17 60, info@tatkraft-bl.ch, www.tatkraft-bl.ch. Öffnungszeiten: Mo–Fr, 9.00–18.30 Uhr

Tischtennis-Club
TK-Präsident: P. Roth, Tel. 079 704 92 17. Training: Do, 19–22 Uhr (Akt.). Fr, 18–20 Uhr (Jug.), 20–22 Uhr (Akt.). Neusatz-Turnhalle. Homepage www.ttcbinningen.ch.

Verein Ludothek
Familienzentrum Kettiger, Curt-Goetz-Str. 21, Binningen, Tel. 061 421 04 23. Öffnungszeiten: Montag, 16–18 Uhr; Mittwoch, 14–16 Uhr; Donnerstag, 16–18 Uhr; Samstag, 10–12 Uhr. Sommerferien, jeweils am Montag, 17–19 Uhr. Übrige Ferien geschlossen. Auskunft bei: Chr. Hürner, Tel. 061 421 92 37, www.ludothek-binningen.ch.

Verein Offener Treffpunkt
Im Familienzentrum Binningen, Curt Goetz-Str. 21, Begegnungsort für Gross und Klein. Öffnungszeiten: Di+Do 15–17 Uhr, Do+Fr 9–11 Uhr. Jeden zweiten Do-Nachmittag findet ein Aktivitätennachmittag statt. Infos unter: www.offener-treffpunkt.ch.

Bottmingen

BOZ Familien- und Begegnungszentrum
Therwilerstrasse 11, Bottmingen. Mami's Treff: Freitag, 9.30–11 Uhr. Büroöffnungszeiten: Dienstag, 9–11 Uhr, Tel. 061 421 23 71, E-Mail: info@bottmingerzentrum.ch, Homepage: www.bottmingerzentrum.ch. Während der Schulferien und an Feiertagen ist das BOZ geschlossen.

Burggartenkeller-Verein
Information über Programm und Mitgliedschaft: Dr. Werner Ettlin (Präsident), Nussbaumweg 10, Tel. 061 421 65 85. E-Mail: wernerettlin@gmail.com. Zuständig für die Vermietung ist: Evelyn Zeller, Im Bertschenacker 9, 4103 Bottmingen, Tel. 061 421 68 26
E-Mail: evelyn.zeller@gmx.ch

Damenriege
Turnstunden: Mi, 20.15–21.45 Uhr, Turnhalle Burggarten. Präsidentin: Nicole Schweighauser, Probsteiholzweg 2, 4103 Bottmingen, Tel. 061 402 14 87, E-Mail: nicole@schweighauser.ch.

Hauseigentümerverein Binningen-Bottmingen-Oberwil
Beratungsstelle: Felix Iseli, Telefon 061 421 46 47
www.hev-binningen.ch

Mädchenriege
Turnen am Mittwochabend für Mädchen von 7 bis 13 Jahren in der Burggarten-Turnhalle. Kontaktperson neu: Priska Schöni, Tel. 061 361 38 60/076 409 63 90.

Märtgruppe Bottmige
Organisation des Bottminger Wochenmarktes. Dienstags, 8.30–11.30 Uhr, Therwilerstr. 16. Kontaktperson: Jacqueline Ankli, Tel. 061 401 13 61, Annegret Wiesner, Tel. 061 421 54 52, 079 295 70 52.

Musikverein
Präsident: Herbert Brandt, Gartenweg 11, 4118 Rodersdorf, Tel. 061 731 35 65; Musikprobe: Mi 19.45–21.30 Uhr. Jungmusikanten-Ausbildung: Mi 16.00–19.30 Uhr. Musikprobe sowie Ausbildung in der Zivilschutzanlage Schlossgasse (Burggarten-Schulhaus).

Samariter-Verein
Präsident: Albert Seitz, Hohestrasse 207, 4104 Oberwil, Tel. 079 229 16 02, E-Mail: albert.seitz@samariter-oberwil.ch. Kurswesen: Liliane Pflugi, Baselstr. 71, 4142 Münchenstein, Tel. 078 882 17 33, E-Mail: kurse@samariter-oberwil.ch. Postendienst: Albert Seitz, Hohestrasse 207, 4104 Oberwil, Tel. 079 229 16 02, E-Mail: albert.seitz@samariter-oberwil.ch..

Senioren für Senioren
Auftragsvermittlung für Senioren. Sprechstunde in der Gemeindestube jeden Mittwoch, 9–11 Uhr. Telefon während der Öffnungszeit: 061 421 65 00, im Notfall Telefon 061 421 78 67 (Frau Ch. Strasser).

Ski-Club Badus
Kontaktadresse: Martin Zoller, Hohlegasse 49, 4104 Oberwil, Tel. 061 421 38 05. Skiturnen: Donnerstags; Wintersemester: 19–20 Uhr Softtraining, 20–21 Uhr Unihockey; Sommersemester: 19–20 Uhr Jogging oder Hockey. Auskunft: Jürg Feubli, Tel. 061 402 18 15.

Spielgruppe und Waldspielgruppe «Zum Schärme»
Therwilerstrasse 11, Bottmingen. Waldspielgruppe Wurzelzwärg, Auskünfte: Conny Ohler, Tel. 076 524 86 80.

Turnverein Bottmingen, www.tvbottmingen.ch
Leichtathletik, Geräteturnen, Fitness usw. Turnstunden Di und Fr 20–22 Uhr Turnhalle Burggarten. Präsident: Andreas Schwarz, Pfirtergasse 2, Basel, Tel. 079 277 32 04, praesident@tvbottmingen.ch; Oberturner: Dominique Dürring, Falkenstrasse 6, 4103 Bottmingen, Tel. 076 321 19 84, dduerring@yahoo.de

Verein Tagesfamilien
Kontaktstelle: Therwilerstr. 11, Bottmingen, Tel. 061 421 23 71. Büro-Öffnungszeiten: Montag 9–10 Uhr, Donnerstag 10–11 Uhr.

Oberwil

Altersverein Oberwil und Umgebung
Wer wir sind und was wir tun, ersehen Sie von Zeit zu Zeit auf der Seite Oberwil. Sie sind freundlich eingeladen. Auskunft bei: Ruth Christen, Präsidentin, Tel. 061 401 49 10.

AWO Aktion Wohnliches Oberwil
Postfach, 4104 Oberwil. Kontaktadresse: Ralph Zillig, Allschwilerstr. 32, Tel. 061 403 90 68, E-Mail: info@awo4104.ch, www.awo4104.ch. Unser Aktionsfeld: Sachpolitik (Natur und Umwelt, Jugend, Bauzone, Verkehr) für eine wohnliche und lebenswerte Zukunft unserer Gemeinde.

Badminton-Club
Präsident: Christian Kalberer, Rotbergerstrasse 18, 4054 Basel, Tel. P 061 382 06 57, G 061 328 63 08, E-Mail: ckalberer@bluewin.ch; Erwachsenentraining: Mo + Do, 20–22 Uhr (Gymnasium Oberwil), JuniorInnentraining: Di, 18–20 Uhr (Hüslimatt-Turnhalle). JuniorInnen ab 12 Jahren sind zu einem Probetraining immer willkommen.

Damenriege Oberwil
Präsidentin: Ulla Kammermann, Tel. 061 401 28 09; Leiterin: Susanne Degen, Tel. 061 401 22 88. Gymnastik/Spiele: Mi 20.15–21.45 Uhr, Hüslimatt-Turnhalle. Aerobic: Mi 20.15–21.15 Uhr, Hüslimatt-Turnhalle. Gesundheitsturnen: Mi 16.45–17.45 Uhr, Wehrlin-Turnhalle. Für Interessierte aller Altersstufen, jederzeit.

Fussball-Club Oberwil
Postfach 254, 4104 Oberwil – Kontakt: Giangreco Allessandro, Am Mühlebach 8, 4104 Oberwil, Telefon 079 320 83 53, alessandro.giangreco@helvetia.ch

Gewerbe-Verein Oberwil/Biel-Benken
Präsident: c/o Thomas Schulte, Allschwilerstr. 33, 4104 Oberwil. Sekretariat: Reto Forrer, Tel. G 061 401 34 24.

Handballclub Oberwil
Training: Junioren und Aktive jeweils Mo, Mi und Fr im Thomasgarten, Altherren am Di im Wehrlin-Schulhaus. Für weitere Infos bitte Hans Gafner kontaktieren. Präsident: Roland Schläpfer, Tel. 061 401 34 50, E-Mail: roland.schlaepfer@hsg-leimental.ch; Kontaktadresse: Hans Gafner, Dolligerweg 2, 4105 Biel-Benken, Tel. 079 322 38 57, E-Mail: hans.gafner@hsg-leimental.ch, Internet: www.hsg-leimental.ch.

Hauseigentümerverein Binningen-Bottmingen-Oberwil
Beratungsstelle: Felix Iseli, Telefon 061 421 46 47
www.hev-binningen.ch

Jodlerklub
Hast du Freude am Singen, Jodeln und an guter Kameradschaft? Ja – dann komm zu uns! Präsident: Arnold Thürkauf, Korrespondenzadresse: Postfach 416, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 22 83, Natel 079 439 63 58. Proben: Do, 20–22 Uhr, Probelokal Bottmingerstr. 75, Oberwil.

Kinderkleiderbörse Rösslirytti
Bahnhofstrasse 6, 4104 Oberwil. Telefon 061 403 01 40. Mo und Do 14–16.30 Uhr; Sa 9.30–12 Uhr.

Kynologischer Verein Oberwil und Umgebung
Peter Kunz, Im Zielacker 6, 4112 Bättwil, Telefon 061 733 95 12, E-Mail: info@kv-oberwil.ch, Homepage: www.kv-oberwil.ch.

Ludothek Oberwil
Bahnhofstr. 6, Oberwil, Tel. 061 403 02 30 (Combox). Öffnungszeiten: Mo, 14.30–16.30 Uhr, Do, 14.30–16.30 Uhr, Sa, 10–12 Uhr. Kontakt: Frau Yasmin Weber, Tel. 061 401 10 81.

Männerchor Sängerbund
Kontaktadresse: Hans Ulrich Schötzau, Winkelweg 8, 4105 Biel-Benken, Tel. 061 421 05 73; Proben: Dienstag, 19.30–21 Uhr; Probelokal: Bottmingerstr. 75.

Männerriege
Kontaktadresse: Christian Bratschi, Im Goldbrunnen 31, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 04 26. Fitness, Gymnastik, Ballspiele u.a. Faustball als Mannschaftssport. Männer jeglichen Alters willkommen. Turnstunde: Montag, 20 Uhr, Turnhalle Hüslimatt.

Musikverein
Kontaktadresse: Karin Maier (Co-Präsidentin), Im Drissel 26, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 44 71. Probetag: Montag, 19.45–21.30 Uhr; Probelokal: Bottmingerstrasse 75.

MuKi-Turnen Oberwil
Kurse am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils vormittags für Kinder ab 2½ Jahren mit Begleitperson. Auskunft und Anmeldung: Christine Gürber, E-Mail: cgu@sunrise.ch oder www.muki-oberwil.ch.vu

Naturspielgruppe Tipi im Zaubergärtli
Kathinka Eschbach-Neff, Tel. 061 401 32 06
E-Mail: kathinka.eschbach@bluewin.ch
Barbara Mensch Colucci, Tel. 061 401 59 41
E-Mail: drissel@bluewin.ch

NVO Natur- und Vogelschutz-Verein
c/o Roland Steiner, Schmiedengasse 29, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 09 57.

Pro Birsigthalbahn
Postfach, 4104 Oberwil, www.probirsigthalbahn.ch. Präsident: Paul Gschwind, Vizepräsident: Hans Tschopp, info@probirsigthalbahn.ch. Setzt sich für den Erhalt der alten BTB-Wagen ein.

Samariter-Verein
Präsident: Albert Seitz, Hohestrasse 207, 4104 Oberwil, Tel. 079 229 16 02, E-Mail: albert.seitz@samariter-oberwil.ch. Kurswesen: Liliane Pflugi, Baselstr. 71, 4142 Münchenstein, Tel. 078 882 17 33, E-Mail: kurse@samariter-oberwil.ch. Postendienst: Albert Seitz, Hohestrasse 207, 4104 Oberwil, Tel. 079 229 16 02, E-Mail: albert.seitz@samariter-oberwil.ch.

Schützengesellschaft (300 m)
Kontaktadresse: Paul Breitenmoser, Vorderbergstr. 17, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 25 78. Training April–September: Mi 18–20 Uhr/Stand Schnäggenberg.

Schwingklub Oberwil
Kontaktadresse: Christian Zimmerli, Langegasse 107, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 52 04, 079 757 66 10. Training jeweils Donnerstag ab 18.30 Uhr in der Wehrlinturnhalle.
E-Mail: schwingkluboberwil@gmail.com
www.schwingklub-oberwil.ch

SLRG Oberwil
Schweiz. Lebensrettungs-Gesellschaft, Postfach, Oberwil. Präsident: Th. Bachofner, Tel. 061 422 05 60; Training: Mo, Junioren 17.30–19 Uhr; Aktive 19–21 Uhr, Hallenbad.

Spielwerkstatt Schnäggehüsli
Kinderspielgruppe
Auf der Basis der Montessori-Pädagogik
Schmiedengässli 8, Oberwil, Tel. 061 401 01 62.

Spitex Verein Oberwil
Präsidentin: Brigitte Zehnder, Vorderbergrain 13, Oberwil, Tel. 061 401 46 76. Geschäftsleiterin: Kathrin Ruesch, Spitex Zentrum, Mühlegasse 1, 4104 Oberwil, Tel. 061 403 85 16.

Sportschützen
Präsident: Karl Schenk, Am Chatzebach 22, Oberwil, Tel. 061 403 09 10. Kleinkaliber- und Luftgewehrschiessen. Trainings- und Wettkämpfe gemäss Terminkalender.

Verein Tagesfamilien Oberwil/Biel-Benken
Kontaktstelle: Bahnhofstr. 6, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 00 70, E-Mail: info@tagesfamilien-oberwil.ch, Büroöffnungszeiten: Montag, 8.30–11.30 Uhr.

Tischtennis-Club
Präsident: Andreas Grüninger, Buchenstr. 5, Tel. 061 401 22 32. Training: Mi+Fr, Jugend: 18–19.30 Uhr; Aktive: 19.30–22 Uhr. Wehrlinhalle.

Turnverein
Kontaktadresse: Christian Kühni, Langegasse 44, Tel. 061 401 43 28. Training Aktive: Di/Fr, 20–22 Uhr. Sektion Unihockey: Ronny Oswald, Tel. 061 721 05 48. Unsere Internet-Adresse: www.tvoberwil.ch.

Waldspielgruppe Im Zauberwald
Sonja Lehmann-Zingg, Tel. 061 421 80 14,
www.waldspielgruppe-oberwil.ch,
info@waldspielgruppe-oberwil.ch.

Therwil

AgriCo Genossenschaft für biologischen Landbau
Jede Woche frisches Bio-Gemüse vom eigenen Hof, ebenso Obst, Eier, Fleisch und Quark. Entweder im Abo, in einer von 28 Depotstellen, in Ihrer Nähe, am Markt oder direkt vom Birsmattehof: Di und Do, 15.30–17.30 Uhr, Therwil, Tel./Fax 061 723 90 58 oder www.birsmattehof.ch.

Familienzentrum Piazza Therwil
Im Kirchrain 2. Ein Begegnungsort für Familien und Kinder von 0 bis 10 Jahren. Offener Treffpunkt mit Cafeteria und Spielraum, geöffnet jeweils Mo 14.30–17.00 / Di 14.30–17.00 / Mi 9.00–11.30. Tel. 061 721 06 23, E-Mail: info@familienzentrum-therwil.ch, www.familienzentrum-therwil.ch

Feldschützengesellschaft Therwil
Präsident: Fabian Osterwalder, Mischelistrasse 23, 4153 Reinach, Telefon 061 711 23 42, E-Mail: fsg-therwil@intergga.ch.

Flyers Baseball- und Softball-Team
Präsident: Sebastian Zwyer, E-Mail: sebastian.zwyer@therwil-flyers.ch / Natel 079 672 68 24. Training: Mo–Sa für Herren, Damen (Softball) und JuniorInnen (ab 5 Jahren). www.therwil-flyers.ch.

Frauenchor
Kontaktadresse: Hildegard Gschwind, Grossmatthof, 4106 Therwil, Tel. 061 721 21 84, E-Mail: grossmatthof@bluewin.ch. Proben: Mo 20–22 Uhr, Aula, Mehrzweckhalle Bahnhofstrasse.

Fussball-Club
Präsident: Beat Hess, Natel 079 817 72 75; Senioren/Veteranen: Roger Jegge, Natel 079 654 97 44; Junioren: Martin Feller, Natel 079 303 62 52; Kinderfussball: Thomas Matzinger, Natel 079 775 55 18; FFC-Präsidentin: Andrea Imhof, E-Mail: andrea.imhof@ffctherwil.ch, Tel. P 061 421 43 80, Natel 079 415 12 17.

Gewerbe Therwil
Postadresse: Postfach 326, 4106 Therwil. www.gewerbe-therwil.ch. Kontaktadresse: Roman Heggendorn, Tel. 061 721 77 22, E-Mail: roman@heggendorn.ch.

Guggemusig 99er-Notestrupfer
Kontaktadresse: Martin Vögtli, Witterswilerfeldweg 39, 4106 Therwil, Tel. 061 721 22 80, Homepage: www.99er-notestrupfer.ch.

Handball-Club
Präsident: Matthias Hubeli, Lindenfeldweg 17, 4106 Therwil, Tel. 076 388 99 46, E-Mail: matthias.hubeli@hsg-leimental.ch. Alle Altersgruppen, Training jeweils Mo und Do von 18 bis 22 Uhr.

Hauseigentümer-Verein Therwil – Ettingen – Biel-Benken
Postfach, 4106 Therwil. Drucksachenverkauf:
Tel. 061 927 64 60, Fax 061 927 65 50, Homepage: www.hev-therwil.ch.

Jodler-Club
Präsident: Canali Balz, Allschwilerstr. 65, 4055 Basel, Tel. 061 302 96 20. Proben: Mo 19.45 Uhr, Känelmatt 1.

Kultur-Palette Therwil
Präsident: Thomas Kamber, Postfach 311, 4106 Therwil, www.kulturpalette.ch.

Leichtathletikclub Therwil
Postfach 326, 4106 Therwil. Präsident: Roman Heggendorn, Tel. 061 721 77 22, E-Mail: roman@heggendorn.ch. Alle Infos unter www.lctherwil.ch.

Männerchor Therwil
Kontakt: Präsident Hansruedi Hubeli, Postfach, 4106 Therwil, Tel. 061 721 49 29. Proben: Mi 19.45–21.30 Uhr, Probenlokal: 1. Stockwerk Mehrzweckhalle.
www.maennerchor-therwil.ch.

Musikgesellschaft «Concordia»
Kontaktadresse: Katharina Gutzwiller, Postfach 339, Tel. 079 277 40 17.; Probe: Di 20–22 Uhr, Aula 99er-Sporthalle.

Natur- und Vogelschutz-Verein
Präsident: Konrad Knüsel, Landskronstrasse 12, 4118 Rodersdorf, Tel. 061 731 27 53, E-Mail: konrad.knuesel@sunrise.ch. Nistkastenverkauf: Josef Zimmermann, Hochfeldweg 3, Tel. 061 721 18 97.

Samariterverein
Präsidentin: Sonja Poro, Postfach 439, 4106 Therwil. Vizepräsidentin und Kurswesen: Irene Gschwind, Felsplattenstr. 35, 4106 Therwil, Tel. 061 721 73 69. www.samariter-therwil.ch.

Spielgruppe Therwil
Präsidentin und Organisatorin: Colette Schenker, Tel. 061 721 43 21.

Spielgruppe Pinocchio
Ab 2 Jahren. Eintritt jederzeit möglich. Reinacherstr. 5, Tel. 061 751 14 10 und 061 721 59 80.
www.spielgruppe-pinocchio.ch

Schach-Club
Kontaktadresse: Peter Märki, Brunnmattstr. 5, Therwil, Tel. 061 721 21 15. Spielabend: U18: Do 18–19 Uhr; Aktive: Do 19.30–24 Uhr; U12: Fr 17.45–19 Uhr. Spielort: «Treff 99», Benkenstr. 18, Therwil; Apéro-Schach: Sonntag, ab 10.30 Uhr. Seniorentreff: Montag ab 14 Uhr; jeweils im Restaurant Bahnhöfli, Therwil, Homepage: www.sctherwil.ch.

SVKT

Frauenturnen:	V. Villinger	Tel. 061 721 47 01
Kinderturnen:	A. Furrer	Tel. 061 721 43 95
MuKi-Turnen:	B. Greter	Tel. 078 674 64 00
Volleyball:	L. Gründel-Dittli	Tel. 061 721 52 49

Tagesfamilien
Kirchrain 2, Therwil, Tel. 061 721 58 77; Büro- und Telefonzeiten: Di 9–10.30 Uhr, Fr 14–15.30 Uhr, ausserhalb dieser Zeiten werden Ihre Anliegen auf dem Telefonbeantworter entgegengenommen. E-Mail: info@tagesfamilien-therwil@.ch, Internet www.tagesfamilien-therwil.ch.

THERWIL VITAL «vielseitig älter werden»
Verein für Seniorinnen und Senioren, Postfach 513, 4106 Therwil. Auskünfte und Vermittlungen: Telefon 061 721 80 33, E-Mail: vermittlung@therwilvital.ch, www.therwilvital.ch.

TherMitte, Wohngenossenschaft Therwil
Präsident: Franz Wyss, Bahnhofstrasse 28, 4106 Therwil, Tel. 061 721 43 34; Vizepräsident: Peter Siegrist, Bruderholzstrasse 10, 4106 Therwil, Tel. 061 721 09 89; Verwaltung: Wohnstadt, Bau- und Verwaltungsgenossenschaft Basel, Tel. 061 284 96 66.

Tennisclub Birsmatt
Postfach 456, 4106 Therwil. Präsidentin: Dora Weissberg, Sundgauerstrasse 73, 4106 Therwil, Tel. Privat 061 361 84 01, www.tcbirsmatt.ch.

Tennisclub Leimental, gegründet 1953
Postfach 466, 4106 Therwil. Kontaktadresse: Paul Breitenmoser, Tel. 061 401 25 78, www.tcleimental.ch.

Turnerveteranen
Obmann Werner Scherr, Hochfeldweg 34, 4106 Therwil, Tel. 061 721 36 15, E-Mail: wscherr@intergga.ch.

Turnverein Therwil
Geräteturnen: Rita Staub, Tel. 061 722 10 45; Frauen: Silvia Hochreuter, Tel. 061 721 16 43; Männer: Urs Ott, Tel. 061 721 58 40. Weitere Infos auf www.tvtherwil.ch.

Verein «Alt Therwil», gegründet 1974
Mitglied werden? Informationen zur Mitgliederschaft: Herr Rolf Heinis, Präsident, Tel. 061 721 38 39, oder www.dorfmuseum-therwil.ch.

Volleyball
Informationen zu allen Teams: www.volleyballtherwil.ch. Kontakt: Michael Bossart, Präsident, Eugen Wullschlegerstrasse 54,4058 Basel, Tel. 061 641 03 83 / 076 422 03 83, E-Mail: president@volleyballtherwil.ch.

Ettingen

Badminton-Club GUGGER
Postfach 137, 4107 Ettingen. Präsidentin: Marion Stoll, Tel. 061 721 50 46, E-Mail: anfrage@bcgugger.ch. Trainingsmöglichkeiten sowie andere Kontaktadressen siehe auch www.bcgugger.ch.

Frauengymnastik Ettingen
Für Frauen jeden Alters. Montag, 18.55–19.55 Uhr, abwechslungsreiche Fitgymnastik in gemässigtem Tempo. Montag, 20–21 Uhr, abwechslungsreiche Fitgymnastik mit einfachen Schrittkombis. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Renate Forlin unter Tel. 061 722 14 76.

Fussball-Club
Präsident: Thomas Bollier, Flühbergring 8, 4107 Ettingen, Tel. 061 721 55 53; Spiko-Sekretär (Kontaktadresse Spielbetrieb Aktive): Martin Saladin, Leymenstrasse 4, 4107 Ettingen, Tel. 061 721 59 37; Junioren-Obmann (Kontaktadresse Spielbetrieb Junioren): René Hägeli, Lebernweg 10, 4107 Ettingen, Tel. 061 721 92 76.

KMU Ettingen, Verein der kleinen und mittleren Unternehmen
Martin Zimmermann, Postfach, 4107 Ettingen, Telefon 079 218 61 35.

Hauseigentümer-Verein Therwil – Ettingen – Biel-Benken
Postfach, 4106 Therwil. Drucksachenverkauf: Tel. 061 927 64 60, Fax 061 927 65 50, Homepage: www.hev-therwil.ch.

Juspo (Jugendsport) Turnverein Ettingen
Gymnastik, Polysport, Leichtathletik, Teamsport und Korbball für Kinder und Jugendliche.

Mo 17.00–18.30 Uhr	Polysport basic ab 1. Klasse
Mo 18.15–19.45 Uhr	Gymnastik basic ab 3. Klasse
Di 18.00–19.30 Uhr	Leichtathletik ab 1. Klasse
Do 18.00–19.30 Uhr	Teamsport für Jungs ab 5. Klasse
Fr 18.30–20.00 Uhr	Polysport Advanced ab 5. Klasse

Kontakt: Steffi Schaub, stef.schaub@hotmail.com oder 079 418 47 00. Weitere Infos auch auf www.tvettingen.ch

Kirchenchor Ettingen
Präsidentin: Frau Annelies Zoller, Guntengarten 42, 4107 Ettingen, Tel. 061 721 71 76. Gesangprobe: Do, 20–21.45 Uhr, Schulhaus Hintere Matten, Aula, Trakt 4.

Männerchor Ettingen
Gesangprobe: Mi, 20.00–21.35 Uhr, Schulhaus 4, Aula. Präsident: Niklaus Weber, Nonnenmattstr. 43, 4107 Ettingen, Tel. 061 721 78 80, www.maennerchor-ettingen.ch

Männerriege Ettingen
«Fit ohne Stress» – unter diesem Motto offerieren wir Sport, Spiel und Spass in ungezwungener Atmosphäre. Training Di, 20–21.45 Uhr (Faustball 19–20 Uhr) in der Sporthalle Hintere Matten. Kontakt: Andreas Brodmann, Tel. 061 721 78 79 oder www.mrettingen.ch.

Musikverein Ettingen
Präsident: Stefan Rohrbach, Kirchgasse 4, 4112 Bättwil. Tel. 061 731 16 95, E-Mail: stefanrohrbach@bluewin.ch. Probetag: Di, 20–22 Uhr, Schulhaus Hintere Matten, Aula. Trakt 4. www.mvettingen.ch.

Naturschutzverein Ettingen
4107 Ettingen, Thomas Tschopp, Präsident, Tel. P 061 721 69 95, oder Peter Brodmann Gross, Kassier, Tel. P 061 721 36 38.

Tagesfamilien Ettingen
Kontaktstelle: Ursula Plozza, Tel. 061 721 50 07.

Turnerinnen Ettingen
Mo, 19–20 Uhr Aerobic/Mix, 20.15–21.45 Uhr Hot Iron™ (Langhantel-Krafttraining), 20.15–21.45 Uhr Gym-Fit, Do, 8–9 Uhr und 9–10 Uhr Fitness für den Rücken. Auskunft erteilt: Brigitt Sifrig, Tel. 061 599 21 63, www.turnerinnen-ettingen.ch.

Turnerinnen- und Frauenriege STV
Aerobic, Gymnastik, Fatburner, Toning, Stretching, Tanz, Konditions- und Krafttrainig für Frauen. Donnerstag, 20 Uhr. Infos bei Katrin Kolb, Tel. 061 726 80 89.

Turnverein Ettingen
Gymnastik, Vereinsturnen/Team Sport, Aerobic, Volley- und Korbball.

Di 18.45–20.15 Uhr	Gymnastik
Di 20.15–21.45 Uhr	Vereinsturnen/Team Sport
Di 20.15–21.15 Uhr	Aerobic
Do 19.30–21.00 Uhr	Korbball (im Sommer länger)
Fr 20.00–21.45 Uhr	Volleyball.

Kontakt: Gerrit Künzel, E-Mail: praesident@tvettingen.ch oder Tel. 079 601 13 24. Weitere Infos auch auf www.tvettingen.ch

Bibliotheken

Bibliothek Bottmingen
Schlossgasse 10, 4103 Bottmingen, Tel. 061 421 83 66. Öffnungszeiten: Mo 16–19 Uhr; Di 9–11 und 16–19 Uhr; Mi 15–19 Uhr; Do geschlossen; Fr 16–19 Uhr; Sa 10–12 Uhr. E-Mail: bibliothek-bottmingen@intergga.ch.
www.bibliothek-bottmingen.ch

Gemeinde- und Schulbibliothek Binningen Eine Filiale der GGG Stadtbibliothek Basel
Hauptstrasse 71. Öffnungszeiten: Montag geschlossen; Di, Do und Fr 13.30–18.30 Uhr; Mi 13.30–20.00 Uhr; Sa 10–14 Uhr. www.bibliothek-binningen.ch.

Gemeindebibliothek Oberwil
Bahnhofstrasse 6, Tel. 061 403 05 87. Öffnungszeiten: Mo 14.30–19.30 Uhr; Di, Fr, Sa 9.30–11.30 Uhr; Mi, Do 14.30–18.30 Uhr. Kontakt: Monika Nussberger, Tel. 061 401 05 45; E-Mail: info@bibliothek-oberwil.ch, www.bibliothek-oberwil.ch.

Gemeinde- und Schulbibliothek Ettingen
Schulhaus Hintere Matten, Tel. 061 726 87 79. Öffnungszeiten: Mo 14.30–18 Uhr; Di 9–11 Uhr; Mi 9–11 und 16.30–20 Uhr; Do 9–11 und 14.30–18 Uhr; Sa 10–12 Uhr. E-Mail: info@bibliothek-ettingen.ch,
www.bibliothek-ettingen.ch.

Gemeinde- und Schulbibliothek Therwil
Kirchrain 2; 4106 Therwil; Tel. 061 721 62 43. Öffnungszeiten: Mo 15–20 Uhr; Di 8.30–11.30 Uhr; Mi und Fr 15–18.30 Uhr; Sa 9.30–12 Uhr. E-Mail: bibliothek.therwil-@intergga.ch, www.bibliothek-therwil.ch.

BiBo – Seite der Vereine

Die Seite der Vereine erscheint sporadisch, aber mindestens einmal pro Monat. Ein Zeileninserat kostet im Jahr ca. Fr. 96.65 inkl. MwSt. Den Inhalt bestimmen Sie selber, normalerweise besteht dieser aus dem Namen des Vereins und einer Kontaktadresse. Besten Dank für Ihr Interesse.

Birsigtal-Bote
Missionsstrasse 36, 4012 Basel
Telefon: 061 264 64 34

BiBo

Telefax: 061 264 64 33
E-Mail: redaktion@bibo.ch

www.bibo.ch

Bücher Top 10 Belletristik

1. **Gabrielle Alioth**
   Die entwendete Handschrift
   Roman | Lenos Verlag
2. **Benedikt Wells**
   Vom Ende der Einsamkeit
   Roman | Diogenes Verlag
3. **Heinrich Gerlach**
   Durchbruch bei Stalingrad
   Die 1949 vom russischen Geheimdienst konfiszierte und nun in russischen Archiven wiederaufgespürte Urfassung des grossen Antikriegsromans
   Roman | Galiani Verlag
4. **Ruth Schweikert**
   Wie wir älter werden
   Roman | S. Fischer Verlag
5. **Leta Semadeni**
   Tamangur
   Roman | Rotpunktverlag
6. **Peter Stamm**
   Weit über das Land
   Roman | S. Fischer Verlag
7. **Catalin Dorian Florescu**
   Der Mann, der das Glück bringt
   Roman | C.H. Beck Verlag
8. **Viveca Sten**
   Tödliche Nachbarschaft
   Krimi | Kipenheuer & Witsch Verlag
9. **Jonas Jonasson**
   Mörder Anders und seine Freunde nebst dem einen oder anderen Feind
   Roman | Carl's book
10. **Siegfried Lenz**
    Der Überläufer
    Roman | Hoffmann & Campe Verlag

Bücher Top 10 Sachbuch

1. **Daniel Zahno**
   Wanderverführer – Band 2
   Wandern Regio | Reinhardt Verlag
2. **M. Korzeniowski-Kneule**
   111 Orte in Basel, die man gesehen haben muss
   Stadtführer | Emons Verlag
3. **Michael Lüders**
   Wer den Wind sät – Was westliche Politik im Orient anrichtet
   Politik | C.H. Beck Verlag
4. **Denise Muchenberger, Jörg Rudolf**
   Basel – Porträt einer Stadt
   Basel | Gmeiner Verlag
5. **Michael Schmieder**
   Dement, aber nicht bescheuert
   Gesundheit | Ullstein Verlag
6. **Giulia Enders**
   Darm mit Charme
   Gesundheit | Ullstein Verlag
7. **Bastian Obermayer, Frederik Obermaier**
   Panama Papers. Die Geschichte einer weltweiten Enthüllung
   Politik | Kiepenheuer & Witsch Verlag
8. **Daniel Zahno**
   Wanderverführer. Die schönsten Touren rund um Basel
   Wandern Regio | Reinhardt Verlag
9. **Michael Nehls**
   Alzheimer ist heilbar. Rechtzeitig zurück in ein gesundes Leben
   Gesundheit | Heyne Verlag
10. **Patti Smith**
    M Train
    Biografie | Kipenheuer & Witsch Verlag

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
T 061 206 99 99 | F 061 206 99 90
www.biderundtanner.ch
Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Der Kabarettist Marco Tschirpke gastiert in Biel-Benken

Der 1975 in der DDR geborene Kabarettist und Unterhalter Marco Tschirpke fällt durch bissig fantasievolle Wortspielereien und gemäss eigenen Aussagen in liebevoller Hirntätigkeit ersonnene Gedichte auf. Sein Sammelband «Frühling, Sommer, Herbst und Günther» gilt als erfolgreicher Bestseller und ist bereits in dritter Auflage erschienen. Kürzlich war er auch für eine Woche täglich auf Radio SRF 2 Kultur in den «Frühstücksglossen» zu hören.
Die meisten kurzen Gedichte befassen sich mit alltäglichen Gedankensplittern und reimen sich sogar – welch fremde Eigenart in Zeiten moderner Lyrik. Nicht oft würde – so die Kritik – mit solch leichter Hand so tiefgründig gesprochen wie bei Tschirpke.
Nun ist es den emsigen Organisatoren von «Wunderbar» gelungen, den viel beschäftigten Marco Tschirpe für einen Auftritt am **Samstag, 21. Mai,** in Biel-Benken zu gewinnen. Der Deutsche gastiert in der Scheune Fraumattenstrasse 1. Ab 18 Uhr gibt es kulinarische Gaumenfreuden an der «Wunderbar», um 20 Uhr wird Marco Tschirpke auf der Bühne stehen.
Vorverkauf: wunderbar@freenet.ch, Telefon 061 723 29 80, Fr. 25.–

(pd/kü)

Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon

proinnerstadtbasel.ch

PRO INNERSTADT BASEL

Wer früher bremst …

… ist länger für die Familie da! Im letzten Jahrzehnt entwickelte sich das Unfallgeschehen bei Motorradfahrern positiv. Nach wie vor ist das Unfallrisiko für Motorradfahrer im Strassenverkehr jedoch überproportional hoch. Mit dem Ziel, die Anzahl Kollisionsunfälle mit Motorrädern zu reduzieren, führen die Föderation der Motorradfahrer der Schweiz (FMS) und die Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) ihre gemeinsame Präventionskampagne weiter.
Nur zwei Prozent der auf den Schweizer Strassen gefahrenen Kilometer werden von Motorradfahrern zurückgelegt – und doch sind 30 Prozent der bei Verkehrsunfällen schwer verunfallten Menschen Biker. Im Jahr 2015 waren es 1099 Schwerverletzte; hinzu kamen 66 Motorradfahrer, die ihr Leben verloren. Dabei ist es keineswegs so, dass die Motorradfahrer die Hauptschuld tragen. Auswertungen der bfu zeigen: Wenn ein Töff mit einem Motorfahrzeug kollidiert, ist der Biker bloss in knapp einem Drittel der Fälle allein dafür verantwortlich.
Die Motorradfahrer müssen sich stets bewusst sein, dass sie im Strassenverkehr aufgrund ihrer schmalen Silhouette nicht immer sofort wahrgenommen werden. Insbesondere an Kreuzungen und Einmündungen werden sie häufig von Auto- und Lastwagenfahrern übersehen – nicht selten mit verhängnisvollen Folgen. Die Gefahren und Tücken des Verkehrs sollten Biker bei ihrem Fahrspass deshalb nicht vergessen. Sie können viel zur eigenen Sicherheit beitragen, indem sie defensiv und vorausschauend fahren. Das ist denn auch das Ziel der Kampagne «Staying Alive», welche die Föderation der Motorradfahrer der Schweiz seit 2014 gemeinsam mit der bfu und finanzieller Unterstützung des Fonds für Verkehrssicherheit führt.
Unter dem Motto «Lass dich nicht abschiessen» will die Kampagne bei Motorradfahrern das Verständnis dafür erhöhen, dass sie mit Fahrfehlern anderer rechnen müssen. Durch ihre eigene zurückhaltende Fahrweise können sie diese Fehler kompensieren. Transportiert wird diese Botschaft unter anderem im neu aufgelegten Bikerguide, der neben Restauranttipps für Motorradfahrer auch prägnant an die soziale Verantwortung der Biker gegenüber ihren Angehörigen appelliert: «Wer früher bremst, ist länger für die Familie da» lautet denn eine der Botschaften. Die beiden Profi-Rennfahrer Tom Lüthi (Foto) und Dominique Aegerter unterstützen die Kampagne ebenfalls mit persönlichen Statements. *(pd/kü)*

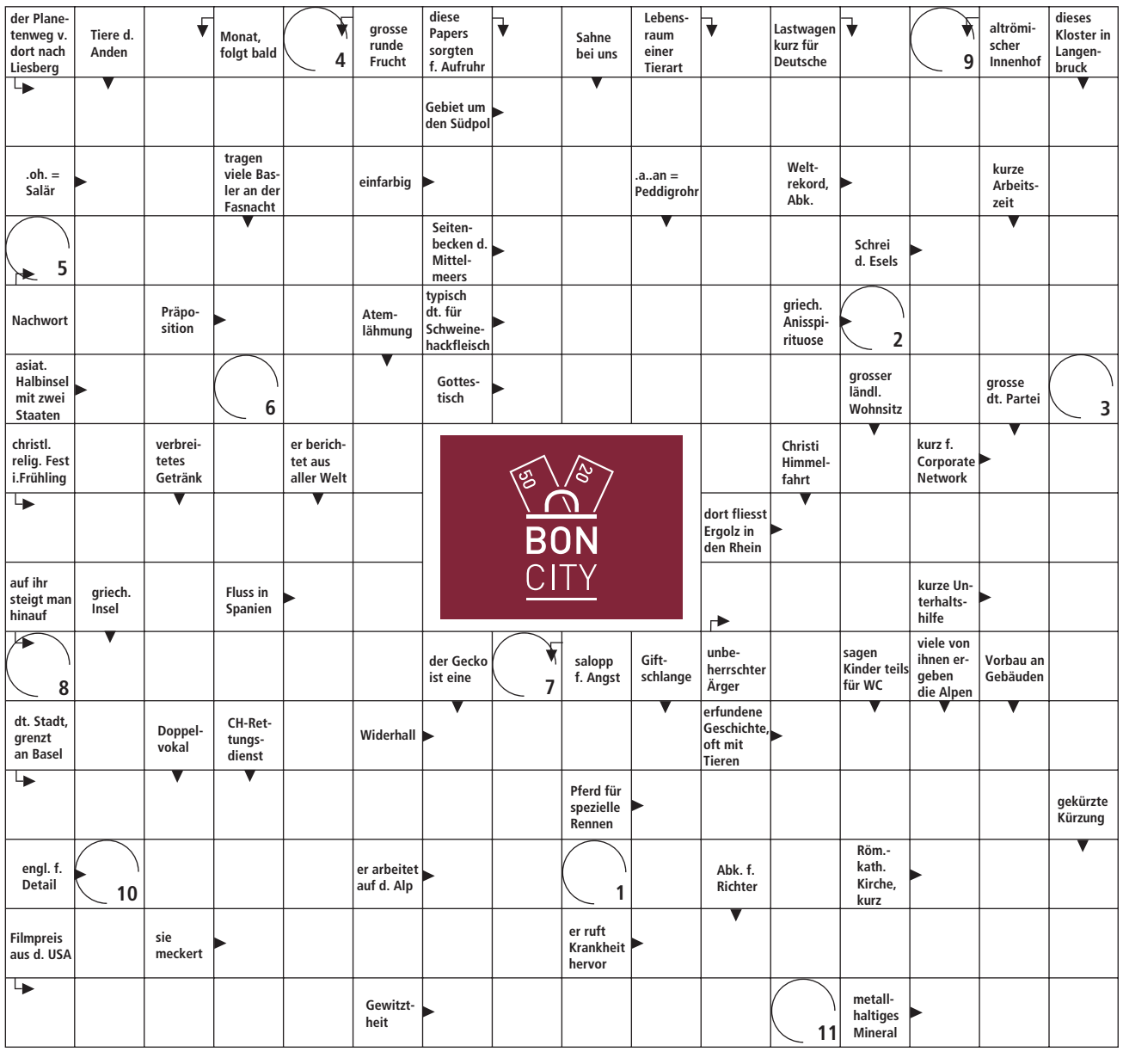
Senden Sie bitte Ihr Lösungswort mit Ihrer Adresse auf einer Postkarte, per Fax oder E-Mail **bis nächsten Montag** an: Cratander Verlag, «Kreuzworträtsel», Postfach 393, 4012 Basel, Fax 061 264 64 33, E-Mail: redaktion@bibo.ch
Unter den Einsendungen wird ein Pro Innerstadt Bon über Fr. 50.– ausgelost.
Wir wünschen Ihnen beim Rätseln viel Vergnügen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Die Glücksfee hat entschieden, der Preis geht an:
Jörg Völlmy, Gemeindeholzweg 30, 4103 Bottmingen

Lösungswort Nr. 19/2016

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Lösung Nr. 18: BLUETEZEIT

	D		I		F		B		E	Z
S	T	R	A	S	S	I	N	T	E	R	V	I	E	W
	E	E		C	L	A	A		L		A	T		A
S	C	H	U	H	E		S	T	E	G	E		R	E	S
	K		N	I		K	U	L	I		B	U	U	S
	N	A	S	A	L		O	R	F	E	O		S		E
	A		E		O					N		G		O	R
R	U	B	R	I	K					A	K	A	R	S	T
		O		D	U					A	A	S		T	U
I	M	A	G	E	S		D				P				R
	O			E		M	O	O	R		S	E	S	A	M
R	O	S	E	N	T	A	L		O	P	T	I	O	N	
	S	O	L	L		L	L	L	L		A		N	M	E
	I		A	O	S	T	A		L	A	D	E	G	U	T
A	G	E	N	S		A	R	R	E	S	T		S	T	E



Am 5. Juni 2016:
Nein zu diesem FMedG! Es geht zu weit und ist nicht kontrollierbar.

«Aufgabe von Politik, Gesellschaft und Gesetzgebung ist es, Menschen mit Behinderung sozial und wirtschaftlich zu integrieren – nicht sie zu verhindern und zu eliminieren. Darum: Nein zum schrankenlosen Optimierungswahn!»

Sara Fritz, Landrätin EVP BL

EVP

SCHRANKENLOSE FORTPFLANZUNGSMEDIZIN
NEIN
FMedG-Nein.ch

Sensationelle Aktionen!

Grosse Küchenausstellung

Planung, Lieferung und Montage durch den eigenen Kundenservice.

Reparaturen aller Fabrikate.

700m² Ausstellfläche

Das Kompetenzcenter für Haushaltsapparate und Küchen!

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
9 – 12 / 13 – 18.15 Uhr
Samstag 9 – 12 Uhr

Filiale: Breitenbach
Central 3
Tel. 061 783 72 72
Montag geschlossen

V-ZUG Waschautomaten Adora SL/SLQ
Wäschetrockner Adora TSWP/TLWP
mit 50% Rabatt

MIELE, Electrolux, BOSCH, Samsung, Bauknecht

Die mit de roote Auto

U. Baumann AG
Haushaltsapparate + Küchen-Paradies
Mühlemattstrasse 25/28 • 4104 Oberwil • Tel. 061 405 11 66 • www.baumannoberwil.ch

RAV4 DER SUV NEU DEFINIERT

Für Stilbewusste. Für Anspruchsvolle. Für Geniesser.

IHRE Toyota-Vertretung im Leimental
Reparaturen aller Marken

Garage Wagner AG

TODAY TOMORROW TOYOTA

Schulgasse 12
4106 Therwil

Telefon 061 721 26 26
Telefax 061 721 54 11
garage.wagner@bluewin.ch

GARAGE WAGNER

Zertifizierte Garage
ECO-Professional-Label ISO 14024

Bei uns finden Sie garantiert das richtige Bike.

VeloSchrade
what else

www.veloschrade.ch
beim Kreisel in Therwil

1147599

Restaurant Pizzeria

Bahnweg 1, 4108 Witterswil
Telefon 061 721 40 30
www.landhuus-witterswil.ch

Landhuus

Wir bringen Ihnen eine gutbürgerliche Küche und italienische Spezialitäten auf den Tisch.

Lassen Sie sich überraschen, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Montag bis Freitag:
Znüni und mittags abwechslungsreiche Menüs

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag	9–23 Uhr
Samstag	16–23 Uhr
Sonntag	10–22 Uhr

1147421

1137085

ab Fr. 3 795.–

Ihre offizielle Vertretung
Velos / Motos Markus Zürcher
Hauptstrasse 74, 4102 Binningen
Telefon / Fax 061 421 88 33
www.velos-motos-zuercher.ch

Keine 80 Mio. verlieren

Ja zu unserer Universität

PKG-Reform
prouni.ch

Ja

Komitee «JA zu unserer Universität»

Co-Präsidium: Florence Brenzikofer, Parteipräsidentin und Landrätin Grüne | **Joël Bühler,** Co-Präsident Juso | **Marc Bürgi,** Parteipräsident BDP | **Christine Frey,** Parteipräsidentin und Landrätin FDP | **Maya Graf,** Nationalrätin Grüne | **Barbara Gutzwiller,** Direktorin Arbeitgeberverband Basel | **Dr. Claude Janiak,** Ständerat SP | **Marc Jaquet,** Präsident Arbeitgeberverband Basel | **Adil Koller,** Parteipräsident SP | **Jean-Luc Nordmann,** Präsident Förderverein Universität Basel | **Eric Nussbaumer**, Nationalrat SP | **Dr. Franz A. Saladin,** Direktor Handelskammer beider Basel | **Marc Scherrer,** Parteipräsident und Landrat CVP | **Elisabeth Schneider-Schneiter,** Nationalrätin CVP | **Florian Sennhauser,** Präsident Jungfreisinnige | **Dr. Thomas Staehelin,** Präsident Handelskammer beider Basel | **Urs von Bidder,** Kantonalpräsident EVP

Komitee-Mitglieder: Dr. Kathrin Amacker, Binningen | **Elisabeth Augstburger,** 2. Landratsvizepräsidentin EVP | **Dr. med. dent. Thomas Baltzer,** Liestal | **Dr. Rahel Bänziger Keel,** Landrätin Grüne | **Urs Bauer-Giss,** Arlesheim | Daniela Berger, Pratteln | **Philippe Bingert,** Leiter Geschäftsstelle Basel PwC AG | **Roman Brunner,** Landrat SP | **Roland P. Bühlmann,** Präsident Alumni Universität Basel | **Peter Burch,** Gemeindepräsident Biel-Benken | **Linard Candreia,** Landrat SP | **Sabrina Corvini-Mohn,** Landrätin CVP | **Raymond Cron**, Binningen | **Fritz Epple,** Liestal | **Jürg Degen,** Landrat SP | **Thomas Eugster,** Landrat FDP | **Dr. Edgar Fluri,** Binningen | **Walo Foster,** Jurist und e. bz Redaktor | **Dr. Anton Fritschi,** Arlesheim | **Beatrice Geier,** e. Landrätin FDP | **Christine Gorrengourt-Thüring,** Landrätin CVP | **Dr. Maya Greuter-Völkle,** Gemeindepräsidentin Pfeffingen | **Béatrice Grieder,** Allschwil | **Dr. rer. pol. Heinz Grob-Josuran,** e. Gemeinderat Bottmingen | **lic. iur., MAES Jacqueline Guggenbühl-Hertner,** e. Landrätin Allschwil | **Benno Gunzinger,** Binningen | **Andrea Gysin,** Allschwil | **Dr. Christoph Hänggi,** Landrat und Präsident BKSK SP | **Dr. Matthias Häuptli,** Landrat GLP | **Andrea Heger-Weber,** Landrätin EVP | **Urs Hintermann,** Gemeindepräsident Reinach | **Paul R. Hofer**, Landrat FDP | **Marianne Hollinger-Schmidlin,** Landrätin FDP und Gemeindepräsidentin Aesch | **Hanni Huggel,** Landrätin SP | **Dr. Sven Inäbnit,** Landrat FDP | **Peter Issler,** Muttenz | **Marc Joset,** Co-Präsident Verband Kultur Baselland und e. Landrat SP | **Urs Kaufmann-Lang,** Landrat SP | **Felix Keller,** Landrat und Fraktionspräsident CVP/BDP | **Klaus Kirchmayr,** Landrat und Fraktionspräsident Grüne | **Andreas Koellreuter,** e. Regierungsrat BL | **Stephan Koller,** Möhlin | **Heinz Lerf,** Landrat FDP | **Rosemarie Leuenberger,** Bottmingen | **Miriam Locher,** Landrätin, Mitglied BKSK und Fraktionspräsidentin SP | **Caroline Mall,** Landrätin SVP | **Peter Manzoni,** VRP E. Kalt AG, Kassier Förderverein Universität Basel, Liestal | **Gerda Massueger,** Reinach | **Anne Mati**, e. Gemeinderätin Binningen | **Peter Meschberger,** e. Landrat SP und e. Gemeindepräsident Birsfelden | **Regula Meschberger-Weiss,** Landrätin und Gemeinderätin SP | **Rudolf Messerli,** Oberwil | **Dr. Gerhard Metz,** Binningen | **Franz Meyer,** Landratspräsident CVP | **Rudolf Mohler,** e. Gemeindepräsident Oberwil | **Roger Moll-Almy,** e. Landrat FDP | **Paul Mueller,** Riehen | **Martin Mundwiler,** Gemeindepräsident Itingen | **Thomas Nussbaumer,** Oberwil | **Nicole Nüssli,** Gemeindepräsidentin Allschwil | **Simon Oberbeck,** Landrat CVP | **Dr. Beat Oberlin,** Präsident der Geschäftsleitung BLKB | **Lukas Ott,** Stadtpräsident Liestal | **Dr. Ernst Peterli,** e. Gemeindepräsident Bottmingen | **Dr. Michael Pfeifer,** Advokat und Notar | **Robert Piller,** e. Landrat FDP | **Silvio Pitschen-Sutter,** Itingen | **Hans Plattner,** Maisprach | **René Rhinow,** Liestal | **Rolf Richterich,** Landrat und Fraktionspräsident FDP | **Martin Rüegg,** Landrat SP | **Dr. iur. Eva Rüetschi,** e. Gemeindepräsidentin Reinach | **Pascal Ryf,** Landrat CVP und Stiftungsrat Volkshochschule beider Basel | **Paul Schaub,** Gemeindepräsident Rothenfluh | **Dr. sc. tech. Hans-Peter Schelling,** Oberwil | **Daniel Schenk,** CEO vanBaerle AG | **Dr. Marc Schinzel,** Landrat FDP | **Dr. h.c. Peter Schmid,** e. Regierungsrat BL | **Dr. med. Dieter Scholer,** Bottmingen | **Kathrin Schweizer,** Landrätin SP | **Thomas Schweizer,** e. Mittellehrer und Autor | **Jacqueline Simonet,** Reinach | **Paul Spänhauer,** Gemeindepräsident Maisprach | **Lotti Stokar,** Landrätin Grüne und Gemeindepräsidentin Oberwil | **Daniel Stoll,** Advokat und Notar, Arlesheim/Reinach | **Diego Stoll,** Landrat SP | **Werner Strüby,** Maturitätsexperte Gym Münchenstein | **Balz Stückelberger,** Landrat FDP | **Lukas Stückelberger,** Gemeinderat Arlesheim | **Eugen Tanner,** Pfeffingen | **Peter Tobler,** e. Präsident und e. Landrat FDP | **Niklaus Ullrich,** Präsident SRG Region Basel | **Dr. Edouard H. Viollier,** Chairman, CEO Viollier AG | **Dr. med. Markus Vögelin,** Arlesheim | **Dr. med. Hans Vogt,** Liestal | **lic. iur. Sibylle von Heydebrand,** Arlesheim | **Dr. med. Lukas Wagner,** Birsfelden | **Paul Wenger,** Landrat SVP und Gemeinderat Reinach | **Bruno Weishaupt,** e. Landratspräsident CVP | **Karl-Heinz Zeller Zanolari,** Gemeindepräsident Arlesheim | **Dr. Caspar Zellweger,** Arlesheim | **Kurt Züllig,** Gemeindepräsident Ettingen

handelskammer beider basel | Förderverein Uni Basel | arbeitgeberverband | BDP | CVP | EVP | FDP Die Liberalen | GRÜNE | SP

www.bibo.ch

1138095

1147279